

Auktion 162

Freiwillige Versteigerung aus verschiedenem Besitz

Kunstauktion

Katalognummern 404-975

**Sonnabend, 26. März 2022
ab 14 Uhr**

in unseren Geschäftsräumen auf der
Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden-Weißer Hirsch

Telefon: 0351/2 64 09 95 (Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr)

Fax: 0351/2 68 20 48

E-Mail: ddkunstinfo@dresden-kunstauktion.de

Abbildungen aller Objekte finden Sie unter:
www.dresden-kunstauktion.de

Besichtigung Auktion 162

Donnerstag, 17. März bis Donnerstag, 24. März 2022
täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr,
sonnabends und sonntags geschlossen

Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig. Sie wird von der Firma Günther im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt mit Ausnahme der Eigenware. Ein Anspruch auf Bekanntgabe des Namens des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar. Alle zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion und während der Ausbietung besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Die Firma Günther übernimmt keine Haftung für offene und versteckte Mängel sowie Zuschreibungen, jedoch verpflichtet sie sich, unverzüglich vorgetragene und begründete Mängelrügen des Erwerbers innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist an den Einlieferer der bemängelten Sache weiterzuleiten. Für Katalogbeschreibungen und dazugehörige schriftliche Erläuterungen sowie mündliche Angaben wird nicht gehaftet, es sei denn, dass der Firma Günther grobes Verschulden vorzuwerfen ist. Im Fall der Gewährleistung und darauf folgender Rückabwicklung ist ein Schadenersatz ausgeschlossen.
3. Der Aufruf beginnt in der Regel unter dem im Katalog genannten Richtpreis. Regelmäßig wird um 10 Prozent gesteigert. Ein erklärtes Gebot bleibt bis zum Abschluss der Versteigerung wirksam. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Wiederholen des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben wird und der vom Kommittenten vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, so ist der Bieter auf die Dauer von drei Wochen an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so erlischt es. Wird ein Vorbehalt durch den Einlieferer nicht genehmigt oder bietet jemand das Limit, kann die Katalognummer ohne Rückfrage bei dem Bieter des Vorbehaltes an einen höher Bietenden abgegeben werden. Es bleibt dem Bieter des Vorbehalts überlassen, sich über die Genehmigung seines Gebotes zu informieren. Für das Wirksamwerden des Zuschlags genügt die Absendung der schriftlichen Benachrichtigung an den Bieter.
4. Der Versteigerer kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten oder zurückziehen. Er kann ein Gebot ablehnen; in diesem Fall bleibt das vorher abgegebene verbindlich. Geben mehrere Personen das gleiche Gebot ab, so entscheidet das Los über den Zuschlag. Bei Uneinigkeit über einen Zuschlag kann der Versteigerer nach seinem freien Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand nochmals aufrufen. Will ein Höchstbietender sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer diesem trotzdem den Zuschlag erteilen und die sich hieraus ergebenden Rechte weiterverfolgen; er kann aber auch den Zuschlag auf das nächstniedrigere Gebot erteilen oder den Gegenstand neu aufrufen.
5. Für Telefonbieter ist der Schätzpreis das Mindestgebot. Sollte keine Telefonverbindung zustande kommen, kann der Zuschlag zum Schätzpreis an den Telefonbieter erfolgen, sofern kein höheres Gebot vorliegt. Das Haus Günther übernimmt keine Garantie für das Zustandekommen einer Telefonverbindung.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für vom Versteigerer nicht zu vertretende Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über. Jeder Bieter kauft im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
7. Das Auktionshaus arbeitet nach §25A UStG, d.h. die USt ist im Rechnungsendbetrag enthalten und wird nicht gesondert ausgewiesen. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 25 Prozent erhoben. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird nicht gesondert ausgewiesen. Live-Bieter über lot-tissimo zahlen 3 Prozent Gebühren auf den Zuschlag, Live-Bieter über Invaluable zahlen 5 Prozent Gebühren auf den Zuschlag. Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort fällig und in bar bei der Firma Günther einzuzahlen, falls das Gebot persönlich abgegeben wurde. Bei Erwerb durch erteilten Auftrag ist die Gegenleistung innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu erbringen. Die Firma Günther ist nicht verpflichtet, Zahlungen in ausländischer Währung entgegenzunehmen. Nimmt sie diese aber an, so gehen Kursverluste, die bei Umwechslung innerhalb angemessener Frist entstehen, sowie Bankspesen zu Lasten des Käufers. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen Überlastung der Buchhaltung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung. Irrtum vorbehalten.
8. Das Eigentum am ersteigerten Gut geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Ersteigertes Auktionsgut wird nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Gerät der Käufer in Zahlungsverzug, so berechnet die Firma Günther Verzugszinsen in Höhe von 1,5 Prozent je angebrochenem Monat. Eine Stundung kann nicht gewährt werden. Ansprüche auf Ersatz weiterer Schäden behält sich die Firma Günther vor.
9. Kommt der Ersteigerer mit seiner Pflicht zur Zahlung oder Abnahme des Gutes in Verzug, so kann die Firma Günther anstelle der gesetzlichen Rechte auch weiterhin Erfüllung verlangen. Sie kann den Gegenstand auch bei einer nächsten Auktion nochmals versteigern. Falls hierbei der Gegenstand veräußert wird, erlöschen die Rechte des säumigen Käufers aus dem erteilten Zuschlag. Er haftet aber für einen etwaigen Ausfall einschließlich der Kosten der Versteigerung; jedoch hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch.
10. Gegenstände, die nicht unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach der Auktion abgeholt werden, können im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einem Spediteur eingelagert werden. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Aufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt; sie sollen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungsbeginn schriftlich vorliegen. Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Versteigerung eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung ihrer Aufträge unterbleiben kann.
11. Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den nachträglichen freihändigen Erwerb von Auktionsgut.
12. Erfüllungsort für beide Teile ist Dresden. Gerichtsstand ist Dresden, wenn der Käufer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Geltungsbereich der deutschen Gesetze keinen Sitz hat oder sein Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht unter Ausschluss des Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen und des Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen.

DRESDENER KUNSTAUKTIONSHAUS

GÜNTHER

Bautzner Landstraße 7, 01324 Dresden Telefon (0351) 2640995 Fax (0351) 2682048

USt-IdNr.: DE202016319

Stefan Günther
Kunstauktionator

Bitte beachten Sie:

Bieternummern werden während der Vorbesichtigung und vor Beginn der Auktion ausgegeben. Der Bieter haftet für die missbräuchliche Verwendung seiner Bieternummer.

Wenn Sie an der Auktion nicht persönlich teilnehmen können, bitten wir Sie, ein schriftliches Gebot mit dem umseitig abgedruckten Auftragsformular abzugeben. Der darauf vermerkte Preis gilt als Höchstgebot; der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen.

Bieteraufträge können nur verbindlich ausgeführt werden, wenn sie in Druckschrift ausgefüllt sind und **einen Tag vor Auktionsbeginn** vorliegen! Dabei ist die angegebene Katalog-Nummer verbindlich und nicht der Titel des Gegenstandes.

Das **Abholen** der ersteigerten Gegenstände
ist am Tag der Auktion bis 16.00 Uhr sowie
ab 31.03.2020 (Dienstag) von 14–18 Uhr
in unseren Geschäftsräumen,
Bautzner Landstraße 7, Dresden-Weißer Hirsch, möglich.

Bei den Größenangaben ist die Höhe der Breite vorangesetzt.

Die in diesem Katalog angegebenen Zustandsbeschreibungen sind nur als Anhaltspunkte für wichtige Beschädigungen gedacht. Das Fehlen solch eines Hinweises besagt nicht, dass sich das Stück in gutem Zustand befindet oder frei von Fehlern bzw. Mängeln ist. Bücher und Mappenwerke sind nicht kollationiert. Des Weiteren kann die reprographische Darstellung keinen natürlichen Eindruck vermitteln.

Wir bitten Sie, sich selbst vom Zustand der Objekte zu überzeugen oder anzufragen.
Bitte beachten Sie Punkt 2 unserer Versteigerungsbedingungen.

Kunstauktionshaus Günther in Dresden GmbH
Geschäftsführer Stefan Günther
Handelsregister Dresden Nr. HRB 17363

Bautzner Landstraße 7 01324 Dresden-Weißer Hirsch
Telefon 0351/2640995 Fax 0351/2682048

AUFTRAG

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Firma Günther an. Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers. ☒

☐ Ich hole selbst ab
Bitte beauftragen Sie einen Spediteur,
Kosten zu meinen Lasten
Versand erfolgt zu den Konditionen der DHL
oder anderen Versandanbietern. Ich überweise
den Betrag zuzüglich zum Rechnungsbetrag.
Versand erfolgt auf Risiko des Erwerbers.

Telefonisches Bieten ab einem Limit von 150.-€ möglich

[illegible]

Unterschrift

Für Ihre Notizen



404

150.- €

Vase, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Modell F 105. Porzellan, balusterförmiger Korpus, am Hals ansetzend zwei Henkel mit Medusenköpfen. Hausmalerdekor in Eisenrot und Gold, ähnlich Indische Malerei. Oberer Rand rest. Schulter und Hals Schuppenmuster in Gold, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche, Malerzeichen, geritzte Formnr. H. 22,5 cm



405

280.- €

Mokkaservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.

15 Teile, für 6 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Deutsche Blume und Insekten kobaltblau, Goldgräser, Goldrand. Mokkakanne an Deckelrose und Innenrand best., Zuckerdose min. best. (Rose), eine Tasse am Lippenrand min. Chip. Schwertermarke, 2 Schleifstriche.



406

180.- €

Sechs Speiseteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Serviceform Großer Ausschnitt, Jagdmalerei, kombiniert Unterglasur, grün und Aufglasur, bunt, Goldrand. Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 25,7 cm



407

450.- €

Tafelaufsatz, Meissen, um 1870

Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Ovaler Gefäßquerschnitt, gegliederter Schaft mit Rippen, fassonierter Schalenaufsatz mit gebogtem Rand mit Palmettenornamenten und korbgeflechtartigem Durchbruchdekor. Im durchbrochenen Bereich vereinzelt min. Chips. Schwertermarke, 2 Schleifstriche, geritzte Formnr. "6b". H. 30,5 cm



408

700.- €

Großer Tafelaufsatz, Meissen, um 1860

Porzellan, Zwiebelmusterdekor. Ovaler Gefäßquerschnitt, Rippenrelief, gegliederter Schaft mit Nodus. Schale korbgeflechtartig durchbrochen mit geschweiftem Rand mit Palmetten. An den Korbausschnitten partiell einige Chips. Schwertermarke. H. 29,5 cm

409

40.- €

Große runde Platte, Meissen, 1. H. 20. Jh.

Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor.
Schwertermarke, 3 Schleifstriche. D. 36 cm



410

300.- €

Tafelaufsatz/ Etagere, (Meissen), 2. H. 19. Jh.

Porzellan, Zwiebelmusterdekor, Goldrand, korbgeflechtartiges Durchbruchdekor. Bekrönungsfigur Gärtnerkind mit Blüten in Schürze, unterglasurblau/ gold staffiert. Oberer Teller beschädigt. Fuß Schwertermarke (Meissen). H. 40,5 cm



411

350.- €

Kleines Kännchen, Meissen, um 1730/35

Porzellan, kugelter Korpus, Form mit J-Henkel und geripptem/ abgekanntem Röhrenausschuss (Chip an der Unterseite). Vollständig mit kapuzinerbraunem Fond überzogen, schwach irisierend. Schwertermarke ohne weitere Beizeichen. H. 9,5 cm



412

600.- €

Vierpasschale, Meissen, um 1740

Porzellan, polychrome Bemalung. Die Wandung ist auf der Außenseite mit zwei detailreich gemalten bäuerlichen Familienszenen mit drei bzw. vier Figuren in landschaftlicher Szenerie nach Art Teniers bemalt. Auf den Schmalseiten und im Fond Manierblumenmalerei. Innenrand Bandelwerksbordüre in Gold. Restauriert. Schwertermarke, blindgepr. Formnr. "21". D. 21 cm



413

220.- €

Paar Koppchen, Meissen, 1774-1814 (Marcolini)

Porzellan, Glockenform, Wandung jeweils in feiner polychromer Malerei dekoriert mit bukolischer Szene, gegenständig kleines Blumenbukett. Zahnkante in Gold. Im Fond Blumenzweig. Schwertermarke mit Stern, jew. blindgeprägte Formnr. H. 4 cm





- 414** **Paar Tassen mit Untertassen mit Monogramm-Malerei, Meissen, Marcolini, 19. Jh.** **80.- €**
 Porzellan, konische Form mit klassizistisch gebrochenem Henkel, Initiale "K" aus Zweigen. Schwertermarke mit Stern (Marcolini) bzw. anderen Zusatzzeichen. H. (T) 5 cm, D. (UT) 13,7 cm



- 415** **Kaffeesservice, Meissen, Mitte/ 2. H. 20. Jh.** **480.- €**
 21 Teile, Porzellan, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor, rot- und goldschattiert, Goldrand. Eine Tasse am Henkel Haarriss. Schwertermarke.
 Kaffeekanne H. 23,5 cm, Zuckerdose D. 8 cm, Sahnekännchen H. 9,5 cm, 6 Kaffeetassen Untertassen, 6 Kuchenteller D. 19,5 cm



- 416** **Kaffeesservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **600.- €**
 Porzellan. Neuer Ausschnitt, Indische Korallenrot-Malerei, rot, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke, eine Kanne drei Schleifstriche. Zuckerdose und Kanne Rose bestoßen, vier UTA gechipt.
 42 Teile: Zwei Kannen (H. 24 und 26,5 cm), Zuckerdose, Sahnegießer (H. 11,5 cm), ein Gebäcksteller (D. 14 cm), elf Tassen (H. 6,5 cm), 12 Untertassen (D. 14,5 cm) sowie 12 Tellerchen (D. 18 cm) und zwei Kuchenplatten (D. 28 cm).



- 417** **Mokkaservice, Meissen, 2. H. 20. Jh.** **280.- €**
 14 Teile, für sechs Personen. Porzellan, Neuer Ausschnitt, bunte Blumenmalerei (Blume 4), Goldrand.
 Kanne an der Deckelrose min. best.; Schwertermarke.
 Sechs Mokkatassen mit Untertassen, Mokkaanne, Sahnekännchen und Zuckerdose.



- 418** **Sechs Gedecke, Meissen, Mitte 20. Jh.** **600.- €**
 17 Teile: fünf Kaffeetassen mit sechs Untertassen und sechs Gebäcktellern. B-Form mit Rocailenrelief, Glanzgoldbronzedekoration, Goldrand. Schwertermarke, zumeist 2 Schleifstriche. H. (K) 7,5 cm, D. (G) 19,7 cm.
 Es fehlt eine Kaffeetasse!



- 419** **Kaffeesservice, Meissen, 2. H. 19. Jh./ um 1900** **900.- €**
 16 Teile, für 6 Personen. Porzellan. B-Form mit Rocailenrelief, Reliefs und Henkel (nach)vergoldet, breite Goldränder.
 6 Tassen Chips/ Haarrisse, 3 Untertassen Haarrisse, Kannendeckel am Innenring beschädigt. Schwertermarke, 2 Schleifstriche.
 Kaffeekanne, Heißwasserkännchen, 7 Kaffeetassen mit Untertassen.

420

260.- €

15 Teile zu einem Mokkaservice, Meissen, nach 1950

Porzellan, Reliefzierrat Neumarseille, Goldzweige in den Schildern, Goldzahnkante, Goldrand. Kännchen am Henkel sichtbar rest., Kannendeckel beschädigt (am Innenring). Schwertermarke, 2 Schleifstriche.
 Platte, D. 27,5 cm, Sahnkekännchen, Zuckerdose (D.7,5 cm), Deckel, fünf Mokkatassen, sechs Untertassen.



421

180.- €

Gedeck für Sechs, Meissen, 20. Jh.

Porzellan. Neuer Ausschnitt, Bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldfaden. Schwertermarke, zwei Schleifstriche.
 Zwei Tassen gechipt, eine mit Riss, Malerei berieben.
 Sechs Tassen, fünf Untertassen (D. 15 cm),
 Sechs Gebäcksteller (18 cm)



422

220.- €

Dejeneur, Meissen, um 1900

9 Teile, bestehend aus Tablett (D. 42,5 cm), kleiner Kaffeekanne (H. 19 cm), drei Kaffeetassen mit zwei Untertassen, Zuckerdose und Sahnkekännchen. Porzellan, B-Form, hellgrüner/ seegrüner irisierter Fond, Glanzgold umzogene Felder, breite Goldränder. Vergoldung beim Tablett vollst. berieben, bei den übrigen Teilen teils berieben, eine Tasse best., eine Kaffeetasse mit Untertasse nachgefertigt (2. H. 20. Jh.). Schwertermarke.



423

60.- €

Keksdose, Meissen, 1924-1933

Porzellan, bauchige Form mit abgesetztem gemuscheltem Fuß und Rand, gestreute Blüten in Relief. Reliefs vergoldet. Goldrand. Vergoldung partiell min. ber. Schwertermarke. H. 16 cm



424

120.- €

Große ovale Platte, Meissen, 1924-33

Porzellan, Ozier-Reliefzierrat, Dekor Chinesischer Schmetterling, bunt mit Kupferfarben, Goldrand. Hausmalerei. Schwertermarke. D. 44,5 cm





425

Prunkteller, Meissen, 1924-1933

Porzellan, muschelwerkartig gerippte Fahne mit drei Rocaillekartuschen, Muschelrand. Reliefs goldgehöht, polychrome Fruchtmalerei. Goldrand. Schwertermarke. D. 29,5 cm

120.- €



426

Zwei Wandplatten, Meissen, 1980er Jahre

Sonderedition für Verband Pharmazeutische Industrie der DDR. Porzellan, langrechteckige Form, botan. Darstellung v. Heilpflanzen (Königskerze und Hagebutte, Beinwell und Primel), polychrome Bemalung. Schwertermarke, Logo GERMED, eine Platte an der Wandaufhängung min. gechipt. H. 29,7 cm

400.- €



427

Prunkschale, Meissen, Mitte 19. Jh.

Porzellan, reliefierte Weinranken, reiche Gold-/Goldbronzedekoration, im Spiegel Ansicht von Dresden in Umdruck und polychromer Aufglasurmalerei. Goldrand. Standring min. best. Schwertermarke, geritzte Formnr., Vergolder(?)bezeichnung. D. 26,5 cm

520.- €



428

Schreibzeug, Sächsische Porzellanmanufaktur Freital-Potschappel, nach 1900

Porzellan, Tablett mit zwei Tintenfässern. Reiche Bemalung mit Kauffahrteiszenen in Vierpassreserven sowie bunten Blumenbuketts. Goldrand. Ornamentale Kante in Blau/ Schwarz/ Gold. Tablett Bodenmarke. 25 x 17 cm (Tablett)

400.- €



429

Schmuckschale, Meissen, Mitte 20. Jh.

Porzellan, vierseitige Form mit geschweiftem Reliefrand und Griffaussparungen. Im Fond Blumenmalerei, Reliefs zart mit Glanzgold umzogen, breiter Glanzgoldbord. Schwertermarke, 2 Schleifstriche. L. 35,5 cm

80.- €

430

80.- €

Große Kuchenplatte, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Porzellan. Neuer Ausschnitt, Kupfergrünes Blumenbukett, Rocaillerelief, Goldrand. Schwertermarke. D. 31 cm



431

60.- €

Kleiner Prunkteller, Meissen, Mitte 20. Jh.

Porzellan. Bunte Blumenmalerei (Blumenbukett), farbig gefasster Rocaillerelieftrand mit Wappen, darin Blumenmalerei. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. D. 24 cm



432

90.- €

Paar Mokkatassen mit Untertassen, Meissen, 1924-1933

Porzellan. Runde Form, Rote Rose Dekor, Goldrand, Schwanenhalshenkel. Schwertermarke, Schleifstrich unterhalb. Eine Tasse mit geklebtem Chip. D. (UTA) 12 cm, H. 7 cm



433

200.- €

Prunkteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Porzellan, gebogter Rand, Relief sich bogenförmig überschneidender Weinranken, königsblauer Bord, Streublümchen, reiche Goldbronze- und Golddekoration, Goldrand. Schwertermarke. D. 28 cm



434

200.- €

Prunkteller, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Porzellan, Muschelrand, Fahne/ Kebe geschweifte Rippen, drei Rocaile-Schilde. Im Spiegel buntes Blumenbukett, in den Schilden Blumenzweige. Reliefs glanzgoldumzogen, Goldrand. Schwertermarke, 4 Schleifstriche. D. 30 cm





435

Sechs Kuchenteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.

90.- €

Porzellan, Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand, anschließend Goldfaden, korallenroter Spiegelfaden. Schwertermarke. D. 18 cm



436

Neun Suppenteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.

120.- €

Porzellan, Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand, anschließend Goldfaden, korallenroter Spiegelfaden. Schwertermarke. D. 23,5 cm



437

Neun Speiseteller, Meissen, 1. H. 20. Jh.

120.- €

Porzellan, Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand, anschließend Goldfaden, korallenroter Spiegelfaden. Schwertermarke. D. 25 cm



438

Korbschale, KPM Berlin, nach 1870

80.- €

Porzellan, oktagonale Form mit stegartig durchbrochener Wandung und zwei klassizistisch gebrochenen Henkeln. Im Fond und Wandung Blumen- und Insektenmalerei, Bandrelief farbig staffiert Goldrand. Zeptermarken, Blindstempel. 17 x 16 cm



439

Vase, Meissen, Mitte 20. Jh.

60.- €

Porzellan, Trichter-o. Trompetenform, Schauseite buntes Blumenbukett, breite Randvergoldung. Schwertermarke. H. 19,5 cm

440

160.- €

Amphorenvase, Meissen, 1. H. 20. Jh.

Porzellan, Hals und Fuß königsblau, buntes Blumenbukett.
Volutenhenkel goldgehöht. Goldrand. Schwertermarke. H. 23 cm



441

40.- €

Vase, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Porzellan, Trichterform, Reliefdekor Blühpflanzen aufrecht
aus Rasensockel hervorstehend, Reliefrocaillenrand. Reliefs
vergoldet, breite Randvergoldung.
Goldrand partiell min. ber. Schwertermarke. H. 17 cm



442

280.- €

Brief von Walter Ulbricht, dazu Deckelvase Meissen, Mitte 20. Jh.

Porzellan. Bunte Blumenmalerei (Blumenbukett), Goldrand.
Schwertermarke, zwei Schleifstriche. H. circa 36 cm
Brief mit Geburtstagswünschen an den Vorbesitzer,
signiert von Walter Ulbricht, datiert 1960.



443

60.- €

Deckelvase, Meissen, 1960

Porzellan, Balusterform, Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand.
Knauf geklebt. Jubiläumsmarke 1710/ 1960. H. 19,5 cm



444

160.- €

Deckelvase, Meissen, Mitte 20. Jh.

Porzellan, Balusterform, auf der Schauseite Bukett aus
Frühblühern, naturalistisch, mit Schmetterling. Goldrand.
Deckel nicht passgenau ergänzt. Schwertermarke. H. 30 cm





445

Deckelvase, Meissen, 20. Jh.

60.- €

Porzellan, Balusterform, auf der Schauseite

Frühlingsblumenbukett naturalistisch, Goldrand.

Deckel nicht passgenau ersetzt. Schwertermarke. H. 25 cm

446

Teedose, Meissen, 2. H. 20. Jh.

40.- €

Porzellan, Balusterform mit gerippter Wandung,

bunte Blumenmalerei, Goldrand. Schwertermarke. H. 14 cm



447

Paar große Duftvasen, Sächsische Porzellanmanufaktur Freital-Potschappel, 2. H. 20. Jh.

800.- €

Porzellan, Balusterform auf oktogonalem Sockel mit

Löwentatzenfüßen, Deckel durchbrochen. Russischgrüner Fond, jeweils vier Reserven mit einer Figurenmalerei-Szene und reicher Blumenmalerei. Goldornamente, Goldränder.

Henkel und Füße vergoldet. Ein St. am Deckel beschädigt.

Stempelmarke (Unterglasur). H. 58 cm



448

Große Prunk-Deckelvase, Selb, Rosenthal, um 1920

10.- €

Porzellan, reiche Bemalung in Gold, Goldemail und polychromen

Aufglasurfarben. Schultertopfform, auf der Schauseite

Bildkartusche im Rocailrahmen: „Pastetenesser“ nach

Murillo. Malersignatur „A. Knye“ (Anton Knye). Haarriss.

Farbstempelmarke, Dekorbezeichnung. H. 34 cm



449

Tasse mit Untertasse, KPM Berlin, dat. 1919

100.- €

Porzellan, Ozier-Reliefzierrat, J-Henkel. Hausmalerdekor:

Blumenmalerei mit bunten Buketts und gestreuten Zweigen,

auf der Tassenwand Monogramm in Gold. Efeuranke in Gold,

Goldrand. Zeptermarke mit Weißstrich, auf UT Datum "8. Juni

1919" in Gold. H. (T) 7 cm, D. (UT) 13,5 cm

450

180.- €

Vase mit Widderköpfen, KPM Berlin, 1914-1918

Modell F. E. Meyer um 1780. Porzellan, Reliefiertes Randdekor Akanthus bzw. Muschelwerk, goldgehöht. Zwei plastische, naturalistisch staffierte Widderköpfe auf dem Baluster, beidseitig Blumenbuketts in feiner polychromer Aufglasurbemalung. Goldränder. Zeptermarke, Malereimarke (Reichsapfel) in Eisenrot, Kriegsmarke in Schwarz. H. 17 cm



451

140.- €

Paar Kaviardosen, Russland, 2. Drittel 19. Jh.

Porzellan, Golddekoration. Zweiteilig mit halbkugelförmigem Unterteil und mehrstufigem Deckel mit plastischem Knauf in Form von drei verhüllten Köpfen. H. 21 cm, D. 19,5 cm



452

280.- €

Musterbuch Ofen-Glasuren, Meissen, Ernst Teichert G. m. b. H./ 1. Viertel 20. Jh.

Leporello im Leineneinband, vier Tafeln Keramikmuster mit verschiedenen Glasuren. 28 x 54,5 cm (ausgeklappter Zustand). Einband buchbinderisch repariert, Feuchtespuren.



453

2.000.- €

Porzellanfigur Kopf eines Kleinkindes (Christoph Witlof Börner), Meissen, um 1924

Modell Paul Börner 1923. Porzellan, in Eisenrot und Gold zart staffiert, auf dem Kragen vollplastische angarnierte Blüten und Schleife. Rückseite Schwerter blindgeprägt mit Monogramm "EPB", Unterseite Schwertermarke, ein Unterstrich, Malernummer "15", mit dem Pinselstiel signiert und num.: "12. Börner" (wohl Ausformung Nr. 12 von 100 geplanten Stück), geritzte Formnr. "A 1075". H. 22 cm
Lit.: Lechelt 2012, Nr. 19 des Katalogteils Plastik.
Nach Lechelt erfolgte die Annahme des Modells im Dezember 1923, geplant waren 100 Stück. Bis 1956 sind lediglich 8 (!) Ausformungen verkauft worden.
Es handelt sich um ein Porträt des Sohnes von Paul Börner, Christoph Witlof Börner.
Wir danken Frau Dr. Schlechte für wertvolle Hinweise.





454

Mops auf Hocker, Meissen (?), 18./ 19. Jh.

220.- €

Porzellan, sparsame Staffierung in Aufglasurfarben. Modell wohl J. J. Kaendler Mitte 18. Jh. Unterseite des Hockers Haarriss. Schwertermarke. Tatzenfüße des Hockers teils min. best. H. 7 cm



455

Chinesenfigur als Sandstreuer, Meissen, 2. H. 18. Jh.

400.- €

Aus dem Ensemble "Chinesengruppe auf Schreibzeug", Modell J. J. Kaendler und Mitarbeiter, 1760. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Kragenrand min. rest. Schwertermarke. H. 8,7 cm

Vgl. Bergmann Meissener Figuren Modell-Nr. 1-3000, S. 264, Kat. 1605.



456

Porzellanfigur Gänsekönig, KPM Berlin, Ausformung nach 1962

1.250.- €

Modell Ruth Schaumann 1930. Porzellan, leichte Staffierung in Korallenrot. Sockelrückseite Monogramm der Entwerferin. Zeptermarke, Malereimarke Reichsapfel in Rot, geritzte Formnr., H. 33 cm



457

Allegorische Figurengruppe Der Herbst, Meissen, 2. H. 20. Jh.

600.- €

Modell Michel Victor Acier 1778. Aus einer Folge Vier Jahreszeiten. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Gruppe mit zwei Figuren. Haarriss im Felsensockel (neben der männlichen Figur) sowie Schuhspitze derselben Figur. Blattapplikation an Sockelrückseite min. best. Schwertermarke, geritzte Modell-No. F 92, Jahreszeichen. H. 16 cm

458

400.- €

Allegorie von Europa, Meissen, 2. H. 19. Jh.

Modell Friedrich Elias Meyer 1752. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. An Krone, Reichsapfel und Fingerspitzen der rechten Hand min. best. Schwertermarke, Modell-No. 1710 blindgeprägt. H. 14,5 cm



459

80.- €

Gedenkplakette Mahnmal Gedenkstätte Buchenwald, Meissen, 2. H. 20. Jh.

Modell T 233, Böttgersteinzeug. Schwertermarke, blindgepr. Formnr. , 17,5 x 28,5 cm



460

1.200.- €

Paar figürliche Porzellanleuchter, England, Chelsea o. Derby, 2. H. 18. Jh.

Porzellan, Rocaillesockel, daraus hervorstehend reich blühender Strauch o. Baum mit überreichen kleinen Blütenapplikationen, jeweils besetzt mit Kavallier bzw. Dame. Eine durchbrochen gearbeitete Tülle. Reiche Bemalung in polychromen Aufglasurfarben. Kavalier an der rechten Hand rest., Blattwerk partiell best., Dame am Hut best., beide Tüllen best. bzw. restauriert. H. 22 bzw. 25 cm



461

30.- €

Flasche, Böhmen oder Schlesien, 18. Jh.

Farbloses Glas mit Abriss, vierkantiger Querschnitt, allseitig floraler Mattschnitt-Dekor. H. 20,5 cm



462

90.- €

Große Schale, Murano, Vetri Soffiati Muranesi-Venini & Co., um 1925/ 1930

Design: Vittorio Zecchin. Zart-roséfarbenes Glas, gerippter, modelgeblasener Schalenboden mit weit ausgezogenem, flachen Schalenrand. Ätztempel. D. 52 cm





463

Zwei Römer, 19. / 20. Jh.

Grünes Glas. Dreifach eingeschnürter Hohl-Balusterschaft, bauchige Kuppas. Abriss verschliffen.

40.- €



464

Zwei Römer, 20. Jh.

Braunes Glas, dreifach eingeschnürter Hohl-Balusterschaft, bauchige Weißglaskuppas in Mattschnitt mit Weinranke verziert, vier Beerennuppen. H. 18,5 cm

40.- €



465

Drei Römer, 20. Jh.

Braunes Glas, dreifach eingeschnürter Hohl-Balusterschaft, bauchige Kuppas in Mattschnitt mit Weinranke verziert. Unter gezahntem Band vier Beerennuppen. Ein Glas an der Kuppa min. gechipt. H. 18,5 cm

40.- €



466

Sehr großes historisches Wappenglas, Petersdorf, Fritz Heckert, 2. H. 19. Jh.

Farbloses Glas mit Bläscheneinschlüssen, gebauchte Form, Emailbemalung drei Blumensträuße, auf der Schauseite Wappen mit Aufschrift „COM. DE. HO=HENLOHE. 1645“. Boden sign. „FH“. H. 26 cm

400.- €



467

Kaffeekanne, Newark/ NJ, Baldwin & Miller, nach 1920

Silber 925 (Sterling), Edelh Holzgriff. Birnenform mit Scharnierdeckel (George II.), Bodenmarke. Orig. Kaufbeleg 1994. H. 24,5 cm, G. ca. 550 g

400.- €

468 **Großer repräsentativer Silberpokal, Norddeutschland, dat.** **400.- €**

1827

Silber, getrieben, punziert, Innenwand vergoldet. Am Fuß und unteren Wandungsdrittel reliefierte Akanthusblatt- und Weinlaubfriese. Kupa mit gravierter Widmung "Dem treuen Bruder die dankbaren Geschwister 1827", gegenüber Wappen : Familie Graben, Lübeck (vgl. Siebmacher V, Taf. 45). Scheuerspuren. Min. ged. Kupa Innenwand.
H. 22,5 cm, G. ca. 660 g



469 **Reliefplatte mit Darstellung Krönung Wladyslavs I. zum König von Polen im Jahr 1320, Polen, wohl 2. H. 19. Jh.** **4.500.- €**

Silber, in tiefem Relief getrieben, graviert, punziert. Querovale Platte mit vielfiguriger Darstellung des historischen Ereignisses in architektonischer Umrahmung, getriebene Inschrift „Koronacia Wladyslawa Lokietk w Krakowie 1320“. Auf dem Randwulst Beschlagwerksornamente und gotisierendes Spitzbogendekor. Partiiell Risse/ Perforationen. D. 51 cm, G. ca. 1526 g



470 **Biedermeier-Punschelle, um 1840** **300.- €**

Silber (12 Lot), eleganter Stiel Ebenholz (?), gedrechselt. Feingehaltspunzen. L. 43,5 cm



471 **Henkeltasse / Probierschale, Südostasien/ Polynesien, mgl. Java, 19. Jh** **180.- €**

Kokosnuss-Halbschale, beschnitzt mit Figuren in Rundbogenarkaden und flächefüllendem Ornament. Fond in Silber ausgekleidet, drei Füßchen und Henkel Silber. D. 11 cm



472 **Zuckerschale, England, um 1900** **300.- €**

Silber. Form mit abgesetztem Fuß und gebauchter Wandung mit Pfeifenstabornamentik. Marken auf der Wandung: Colen Hewer Cheshire, Chester. D. 15 cm, G. ca. 274 g





473

Teekanne, Mitte 19. Jh.

80.- €

Versilbert. Birnform auf astförmig reliefierten Knotenfüßen, Asthenkel mit Knoten, Isolerringe, Deckel mit Blütenknauf. Reparierter Riss im Korpus.
Bodenmarke nicht aufgelöst H. 17 cm, G. ca. 732 g



474

Zuckerkasten, 1. H. 19. Jh.

140.- €

Metall. Eiförmiger Korpus mit Scharnierdeckel auf vier Blattfüßen, graviertes Ornamentdekor mit Füllhörnern und Beschlagwerk. H. 12,5 cm, G. ca. 430 g. Dabei: Zuckerzange, Silber 800, L. 9,5 cm, G. ca. 14 g



475

Jagdflasche, England, Viktorianische Zeit

100.- €

Metall versilbert (Sheffield plated). Konischer Korpus mit Schraubdeckelchen an Kette, Unterteil aufgesteckt als Becher, graviertes Monogramm CMWM (?). Gebrauchsspuren, kl. Dellen. Marken: Harris & Land, Sheffield. H. 28 cm, G. ca. 322 g



476

Obstschale, Deutschland, E. 19./ Anf. 20. Jh.

280.- €

Silber 830, elegante, ovale Form mit bogig geschweiftem, verdicktem Rand. Reichs- und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Wilkens & Söhne. Seriennr. "7612". Leichte Gebrauchsspuren.
D. 34,5 cm, G. ca. 926 g



477

Brosche in Blattform, 2. H. 20. Jh.

140.- €

Gg 585, feine gravierte Struktur, besetzt mit farblosem Schmuckstein, ca. 0,07 ct, L. ca. 78 mm, G. ca. 5,65 g

478

150.- €

Set aus Ring und Anhänger, 2. H. 20. Jh.

Asymmetrische Fassungen Gg 333, jeweils besetzt mit Cabochons von Rutilquarz. Goldschmiedemarke, Feingehaltsmarke.

D. Ring 17,5 mm/ RM 55, L. Anhänger 30 mm. G. zus. ca. 16 g



479

220.- €

Ring mit Diamant, 20. Jh.

Gg 585, besetzt mit Brillant, ca. 0,15 ct.

D. 18,3 mm/ RM 57/58, G. ca. 7,6 g



480

180.- €

Damenring mit Citrin, 20. Jh.

Gg/ Rg 585, ovales Schaustück, besetzt mit oval geschliffenem Citrin,

L. 13 mm. D. 17,5 mm/ RM 55. G. ca. 5,1 g



481

120.- €

Brosche, Pforzheim,**Th. Fahrner Nachf. Gustav Braendle, nach 1932**

Silber 925, Filigrandekor, durchbrochen in Gestalt von vier Weinblättern und -trauben in Reihe. Marke. L. 61 mm, G. ca. 8 g



482

60.- €

Brosche, Pforzheim,**Th. Fahrner Nachf. Gustav Braendle, nach 1932**

Silber 925, Schleifenform, Markasitbesatz, Filigrandekor. Marke. L. 46 mm, G. ca. 5,6 g



483

600.- €

Cocktailring mit Aquamarin, 2. H. 20. Jh.

Fassung Gg 585, zargengefasster großer Aquamarin im Ovalschliff, D. 22 mm, H. ca. 10 mm.

Ringdurchmesser ca. 17,5 mm/ RM 55. G. ca. 11,1 g





484

240.- €

Ring mit Amethyst, 2. H. 20. Jh.

Goldschmiedearbeit. Fassung Gold 585, durchbrochen gearbeitet, hoch gearbeitetes Schaustück besetzt mit Amethyst, Ovalschliff, D. 13,7 mm. Ringdurchmesser 17 mm/ RM 53/54, G. ca. 8,04 g. Passend zu Anhänger, Kat. [2930-4]



485

200.- €

Anhänger mit Amethyst, 2. H. 20. Jh.

Goldschmiedearbeit. Spitzovale Fassung Gold 585, durchbrochen gearbeitet, besetzt mit Amethyst, ca. 8,95 ct. H. 3,5 cm, G. ca. 6,6 g. Orig. Kaufbeleg 1994 beige, Anschaffungswert 528 DM.



486

480.- €

Brosche, 20. Jh.

Fassung in Schleifenform, Gg 585, ausgefasst in farblosen Schmucksteinen, besetzt mit oval geschliffenem hellblauem Schmuckstein (Fluorit, D. 10 mm, H. ca. 10 mm). Nadel mit Sicherung. L. 46 mm, G. ca. 6,8 g



487

800.- €

Medaillonanhänger mit Kette, Art déco

Achteckiger Anhänger Gg 14 k (585), besetzt mit Onyx, zentral Brillant (ca. 0,5 ct.), an vier Seiten entouragiert von Brillanten. 23 x 23 mm. Kettchen Silber, L. 56 cm. G. zus. ca. 12,5 g



488

300.- €

Eleganter Anhänger mit Morganit, 20. Jh.

Dreieckige Fassung Gg 585, ausgefasst in Diamanten, als Rahmen für beweglich montierten Morganit im Trillantschliff (10 x 10 mm). H. 27 mm, G. ca. 3,8 g

489

680.- €

Festlicher Damenring mit Smaragd, 20. Jh.

Crossover-Schiene Weißgold 585, i
m Schaubereich ausgefasst mit 6 Brillanten (zus. ca. 0,3 ct.),
Schaustück besetzt Smaragd in Tropfenschliff.
D. 18 mm/ RM 57. G. ca. 4,22 g



490

1.200.- €

Halskette mit Perl-Anhänger, 20. Jh.

Weißgold 750, Kette in Dominoform, Anhänger Perle weiß, D. 10
mm, und zwei Brillanten, zus. ca. 0,3 ct., L. ca. 48 cm, G. ca. 20 g



491

800.- €

Perlencollier, 20. Jh.

Fünf Stränge echter Perlen ähnlicher Farbe (weiß-creme), jeweils
unterschiedlicher Form (barock, oval, rund, queroval), D. 5-13
mm. Modischer Drehverschluss Silber 925. L. 55 cm, G. ca. 180 g



492

10.- €

Dekorativer Ring mit Koralle

800er Silber. Gegenläufige Schiene mit perlrundem
Korallecabochon in wellenförmiger Fassung. Ringgröße 49.
Leichte Tragespuren. Gesamtgewicht 4,0 g.



493

100.- €

Verspielter Damenring mit Perlen

18 K (750) Weißgold (getestet). Gegenläufige Schiene mit zwei
leicht versetzten Blüten als Ringkopf. Diese jeweils zentral mit
Perle ausgefaßt, umringt von je fünf klaren Schmucksteinen
(Zirkonia). Ringgröße 52. Eine Perle oberflächlich berieben.
Schiene fachmännisch gekürzt. Gesamtgewicht 4,1 g.





494

Rahmenuhr, 20. Jh.

80.- €

Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, Vierpasszeigern. Messingplatte, Holzgehäuse (lackiert). Messinguhrwerk, Tonfeder. Pendel und Gewichte fehlen, Zeiger verbogen. 39 x 33 x 12,5 cm



495

Kaminuhr, wohl Frankreich spätes 19. Jh.

300.- €

Dekorative Pendule in grünlichem Onyxsockel auf Neorokoko-Messingfüßen. Bekrönende Figurengruppe als Allegorie auf den Monat Mai, nach einem Entwurf von Frédéric Eugène Piat (1827-1903), bezeichnet auf kleiner Plakette. Federzugwerk, Schlagwerk auf Glocke. Kompensationspendel. Porzellan-zifferblatt mit arabischen Stunden. H. ges. 58 cm. Vergoldung stark berieben. Funktion nicht geprüft. Lunettenglas lose. Montierungen teils locker.



496

Historistische Kaminuhr, 2. Hälfte 19. Jh.

120.- €

Reich ornamentiertes Messinggehäuse mit Glaseinsätzen. Empirestil-Bekrönung mit Festons, die Kanten als Kariatyden ausgeformt. Federzugwerk Lenzkirch mit Ankergang. Schlagwerk auf Glocke. Porzellan-Zifferblatt mit gemalten arabischen Stunden und Blütenranken. Flügelrad-Pendel. H ges. 58 cm. Funktion nicht geprüft.



497

Miniatur-Zappler mit Boulle-Marketterie, Österreich, Biedermeier (um 1840)

10.- €

Gehäuse Schildpatt auf Holz furniert, ornamentale Einlagen in Messing und farbigem Email (?). Emailzifferblatt, kurzes Vorderpendel. Messingwerk ohne Garantie für Funktionsfähigkeit. Überholungsbedürftig. Am Gehäuse kleinere Furnierschadstellen. H. 6,8 cm; Glasglocke am Rand best., H. 7 cm

498

1.800.- €

Große Kaminuhr mit Carillon

Beeindruckende Stockuhr im wurzelholzfurnierten Gehäuse mit stilisierter Flammenbekrönung und gesägtem Stand. Im Zifferblatt signiert W[illia]m Kipling, London. Erste Hälfte 18. Jh., wohl um 1730. Mechanisches Werk mit graviertem Platine, Federantrieb über Kette-Schnecke für Geh-, Schlag- sowie Datumwerk, Spindelgang und Hinterpendel. Stundenschlag auf Glocke sowie Carillon-Geläut auf sechs Glocken, wählbar „A Greek Song“ (Griechische Weise) oder „Cortilion“ (kleine Cotillon-Melodie). Teilversilbertes und vergoldetes Zifferblatt mit arabisch-indischen („türkischen“) Stunden und Minuten auf graviertem Front mit Scheinpendelöffnung zwischen Schlagwerk- und Carillonregulierung. Datumfenster über sechs. Für den ausgedehnten osmanischen Markt gefertigt. H ges. 74 cm. Gangfähig.

Obgleich in Yorkshire geboren, erlernte Kipling das Uhrmacherhandwerk bei Thomas Johnson in Ratcliff Cross, London, wo er sich um 1705 mit eigener Werkstatt niederließ. Sein Wirken ist bis ca 1750 nachweisbar, nicht zuletzt durch zahlreiche Groß- und Taschenuhren für den sogenannten „Türkischen Markt“, ergo für Kunden im östlichen Mittelmeerraum, Nordafrika und Vorderasien.

Zur Biografie vgl.: <https://www.brianloomes.com/collecting/kipling/index.html>

Britten, F.J., Old Clocks and Watches and Their Makers - A History of Styles in Clocks and Watches and their Mechanisms, London (Bloomsbury Books) 1986



499

500.- €

Kleine Kaminuhr mit mythologischer Figur, 19. Jh.

Messing/ Bronze, feuervergoldet. Sockel auf vier Balusterfüßen, ornamentale Applikation, vollplastische männliche Figur mit Löwenfell, in der Hand eine Weintraube haltend. Modernes Uhrwerk mit Wecker und Zifferblatt, Marke Swiza, eingesetzt. Keine Garantie für Gangfähigkeit. H. 17,5 cm



500

800.- €

Feine Empire Ormolu-Kaminuhr, Frankreich, 1800/ 20.

Figürliches Bronzegehäuse, feuervergoldet, in Gestalt des Amor, das Uhrgehäuse auf dem Rücken tragend. Bogen fehlt. Ovaler Sockel auf vier Vasenfüßen. Emailzifferblatt, schwarze arab. Ziffern, gebläute Birnenzeiger. Mechanisches Werk mit Schlüsselaufzug wohl nicht aus derselben Zeit.

Läuft nach Aufzug an,
keine Garantie für Funktionstüchtigkeit.
H. 28,5 cm





501

400.- €

Kleiner skulpturaler Zappler

Tischuhr mit Vorderzappler in üppiger skulpturaler Ausformung in Dekor einer blühenden Topfpflanze mit Insekten. Mitte 19. Jh. Federzugwerk mit Spindelgang. Vorderpendel mit Dekorornament einer aufgesetzten Fliege. Zifferblatt versilbert, römische Stunden. Reiche und sehr detailliert gearbeitete Blechornamentik, vergoldet und versilbert, mit Türkis-, Granat- und Amethystbesatz. Glasdom. H ges. 23 cm. Funktion nicht geprüft. Zifferblatt berieben.



502

200.- €

Klassizistische Tischuhr, um 1790

Hochrechteckiger hölzerner Korpus mit Mahagonifurnier, partiell ebonisiert. Leicht getreppter Aufsatz, auskragender Sockel. Bronzeelemente. Messingwerk zwischen runden Platinen, Federantrieb mit Gesperr. Halbstundenschlagwerk auf Glocke, Repetition. Emaille-Zifferblatt mit arabischen Stunden. Bronzezeiger mit stilisierten Augen. Fein ziselierte, feuervergoldete Messinglunette, verglast. Pendelsichtfenster mit Maßwerkornamentik, auch seitlich verglast. Pendel mit Messinglinse, Fadenaufhängung. Rückseitig auf handschriftlichem Etikett datiert "1796". H. 33,5 cm. Furnier mit kleinen Abplatzungen und Ablösungen, Ornamentausbrüche in den Seitenfenstern. Bekrönungselement fehlt. Kein Schlüssel. Uhr läuft an.



503

180.- €

Tischuhr mit Drehscheibenpendel.

Jahresuhr in skelettartigem Aufbau mit freischwebendem Drehpendel. Messing. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden. Federzugwerk über Vierkant. Architektonischer Aufbau mit dekorativ eingesetzten gebläuten Schrauben. Glasdom. H gesamt 27 cm. Läuft an.



504

600.- €

Tragbare Äquinoktial-Sonnenuhr, Deutschland, 18. Jh.

Augsburger Typ. Achteckige Messing-Grundplatte auf drei Balusterfüßchen mit eingeschraubtem Kompass, auf der Unterseite der Kompassbüchse gravierte Breiten europäischer Städte. Stundenring versilbert, graviert, über Scharnier aufstellbar. Polhöhenbogen mit Breitengradskala an der Südseite befestigt, ebenfalls mit bewegl. Scharnier. 60 x 55 mm (Grundpl.). Orig. Etui mit Gebrauchsanleitung.

505

180.- €

Damenarmbanduhr, Uhrenfabrik Jerewan/ UdSSR, ca. 1970

Zierliches Schmuckgehäuse Rg 583, Gehäuseboden mit Beschauzeichen gestempelt, Seriennr. 32224. Rot-metallic Zifferblatt, sign. "Nairi" (kyrill.), Rg-vergoldete Zeiger und Indizes. Stellkrone. Gehäuse-Durchmesser 17,5 mm. Werk nicht besichtigt, läuft nach Aufzug an. Weißes Lederarmband, getragen.



506

280.- €

Damen-Armbanduhr, Deutschland, 1960er/ 70er Jahre

Gehäuse und Armband Gg 585, hell Silberfarbenes Zifferbl., Gold-Indizes und -zeiger. Zifferbl. sign. "Rika" (Richard-Rudolf Käser, Pforzheim). Kronenaufzug, mechan. Werk läuft nach Aufzug an. Keine Garantie für Funktionsfähigkeit. Tragespuren. L. Armband 17 cm, G. ca. 21,9 g



507

800.- €

Vergoldete Herren-Armbanduhr, Schweiz, Harwood & Schild, ca. 1990/ 1991

Montre Reveil Automatik. Edition 23. Edelstahl vergoldet, vergoldetes Edelstahl-Armband. Weißes Zifferblatt mit Mondphasenanzeige und Kalenderfenster zwischen Ziffer 4 und 5. Vergoldete Indizes und Zeiger, Sekunden im Außenkreis. Zentralsekunde. Zentraler Weckerzeiger. Rückdeckel Edelstahl, num. no. 1330, Monogramm KB. Leichte bzw. moderate Tragespuren. Limitierte Jubiläumsausgabe v. 2000 St. Mit orig. Kaufbeleg 1991, orig. Kaufpreis 1550 DM.



508

700.- €

Goldene Taschenuhr, Schweiz, Perret et Fils, um 1890/ 1900

Savonnette-Gehäuse Rg 14 K, guillochiert, Monogrammkartusche ohne Monogramm. Emailzifferblatt, schwarze röm. Ziffern, kl. Sekunde bei Ziffer VI. Goldzeiger. Glas in Plexiglas/ Kunststoff ersetzt. Innendeckel Rg 14 k, graviert "Perret et Fils Genève", Gehäuse- und Werk-Nr. "27209". Aufzug über Krone (bei Ziffer III). Mechanisches Werk mit Ankergang, Kompensationsunruh, 16 Lagersteine, Breguetspirale. Läuft nach Aufzug an. Min. Delle im Deckel. D. 52 mm, G. ca. 96,3 g





509

180.- €

Taschenuhr, England, 19. Jh.

Emailliezifferblatt mit römischen Ziffern, britische Hallmarks, filigrane Zeiger, Gehäuse auf der Rückseite guillochiert, Zifferblatt weist Haarrisse auf, nicht auf Funktionstüchtigkeit getestet, D. 5 cm



510

180.- €

Spindeltaschenuhr, 19. Jh.

Emailliezifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, Zeiger mit Strahlenkranz geschmückt, Werk feuervergoldet, Spindelkloben mit einer Darstellung von Christus am Kreuz verziert, Ziersteine auf der Platine, Werkgehäuse mit Kordelrand, Aufziehschlüssel vorhanden, Zifferblatt stark beschädigt, D. 6 cm



511

120.- €

Taschenuhr mit Kronenaufzug, USA, 1920er

New York Standard Watch Co. auf dem Zifferblatt und der Platine, Emailliezifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute amerikanische Birnenzeiger, Ankerhemmung, Deckel mit „Dueber, Newport Coin“ gepunzt, rückseitig unerkennbar graviert, Werk funktionstüchtig, D. 5,5 cm



512

1.800.- €

Deutsche Sackuhr mit Repitition, Mitte 18. Jh.

Joseph Wöhrle - Am Berg
Gehäuse und Übergehäuse mit Ornamenten, Muscheln, Blattdekor und Rocaillen reich verziert, durchbrochene Schallöffnungen. Repoussé Übergehäuse mit mythologischer Darstellung, Champlevé Zifferblatt mit römischen Ziffern und in Arkaden gefasster arabischer Minuterie, florale und ornamentale Verzierungen auf der rückwärtigen Platine mit Spindelbrücke. Im Werk fehlen Stundenrad und Viertelrohr, Zeiger fehlen, Repetitionsmechanik auslösbar, Gehwerk funktionsfähig, Werk derzeit nicht am Gehäuse arretiert, Aufziehschlüssel vorhanden, D. 4 cm, bzw. 5 cm



513

950.- €

Silberne Taschenuhr mit Minutenrepetition, Frankreich, 19. Jh.

Manufaktur L. Leroy & Cie., Paris, auf dem Zifferblatt und dem Cuvette signiert, No. 18851, mechanisches Uhrwerk in gutem Erhaltungszustand, funktionsfähig, Doppelschlagwerk mit Tonfeder, Repetitionsschlawerk, Schweizer Silberstempel „Bär“ (Schaffhausen 875/1000er Silbergehalt), sowie Zollkontrollstempel für Frankreich „Schwan“, D. 53mm, Gew. 92g

514 **Französische Spindeltaschenuhr mit 1/4 Repetition, um 1800** 900.- €
 Breguet a Paris, Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern,
 Werk feuervergoldet, ornamental und floral durchbrochene
 Spindelbrücke, Schmutzdeckel mit Rocaille-Gravur geschmückt,
 Übergehäuse mit Rocaille und Jagdszene (Hunde und Hirsch)
 verziert, gut erhalten und funktionstüchtig,
 Breguet Zeiger beschädigt. D. 5,5 cm



515 **Oignon, Frankreich, um 1710** 1.800.- €
 Yver Angulesme
 Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern und einer arabischen
 Minuterie in 5er Schritten, ornamental und floral verziertes
 Silbergehäuse mit filigran ausgesägten Schallöffnungen,
 Stricheinteilung für 60, der Minutenzeiger ist eine spätere
 Ergänzung, Werk ist funktionstüchtig, Aufziehschlüssel
 vorhanden. Kette fehlt. Legt man Kraft an das Schneckenrad
 schwingt die Unruh an. Die Schallöffnungen tragen in sich eine
 sogenannte transitorische stabilisierende Verstärkungen.



516 **Englische Spindeltaschenuhr, Anfang 19. Jh.** 280.- €
 Rt. Hetcher - Chester
 Silber-Zifferblatt mit römischen Ziffern, geschmückt mit Groteske
 und Rocaille, gebläute Zeiger, Werk feuervergoldet, graviertes
 Kloben mit Diamantdeckstein und graviertes Applikation
 auf der Platine, Staubschutzdeckel vorhanden, Gehäuse und
 Übergehäuse verbeult, Umarbeitungen mit Lötzinn, Pendant
 nicht original, Hallmarks Uhrgehäuse: Birmingham 1815, Werk,
 Gehäuse und Übergehäuse ursprünglich nicht zusammen,
 nicht auf funktionsfähigkeit getestet, D. 4,5 cm, bzw. 5,5 cm



517 **Spindeltaschenuhr, um 1800** 1.200.- €
 anonymen Meister
 Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern und Originalzeigern,
 Werk mit feuervergoldeten Platinen, filigraner, ornamental
 ausgeschmückter Spindelbrücke, gehfähiges Uhrwerk, glattes
 mit Schallöffnungen durchbrochenes Silbergehäuse, rückwärtige
 Widmung, Aufziehschlüssel vorhanden, Übergehäuse in
 Schildpatt mit kleiner Reparaturstelle am Schildpatt, D. 5,5, cm,
 bzw. 6 cm





518

800.- €

**Englische Spindeltaschenuhr in Silber mit Übergehäuse,
2.H. 19. Jh.**

Champlevé-Zifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer, von Arkaden umrankter, Minuterie, feine Stahlzeiger, Werk feuervergoldet, graviertes Spindelkloben aus Silber, filigran mit floralen und ornamentalen Formen durchbrochen, Rubindeckstein, Übergehäuse ist mit Diamant imitierenden Strass-Steinen und farbigen Edelstein-Imitationen besetzt. Aufziehschlüssel vorhanden, D. 3,5 cm, bzw. 4,5 cm



519

1.000.- €

Spindeltaschenuhr mit 1/4 Repetition, Prag, 2.H. 18. Jh.

Emailliezifferblatt mit römischen Ziffern, gebläute Stahlzeiger, Schlagwerk mit Glocke für Viertelstunden-Repetition, ornamental und floral durchbrochenes Werkgehäuse, in authentischer Erhaltung und funktionsfähig, Aufziehschlüssel vorhanden, Repoussé-Übergehäuse mit Darstellung einer höfischen Feierszenerie, D. 4 cm, bzw. 4,5 cm



520

220.- €

Englische Spindeltaschenuhr, 19. Jh.

Geo. Clerke, London (Tätig circa 1792-1832)

Emailliezifferblatt mit arabischen Ziffern und Tagesanzeige, zwei Stahlzeiger und ein gebläute Zeiger, Werk feuervergoldet, floral gravierte Spindelbrücke, Hallmarks im Werkgehäuse, Haarrisse im Zifferblatt, Ausbruchsstelle an der Ziffer "5", Gebrauchsspuren am Gehäuse, nicht auf Funktionsfähigkeit getestet, D. 5 cm



521

180.- €

Taschenuhr mit Kronenaufzug,

Emailliezifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie sowie einer Sekunden-, einer Datums- und Tagesanzeige, Spade-Zeiger, nicht funktionstüchtig. D. 5 cm



522

120.- €

Spindeltaschenuhr, USA/Schweiz, 19. Jh.

signiert Massasoit Watch Co., Boston Mass.

Emailliezifferblatt mit römischen Ziffern und extra Sekundenanzeige, Stahlzeiger, Spindelbrücke floral graviert, Monogramm „H.W.“ auf der Vorderseite, Punze auf der Innenseite des Staubdeckels, Deckglas ausgetauscht, Sekundenzeiger fehlt, Funktionstüchtigkeit nicht getestet. D. 5,5 cm

523

120.- €

Französische Spindeltaschenuhr, um 1800

Silber-Zifferblatt mit römischen Ziffern und Darstellung einer Verkündigungsszene, floral durchbrochener Spindelkloben, guillochiertes Außengehäuse aus Silber, Uhrwerk funktionstüchtig, Werkhaltering reparaturbedürftig, Zeiger fehlen, D. 5 cm



524

180.- €

Taschenuhr, 20. Jh.

goldfarbenes Zifferblatt mit arabischen Ziffern, pyramidenähnliche Zeiger, Ankerhemmung, Gehäuse aus Walz-Gold-Double, 20 Mikron, nicht funktionstüchtig, Zeiger müssen neu justiert werden, D. 5 cm



525

140.- €

Taschenuhr, 20. Jh.

Emaillierzifferblatt mit arabischen Ziffern, verziert mit silberfarbenen Blumen, Zifferblatt teilweise skelettiert, gebläute Trimmed Spade-Zeiger, Acht-Tage-Werk, Gehäuse mit 925 Silber punziert, rückseitig guillochiert, Werk kann aufgezogen werden, Zifferblatt stark beschädigt, D. 4,5 cm



526

350.- €

Spindeluhr mit 1/4 Repetition, Frankreich, 2. H. 18. Jh.

Joseph Gr. Michau a Paris No. 3441

Emaillierzifferblatt mit römischen Ziffern und arabischer Minuterie, floral und ornamental verzierte Spindelbrücke, Repoussé-Übergehäuse mit Darstellung einer galanten Szene, auf der rückwärtigen Platine signiert, Mariage, nicht funktionstüchtig, stark reparaturbedürftig, Gehäuse und Werk ursprünglich nicht zusammengehörig, D. 4,5 cm



527

180.- €

Taschenuhr mit Weckwerk, um 1920

Eterna (42203)

Ankerengang, Emaillierzifferblatt mit arabischen Ziffern, Radium-Zeiger und Leuchtpunkte, Gehäuse aus brüniertem Stahl, nicht auf Funktionalität getestet, D. 5 cm





528

1.200.- €

Spindeltaschenuhr, London, 2. H. 18. Jh.

signiert Martineau - London auf Werk und Zifferblatt.
Glattes Gehäuse, vergoldeter Zeiger, Champlevé Zifferblatt mit römischen Ziffern und in Arkaden gefasste Minuterie mit arabischen Zahlen, florale und ornamentale Verzierungen auf der rückwärtigen Platine, Rubin-Deckstein auf dem Unruhkloben, Werk feuervergoldet, Pfeiler zwischen den Platinen, keine Hallmarks im Gehäuse, alte Reparatur am Gehäuse, in einem authentischen Zustand, funktionsfähig, Minutenzeiger fehlt, D. 4 cm



529

120.- €

Spindeltaschenuhr in Silbergehäuse, England

signiert John Ward, Forestreet (1784-1799), London
Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, Werk feuervergoldet, Spindelkloben ornamental und floral verziert, Hallmarks im Übergehäuse, Aufzuschlüssel vorhanden, Zifferblatt weist Gebrauchsspuren auf, fehlendes Deckglas, Spindelkloben wurde ausgebessert, nicht auf Funktionsfähigkeit getestet, D. 6,8 cm



530

220.- €

Taschenuhr, England, Mitte 19. Jh.

Jo. Poole, London
Emaillezifferblatt mit römischen Ziffern, Beetle und Poker-Zeiger, Werk feuervergoldet, floral durchbrochene Spindelbrücke, Werkgehäuse und Übergehäuse mit Hallmarks, Zifferblatt weist Haarrisse auf, nicht auf Funktionalität getestet, D. 4 cm, bzw. 5 cm



531

280.- €

Englische Spindeltaschenuhr, Ende. 18. Jh.

Martineau - London
Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, vergoldete Zeiger im Stil Louis Seize, Werk feuervergoldet, floral durchbrochener Spindelkloben, Werkgehäuse signiert „Krone“ und „TG“, sowie monogrammiert „J. M.“, Übergehäuse aus Silber mit Hallmarks London 1790/91, Aufziehschlüssel vorhanden, Werk funktionstüchtig, Werk und Gehäuse gehörten ursprünglich nicht zusammen, Reparaturstelle an der Ziffer „6“, feine Haarrisse auf dem Zifferblatt, D. 4 cm, bzw. 5,5 cm



532

10.- €

Taschenuhr in Übergehäuse, E. 19./ Anf. 20. Jh.

Vernickeltes Gehäuse mit guillochiertem Rückdeckel mit vakanter Wappenkartusche. Emailzifferbl. (beschädigt), kleine Sekunde bei Ziffer VI, Rotgold vergoldete Louis XVI-Zeiger. Glas stark zerkratzt. Werk nicht besichtigt, reparaturbedürftig. D. Gehäuse 45 mm. Metall-Übergehäuse.

533

280.- €

Pultuhr, um 1800

Frühes Chronometer von hoher Qualität. Messingtrommel, feuervergoldet. Sichtglas mit Facettierung. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden und arabischer Sekunde unter XII. Gebläute Stahl-Spatenzeiger. Rundes Werk mit Schlüsselaufzug Kette-Schnecke. Federchronometerhemmung, Kompensationsunruh, Unruhgewichte aus Gold und Platin. D 7,5 cm, H 7 cm. Glas wohl erneuert, Zifferblatt mit kleinen Fehlstellen und dezenten Rissen. Vergoldung etwas berieben.

Seltenes Sammlerstück.

Mit Expertise von F. Feldmann, Dresden (DGC), vom 30.11.2020.



534

60.- €

Sowjetische Borduhr

Modell AYC-1. Doppelchronograph mit separater Sekunde, Kontrastzifferblatt und Leuchtzeigern. Geschlossenes Metallgehäuse mit rückseitigen Kontaktanschlüssen. Sekundenstopp. Für Einsatz im Hubschrauber Mi-9 „Hip-G“, im Kurzstreckenflugzeug Tupolew Tu-134 sowie im Überschallflugzeug MiG-29. D 8,5 cm.



535

60.- €

Kleine Schilderuhr, um 1910/16

Wohl Schwarzwald. Holzschildfront mit halbkreisförmigem Abschluss und gedrucktem Motiv einer Alpensee- oder Fjordlandschaft. Zifferblatt schabloniert, Eckornamente gedruckt. Werkstuhl Holz, Messingräder, gewichtsgetriebenes Pendelwerk (zwei Gewichte). Tonfeder. Wohl Wochengang. Pendelstab mit einfacher Messinglinse. Schild 24 x 17 cm.



536

300.- €

Große Schilderuhr mit Vexierbild

Wanduhr mit bemaltem Schild in Schwarzwälder Art. Carlsfeld (Karlsfeld) im Erzgebirge / Sachsen. Um 1840/50. Holzschildfront mit halbkreisförmigem Abschluss, handbemalt mit Vexierbild einer Silhouette zwischen zwei Bäumen, wohl Schattenriss von Albert, Herzog zu Sachsen, späterer König Albert I. von Sachsen. Gemalte römische Stundenzeiffern, Messingzeiger. Werkstuhl Holz, Messingräder, gewichtsgetriebenes Pendelwerk (drei Gewichtshülsen). Schlagwerk mit 4/4 Schlag auf Tonfeder. Wohl Wochengang. Pendelstab mit einfacher Messinglinse. Schild 39 x 27,5 cm.

Schild berieben und mit kleinen Bestoßungen.





537

Carlsfelder Schilderuhr mit Motiv des Sächsischen Königspaares

300.- €

Wanduhr mit bemaltem Schild in Schwarzwälder Art. Carlsfeld (Karlsfeld) im Erzgebirge / Sachsen. Um 1853/55. Holzschildfront mit halbkreisförmigem Abschluss, handbemalt mit Doppelportrait des späteren sächsischen Königspaares Albert I. und Carola von Wasa nach einem Holzstich von E. Kretschmar aus der Zeit nach ihrer Eheschließung 1853. Gemalte römische Stundenziffern, Messingzeiger. Werkstuhl Holz, Messingräder, gewichtsgetriebenes Pendelwerk (drei Gewichte) mit separatem Schlüsselaufzug über Seilrollenwellen. Schlagwerk auf zwei einzeln angesteuerten Tonfedern für Stunden- und Viertelschlag. Wohl Wochengang. Pendelstab mit einfacher Messinglinse. Aufzugskurbel. Schild 45 x 33 cm. Gepflegter Zustand. Beigegeben: Gerahmter Holzstich der motivischen Vorlage.



538

Seismograph.

180.- €

Präzisionsmessgerät zur Ermittlung der Stärke von Erderschütterungen. 1. Hälfte 20. Jh. Mit kleinem Quecksilberthermometer. Dreiseitig verglastes Holzgehäuse. Französisches Patent „Breveté S.G.D.G.“. 28,5 x 13,5 x 17 cm. Seismographische Rolle verblasst. Kein Versand, nur Spedition oder Abholung !



539

Kaliber-Zirkel und Unruhwaage, 20. Jh.

60.- €

Messing und Stahl. Zwei Präzisionswerkzeuge für den Uhrmacher. L 11 und 14 cm. Leichte Gebrauchsspuren.



540

Flügelrad-Anemometer, Mitte 20. Jh.

60.- €

Windmesser mit Axialturbine. Georg Rosenmüller, Dresden. Unterseitig am Gewindeansatz nummeriert 52861. In originaler Holz-Kassette. D 11 cm.



541

Taschenuhr, Schweiz, um 1820/30

800.- €

Gehäuse Silber, Randung und Lunette verziert, vergoldetes Zifferblatt mit Rankenwerk graviert, signiert „Coladon à Geneve“, Anzeige Stunden und Minuten, Datum und Wochentag. Emaille-Hilfszifferbl. mit gebläuten Zeigern. Spindelwerk mit vergoldeter Vollplatine, gleichlautend signiert, schöner durchbrochener Kloben mit geschraubtem Deckstein. D. Werk 46 mm, D. Gehäuse 60 mm. Keine Garantie für Funktionsfähigkeit. G. ca. 110,2 g

542

1.800.- €

Taschenuhr im Goldgehäuse, Frankreich, ca. 1770/ 80

Gehäuse Gelbgold/ Rotgold 18 K, Lunette und Randung graviert, Schale ziseliert, guillochiert, mit hübscher Darstellung Taubenpaar auf Säule in Relief. Besatz mit Saat-o. Flussperlen. Emailzifferblatt sign. "Gudin a Paris" (Jacques Jérôme Gudin, 1732-1789 Paris), Ausplattung/ Chip am Schlüsselloch, Spindelwerk mit vergoldeter Vollplatine, gleichlautend signiert. Schöner durchbrochener und graviertes Unruhkloben. Keine Garantie für Funktionsfähigkeit. D. Werk 32 mm, D. Gehäuse 40 mm, G. ca. 43,8 g. Übergehäuse Messing.



543

10.- €

Herrentaschenuhr, Schweiz, um 1910

Savonette-Gehäuse Silber 800, partiell rotgold vergoldet, beidseitig guillochiert, Deckel vakante graviert Monogrammkartusche. Emailzifferbl. mit kl. Sekunde bei Ziffer "6", rotgoldvergoldete Louis-XV-Zeiger. Glas in Kunststoff ersetzt. Gehäuse und Werk signiert "VERNETA", Innendeckel Silber, Geh.-Nr. "6761-2". Mechan. Werk mit vergoldeter Platine, ebenfalls signiert "VERNETA", 15 Lagersteine, Paletten-Ankerhemmung mit Breguet-Spirale und Kompensations-Unruh. Läuft nach Aufzug reibungslos an, keine Gewährleistung. D. Werk 41 mm, D. Geh. 51 mm, G. ca. 84,3 g. Es fehlt der Ösenring an der Aufzugskrone.



544

40.- €

Silberne Herrentaschenuhr, ca. 1900

Gehäuse Silber 800, Rückdeckel guillochiert mit gravierter Kartusche und Monogramm "AR". Emailzifferbl. stark beschl., kl. Sekunde bei Ziffer "6", Rg-vergoldete Zeiger. 24-Stunden-Kreis innen. Kronenaufzug. Innendeckel zerkratzt. Mechan. Werk mit 15 Lagersteinen, nicht besichtigt, nicht gangfähig. Reparaturbedürftig. G. gesamt ca. 67,7 g



545

120.- €

Schweizer Herrentaschenuhr, CYMA, um 1900/ 1910

Vergoldetes Savonette-Gehäuse, beidseitig guillochiert, Emailzifferbl. (Haarrisse), bezeichnet „System Glashütte“, vergoldete Louis XVI-Zeiger, kl. Sekunde bei Ziffer „6“. Innendeckel vergoldet, Gehäuse-Nr. „5633826“. Mechanisches Werk mit Paletten-Ankerhemmung unter 3/4-Platine, Platine gemarkt: BREVETS CYMA. Geschraubte Decksteine, Kompensationsunruh. Aufzug über Krone bei Ziffer „3“, läuft nach Aufzug einwandfrei an. D. 51,5 mm, G. ca. 92 g





546

10.- €

Herrentaschenuhr, Ende 19. Jh.

Emailliezifferblatt mit römischen Ziffern, Minutenstrichen und zentraler Sekunde, gebläute Kleeblattzeiger. Schlüsselaufzug (Schlüssel vorhanden), Zylinderhemmung. Läuft kurzzeitig an. Nicht dazugehöriges Übergehäuse. Zifferblatt beschädigt, aus Raucherhaushalt. D. 4,5 bzw. 5,5 cm



547

60.- €

Damenuhr, um 1900

Emailliezifferblatt mit arabischen Ziffern, kleiner Sekunde und umlaufendem Goldpunktekranz, Louis XV-Zeiger. Kronenaufzug mit seitlichem Drücker, Zylinderhemmung. Silbergehäuse (Punze 0,800 sowie Halbmond und Krone), rückseitig guillochiert. Läuft an. Uhrglas min. zerkratzt, Deckel schließt nicht komplett. D. 30 mm



548

30.- €

Regulator, sog. "Box", Junghans, ca. 1910

Hochrechteckiges, kastenartiges Holzgehäuse mit sparsamer Ornamentierung. Junghans Werk A 42, Federzug mit Ankergang. Schlagwerk auf vier Tonfedern. Versilbertes Zifferblatt mit arabischen Zahlen. Kurzes Pendel mit großer Messinglinse. H. 80 cm. Läuft an.



549

90.- €

Regulator, Anfang 20. Jh.

Wanduhr, hölzerner Korpus mit Glaseinsätzen, sog. Box. Federzugwerk mit Halbstundenschlag auf Tonfeder. Metallzifferblatt mit arabischen Stunden und Ornamentaufdruck. Breguetzeiger. Messingpendel mit Stellschraube. Fronttür und zwei kleine Seitenöffnungen. Schlüssel. H. max 56 cm. Zifferblatt deutlich berieben, Stunden 5 bis 7 unkenntlich. Uhr läuft an.



550

80.- €

Penaat, Willem (1875 - 1957 Amsterdam)

Freischwinger, um 1900. Jugendstil-Wanduhr im Vollholzgehäuse und Messingapplikationen. Federzugwerk mit Ankergang, Schlagwerk auf Tonfeder. Messingzifferblatt. Werk der Firma Philipp Haas & Söhne (PHS) aus St. Georgen, Gußmarke mit laufendem Hasen. Schöne Jugendstilornamentik in den Beschlägen, Zifferring in moderner Reduktion. Mit Schlüssel. H. max. 50 cm. Läuft an. Insgesamt etwas gedunkelt.

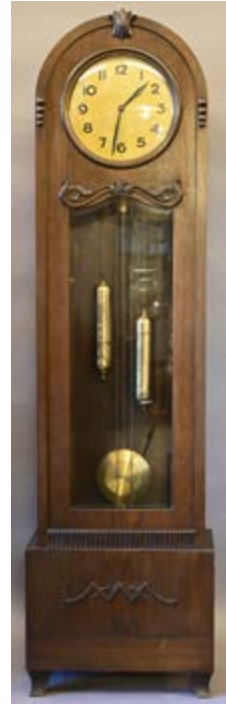
551

280.- €

Glashütter Hausuhr, um 1923/30

Karl Höhnel, Glashütte. Große Bodenstanduhr mit Gong in dunkel gebeiztem Eichenkorpus mit Rundkopfab schluß und sparsamer Ornamentierung. Präzisionspendelwerk mit Gewichtantrieb und Grahamgang, auf Platine gemarkt „Original Glashütte“ sowie „K.Höhnel“ und nummeriert „3403“. Sehr volltoniger Halbstundenschlag auf 4 plus 5 Gongstäben. Metallzifferblatt mit gedruckten arabischen Stunden in moderner, der Bauhaus-Reduktion angenäherten, Typografie. H 193 cm, B 55 cm, T 27 cm. Läuft an.

Diese Art Bodenstanduhren mit Gong waren für die Glashütter Uhrenwelt eine Neuerung, die Karl Höhnel im Jahr 1922 einführte. Bereits ein Jahr später war die Nachfrage nennenswert groß und die Uhren wurden in verschiedenen Corpi in großer Zahl ausgeliefert.



552

250.- €

Architektonische Standuhr, um 1900/10

Große Bodenstanduhr mit Gewichtantrieb und Halbstundenschlag auf Tonfeder. Holzkorpus mit sparsamer Jugendstil-Ornamentik und durch Säulen getragenen offenen Mittelteil. Gonfeder mit Gußeisen-Etikettierung „SK Radium Gong“. Gewichte, Pendellinse und Zifferblattkern aus Zinnblech (?) im Wolken-und-Beeren-Dekor. Ziffering Messingblech mit arabischen Stunden. H 204 cm, B 52 cm, T 29 cm. Läuft an.



553

300.- €

Standuhr, um 1885

Gehäuse Eiche, auf Nadelholz furniert, im Mittelteil offen, zwei gedrehte Säulen, geschnitztes Maßwerk, Blendleiste und Türfüllungen Kerbschnitzerei. Rückwand in Flachrelief beschnitzt mit Iris-Motiv und Mond, Monogramm „OS“. Gewichtsgetriebenes Werk mit zwei Messing-Gewichten, Sichtpendel, Messing-Zifferblatt mit Jugendstil-Ornamentik und -zeigern. Gehäusetüren verschlossen, Schlüssel fehlt. Werk nicht besichtigt, Gangfähigkeit nicht zugesichert. H. 215 cm, B 52 cm, T. 30 cm



554

80.- €

Zeittypischer Regulator, spätes 19. Jh.

Wanduhr im dunkel gebeizten Holzgehäuse mit gedrechselten Ornamenten und dreiseitiger Verglasung. Federzugwerk mit Ankergang, trapezoide Platine. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden im Messingring, Kathedralzeiger. Messing-Kompensationspendel mit emaillierter Linse mit R=A Schriftzug. Vierkantschlüssel. H 70 cm. Funktion nicht getestet. Bekrönung und unterer Abschluß fehlen.





555

Zeittypischer Regulator, spätes 19. Jh.

80.- €

Wanduhr im dunkel gebeizten Holzgehäuse mit gedrechselten Ornamenten und dreiseitiger Verglasung, florale Bekrönung. Federzugwerk mit Ankergang, trapezoide Platine. Schlagwerk auf Tonfeder. Emaillezifferblatt mit römischen Stunden im Messingring, Kathedralzeiger. Messing-Kompensationspendel mit emaillierter Linse mit R=A Schriftzug. Vierkantschlüssel. H 70 cm. Funktion nicht getestet. Zapfenabschluß lose.

556

Puppe, Simon & Halbig / Schildkröt, 1920er Jahre

60.- €

Celluloidkopf, gemarkt "AHW/ Schildkröt-Marke/ 156/4" (Adolf Hülss), blonde Kurzhaarperücke, blaue Schlaf-Schelmenaugen (Glas), leicht geöffneter Mund mit zwei obere Zähnen. Gemalte und echte schwarze / braune Wimpern und Brauen. Massekörper mit Stimme, Kugelgelenke, bespielt, Beine lose, H. 37,5 cm. In moderner Kleidung.



557

Puppe, Thüringen, nach 1930

30.- €

Mädchen. Masse-Kurbelkopf, gemarkt: AM 2966/ 5/ox./ 2/ox (Armand Marseille), offener Mund, zwei Zähne oben, blaue Schlafaugen. Dunkelblonde Perücke halblang. Massekörper mit Kugelgelenken, farblich v. Kopf abweichend, Bemalung im Bereich der Gelenke und Finger partiell etwas abgeplatzt. L. 36,5 cm. Kleidung in Teilen ergänzt.



558

Puppe, Thüringen, E. Heubach, ca. 1926

60.- €

Porzellankurbelkopf gemarkt „Heubach Köppelsdorf 342.6 1/2 Germany“, offener Mund, zwei Zähne oben, blaue Schlaf-Schelmenaugen, geklebte und gemalte Wimpern, dunkelblonde Perücke Bubikopf. Kleberspuren am Haaransatz. Massekörper mit Stimme, Bemalung partiell abgerieben und porös. Ausplatzungen am Gelenk. Bespielter Zustand. L. 49,5 cm. Kleidung nicht orig.



559

Künstlerpuppe/ Sammlerpuppe, unbek. Hersteller, 2. H. 20. Jh.

80.- €

Bewegl. Porzellankopf mit Porzellan-Brustplatte, offene Augen mit geklebten Wimpern, Gesicht handbemalt. Brunette Kunsthaar-Perücke mit Kringellocken. Ohrlöcher mit Ohrringen. Markiertes Exemplar Nr. 206 v. 1500. Stoffkörper, Unterarme und Beine ab Knie Porzellan. Aufwendige Kleidung, Schuhe, Strümpfe, Tasche, Hut im Stil um 1900. H. 53 cm

560

80.- €

Puppe, unbek. Hersteller, Deutschland, um 1900

Mädchen. Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "189 6 1/2/ Germany", braune Schlaufen mit gemaltem Wimpernkranz und Brauen, geöff. Mund mit vier oberen Zähnen, durchstochene Ohrläppchen mit Ohrschmuck. Min. Abplatzung am re. Ohr. Braune Echthaar-Perücke mit geflochtenen Zöpfen. Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz, partiell min. Abplatzungen, Gummizugspannung der Arme gelockert. L. 39 cm. Alte Strümpfe und Schuhe, Häkelkleid um 1920.



561

80.- €

Babypüppchen Little Sugar Lump/ Boots Tyner, Reproduktion 1986

Kopf, Fäustchen und Füße Biskuitporzellan, Kopf gemarkt „Sugar Lump/ SR 91/ Boots Tyner/ Repro 1986“. Anzug/ Körper Stoff bedruckt, mit weicher Füllung. L. 18 cm. Flechtkörbchen mit Kopfkissen und Steckbett. D. 18 cm



562

80.- €

Große Puppe, Thüringen, um 1900

Porzellan-Kurbelkopf gemarkt "Handwerck/ Germany/ Halbig", blaue Schlaufen mit gemaltem Wimpernkranz, modellierte Brauen, braun gemalt, zweifarbige Lippenbemalung. Durchstochene Ohrläppchen. Geöffneter Mund mit vier oberen Zähnen. Blonde gelockte Mohair-Perücke, schulterlang. Kugelgelenkkörper Masse/ Holz, bis auf leichte partielle Ausplatzungen wenig bespielter Zustand, Rücken gestempelt "Heinrich Handwerck Germany 5" in Rot. L. 71 cm. Kleidung in Teilen wohl original.



563

80.- €

Puppe, Deutschland, um 1900

Brustblattkopf Masse, Vollkopf, ohne Marke. Deutscher Hersteller. Braune Schlaufen, gemalter Wimpernkranz, im Bereich um die Augen Retuschen. Gemalte Brauen, offener Mund ohne Zähne. Brustblatt gestempelt "Unzerbrechlich". Braune Perücke. Im Gesichtsbereich Retuschen, am unt. Rand gesprungen. Lederbalg im Verhältnis etwas größer, Unterarme Porzellan, Finger der li. Hand sämtl. bestoßen. Bewegl. Bein-Gelenke, offene Naht am li. Fuß. Kopf und Körper nicht orig. zusammengehörig. L. 50 cm. Keine Kleider.



564

80.- €

Puppe, unbek. Hersteller

Glasierter Porzellan-Brustblattkopf, ungemarkt, mit modellierter schwarzer Frisur und gemaltem Gesicht, um 1865 (?). Moderner Stoffkörper mit Füllung, Unterarme Modelliermasse o.ä., L. 38,5 cm. Rotes Kleid.





565

Puppe, wohl Thüringen, um 1880-1900

80.- €

Porzellan-Brustblattkopf, Marke von Perücke verdeckt o. nicht vorhanden, braune Schlagaugen ohne Lider, gemalte Wimpern, Brauen, Lippen und Nasenlöcher, geöff. Mund mit oberer Zahnreihe. Rote Echthaar-Perücke, teilw. abgeschnitten. Lederbalg mit Füllung, Unterarme Biskuitporzellan. Am re. Oberarmansatz rep. L. 47 cm. Alte Kleidung ohne Schuhe.

566

Kleine Puppe, Thüringen, um 1900

80.- €

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt „S & H 1249/ 3/ DEP Germany“ (Simon & Halbig), braune lange Echthaar-Perücke, feste braune Glasaugen, leicht geöffneter Mund mit oberer Zahnreihe. Ohrlöcher. Kugelgelenkkörper Masse/ Holz. Gummizugband nicht fest genug gespannt. Bespielter Zustand, li. Hand rest. H. 28,5 cm. Kleidung vermutl. aus der Entstehungszeit.



567

Stoffpuppe als Anziehpüppchen, 2. H. 20. Jh.

10.- €

Baumwollstoff, bedruckt, weiche Füllung, wohl aus Selbstschneider-Kit. Braunes Kleid. L. 41 cm



568

Gehpuppe, Deutschland, um 1900-1920

80.- €

Kurbelkopf Biskuitporzellan, gemarkt "1894/ AM 2 DEP/ Made in Germany" (verw. v. Armand Marseille, Köppelsdorf/ Thüringen, Modell prod. ab 1894), feste braune Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen. Leicht geöff. Mund mit vier oberen Zähnen. Kunsthaar-Lockenperücke nicht orig. Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz, Arme in der Farbe abweichend. Inwendig Mechanik, die Bein-und Kopfbewegung synchronisiert. L. 43 cm. Kleidung mit Unterwäsche, Spitzenkleidchen, Schuhen u. Strümpfen in Teilen wohl orig.



569

Stoffpuppe, 1. H. 20. Jh.

10.- €

Aus Stoffresten selbst genähtes Püppchen mit weicher Füllung, Vernähung der Kopfkugel zu erneuern, aufgesticktes Gesicht und Haaransatz. Orig. Kleidung. L. 37 cm

570

80.- €

Wachspuppe, England, um 1890

Baby. Brustblattkopf mit festen blauen Glasaugen, gefärbtes Wachs, blondes ohrlanges Haar, in das Wachs eingesteckt. Brustblatt mittels Befestigungslöcher auf den wohl orig. Stoffkörper aufgenäht, Arme und Unterschenkel Wachs, gleiche Befestigung, gleicher Farbton. Sämtl. Teile einschließl. Kleidung (außer Schuhe/ Strümpfe) wohl orig. Daumen re. Hand fehlt. L. 62,5 cm. Weiße Kleidung in vielen Lagen (Taufkleid) mit Herst.-Bez. „Amos /80“. Schöner Zustand.



571

40.- €

Puppenjunge, Deutschland, 1930er/ 40er Jahre

Kurbelkopf Celluloid, gemarkt "34", feste blaue Glasaugen, modellierte Perücke mit Seitenscheitel. Celluloidkörper mit Scheibengelenken, Marke Nixe (?) im Wappenschild mit Zusatz "DRP/ Germany/ 34/ 36" (Cellba, Schöberl & Becker?). Gummizug ohne Spannung (Arme). L. 35 cm. Leichte Farbabweichung. Kleidung zusammengestellt.



572

20.- €

Püppchen, Rheinische Gummi- und Celluloidfabrik, nach 1930

Kopf und Arme Gummi/ Hartgummi, Körper und Beine in der Farbe abweichend, Celluloid. Kopf gemarkt: Schildkröte in Raute, 153, Körper gemarkt: Schildkröte in Raute, Ziffer 16. Montage.L. 16,5 cm. Kleidung nicht orig.



573

10.- €

Puppenkörper, um 1900

Sog Toddlerkörper. Kugelgelenk-Körper ohne Kopf und Beine, Masse/ Holz, Gummizugband. L. Rumpffänge 12,5 cm. Dazu 2 Teile Unterwäsche.



574

80.- €

Puppe, ca. 1900

Brustblattkopf (Vollkopf) Masse, feste blaue Glasaugen, geschlossener Mund, gemalte Wimpern. Brustblatt und Hals großflächig Übermalungen. Braune volle Echthaar-Perücke. Sehr einfach gearbeiteter Stoffkörper mit Holzwolle-Füllung, Brustblatt geklebt, unterproportionierte Arme und Unterschenkel Masse mit gemalten Schuhen. L. 38,5 cm. Kleidung später ergänzt.





575

Puppe, Deutschland, um 1900

80.- €

Brustblattkopf Biskuitporzellan, gemarkt: Hufeisen mit Zusatz "dep. D 2" (verw. v. Ernst Heubach, Köppelsdorf), li. u. am Brustblatt gechipt. Hellblaue Schlafaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, geöff. Mund mit fünf oberen Zähnen. Rotbraune Kunsthaar-Perücke nicht orig. und verrutscht. Stoffkörper hautfarben, mit Tierhaarfüllung, gestempelt "Hair Stuffed", Arme Masse, Zeigefinger re. Hand best. Unterschenkel schwarzer Stoff. L. 40 cm. Kleid um 1920.

576

Große Puppe

80.- €

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "3200/ A. M. 6 DEP" (Armand Marseille, Seriennr. prod. ab 1896), Befestigungslöcher, blaue Paperweight-Schlafaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippenschattierung. Leicht geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Blonde Echthaar-Perücke. Augenlider abgeplatzt. Rosafarbener Lederbalg mit bewegl. Oberschenkeln, Oberarme Leder über Holz, Unterarme Leder, mit Kugelgelenk, Hände Masse, Mittelfinger li. Hand best. Vernähung im Schulterbereich (rücks.) nicht fachmännisch ausgeführt. L. 66 cm. Kleidung hübsche Leinen-Kombination im Stil um 1920.



577

Kleine Puppe

80.- €

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt „394/ 4/o“ (Seriennr. verw. v. Baehr & Pröschild, Ohrdruff/ Thür., ab 1897), braune Schlafaugen (Mechanik blockiert), gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen, geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Rötliche Perücke ergänzt. Kugelgelenk-Körper Holz/ Masse, am re. Kniegelenk grob repariert. L. 25 cm. Kleidung.



578

Puppe, Deutschland, um 1900/ 1910

80.- €

Kurbelkopf Biskuitporzellan, gemarkt "5 1/2/ made in Germany/ 9 1/2/ 167" (evtl J. D. Kestner jr., Modell ab 1898), zwei Hinterkopflöcher, blaue Schlafaugen aus Glas, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen mit Schattierung. Leicht geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Blonde Perücke vermutl. nicht orig. und lose, Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz, Gummiverspannung erneuert, Ausplatzungen am Hals, Hände überretuschiert, abgeplatzt, kl. Finger re. Hand geklebt. Unterarm rechts größenabweichend. Rückenstempel "Germany 2 1/2" in Rot. L. 50,5 cm. Dunkelblaue Samt-Kombi vermutl. nicht orig.

579

80.- €

Püppchen

Brustblattkopf Biskuitporzellan, gemarkt "3200/ AM o 1/2 DEP" (Armand Marseille, Seriennr. produziert ab 1896), Hinterkopf bemalung partiell ausgespart, braune Schlaufen mit Resten echter Wimpern, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen ohne Schattierung, off. Mund mit zwei oberen Zähnen. Oberlippengrübchen. Chip an der oberen Stirn (v. Perücke verdeckt). Blonde lange Perücke nicht orig. Lederbalg nicht orig. zum Kopf gehörig, im Bereich der Schienbeine aufgesetzte Lederflicken. Riss im li. Arm. Unterarme/ Hände Porzellan, im Verhältnis zum Kopf zu klein. L. 42,5 cm. Ohne Kleidung.



580

40.- €

Künstlerpuppe/ Sammlerpuppe, unbek. Hersteller, 2. H. 20. Jh.

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "W" (?), blonde Langhaar-Perücke Mohair/ Kunsthaar, feste blaue Glasaugen mit gemaltem Wimpernkranz, gemalte und modellierte Brauen. Geschlossener Mund. Porzellan-Brustblatt mit Brustansatz und Schulterblättern, Balg Leder/ Stoff mit Füllung. Unterarme Porzellan. L. 40,5 cm. Häkelkleid, Kopfbedeckung und Unterkleider.



581

80.- €

Wachspuppe, wohl England, um 1880

Brustblattkopf Wachs (eingefärbt), eingestochene blonde Haare schulterlang, feste blaue Glasaugen. Stoffkörper mit Tierhaarfüllung, Unterarme und Unterschenkel Wachs. L. 61 cm. Viellagige Kleidung wohl um 1900.



582

40.- €

Puppe, unbek. Hersteller

Porzellan-Brustblattkopf, Marke "309/ 8" (evtl. Armand Marseille), braune Schlaufen mit gemaltem Wimpernkranz, gemalten Brauen, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen, Kinn- und Oberlippengrübchen. Rotbraune kurze Perücke. Min. Haarriss Stirn. Alter Lederbalg mit bewegl. Gelenken, Arme und Unterschenkel Holz/ Masse, hautfarben bemalt. Leder im Schulterbereich stark zusammengeschoben. Wohl Zusammenstellung. Li. Fuß best. L. 48 cm. In Teilen alte Kleidung.





583

Kleine Puppe, Deutschland, um 1890

80.- €

Brustblattkopf Masse o. Pappmaché, Vollkopf, feste blaue Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher und Lippen, im Bereich des li. Auges Abplatzungen/ Ausbrüche/ Retuschen. Weitere Abplatzungen am Haaransatz, im Schulter- und Brustbereich restauriert und Übermalungen. Rissbildung. Marke „B 2/o“. Hersteller ? Blonde Mohair-Perücke, sehr ausgedünnt. Einfacher Stoffkörper mit Holzwolle-Füllung, Arme und Unterschenkel Masse. Kopf auf Rumpf geklebt. Rücken Loch mit austretender Füllung. L. 35,5 cm. Kleidung zusammengestellt.

584

Puppe, England, 2. H. 19. Jh.

80.- €

Massekopf mit Brustblatt, blonde Echthaarperücke mit Flechtfrisur, feste blaue Glasaugen. Nasenspitze rest., retuschiert, Kleberspuren am Haaransatz. Gemalte Wimpern und Brauen. Stoffkörper mit Füllung, auf den Oberschenkelrückseiten gestempelt: Londoner Hersteller. Kopf und Körper vermutl. nicht orig. zusammengehörig. Arme und Beine unterhalb des Knies Wachs. Großer Zeh am li. Fuß min. best. Teile vermutl. nicht orig. zusammengehörig. L. 46,5 cm. Kleidung d. Zt.

585

Puppendame

80.- €

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt: Hufeisen mit Zusatz "Made in Germany/ 1900-1" (verw. v. Ernst Heubach, Köppelsdorf/ Thür.), feste braune Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippenschattierung, geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Dunkelblonde Echthaar-Perücke mit Hochsteckfrisur. Kopf im Verhältnis zum Körper zu groß. Kugelgelenk-Körper Holz/ Masse, Anobien(?)schaden am re. Ellenbogen, partiell Übermalungen/ Retuschen. Gummizugverspannung erneuert. L. 46 cm. Kleidung dem Zeitstil um 1900 angepasst, z.T. selbstgeschneidert.

586

Kleiner Puppenkörper, unbek. Hersteller, um 1900-1920

10.- €

Rumpf, Arme und Beine, kein Kopf. Mischmasse, bemalt, Scheibengelenke. Gemalte Strümpfe und Schuhe. Partiiell Abplatzungen. L. 14,5 cm. Dazu Kleidchen.



587

80.- €

Puppe, unbek. Hersteller, um 1900

Brustblattkopf Biskuitporzellan, ausdrucksstarkes Kindergesicht, Marke vom Balg verdeckt. Hersteller ? Blaue Schlaufen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, geöffneter Mund mit Lippenschattierung und vier oberen Zähnen. Ohrläppchen durchstochen. Schön modellierte Ohren. Brunette Langhaar-Perücke. Rosafarbener Lederbalg mit Massearmen mit Kugelgelenken. L. 62,5 cm. Aufwendige alte Kleidung mit Hut, in teils sehr schlechtem Zustand. Im angekleideten Zustand katalogisiert.



588

80.- €

Puppe, Deutschland, um 1900

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt: "SH 1079 DEP/ 7/ Germany" (Simon & Halbig, Gräfenhain), Stempel "Wimpern gesetzl. geschützt" in Rot. Zwei Hinterkopflöcher. Blaue Schlaufen mit Wimpern, gemalte Wimpern unten, modellierte Brauen, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Oberlippen- und Kinngübchen, durchstochene Ohrläppchen. Braune lange Echthaar-Perücke, nicht orig. Kugelgelenk-Körper Holz/ Mischmasse, röhrenförmige Oberschenkel, Zeigefinger der li. Hand rest. Gummizugspannung locker. Möglicherweise Zusammenstellung. L. 45 cm. Kleidung in Teilen alt.



589

80.- €

Puppe, Deutschland, um 1900

Baby-/ Kindergesicht. Brustblattkopf/ Vollkopf Biskuitporzellan, ohne Marke, Hersteller (?). Feste braune Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, geschlossener Mund. Dunkelblonde Echthaar-Perücke mit zwei langen Zöpfen. Lederbalg beschädigt, Nähte offen, Sägemehl herausgeriselt. Unterarme Porzellan, im Verhältnis zum Kopf sehr klein. L. ca. 56,5 cm. Altes Kleid, ohne Unterwäsche.



590

20.- €

Puppenkörper, Ende 19. Jh.

Stoffkörper, elfenbeinfarben, mit Nähten, Füllung Holzwolle (?), re. Arm Porzellan. Li. Arm fehlt. Im Brustbereich Kleberrückstände, oben geheftet und altes Etikett mit Längenangabe. L. 32 cm. Dazu zwei Teile Kleidung.





591

Puppe, Thüringen, vor 1900

80.- €

Mädchen. Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "Hch 3/o H" (Heinrich Handwerck, Gotha bei Waltershausen/ Thüringen), braune Echthaar-Perücke mit langen geflochtenen Zöpfen, feste blaue Glasaugen mit gemaltem Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, geöff. Mund mit oberer Zahnreihe. Kinn- und Oberlippengrübchen. Balg Leder über Stoff, Holzwollefüllung, im Schulter- und Hüftbereich partiell offene Nähte. Unterschenkel in Stoff angesetzt, Unterarme Porzellan, weiß, farblich nicht angepasst. Zusammengefügt. L. 49 cm. Weißes Kleid mit Unterwäsche zeitnah, verschmutzt.

592

Wachspuppe, England, um 1880/ 90

80.- €

Baby. Rosa gefärbtes Wachs, Brustblattkopf mit festen hellblauen Glasaugen, in den Kopf eingestecktes blondes Haar. Stoffkörper mit weicher Füllung, tailliert, Oberkörper mit Stickerei. Unterarme und Beine Wachs, re. Hand ergänzt, farblich abweichend. L. 44,4 cm. Zustand weitgehend original. Dem Zeitstil angepasste Taufkleidung später.



593

Puppe

80.- €

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "Hch. o 1/2 H." (verwendet v. Heinrich Handwerck, Gotha/ Thüringen), blaue Schlafaugen mit gemaltem Wimpernkranz, Brauen, zweifarbig gemalten Lippen, geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Haarriss im Augenwinkel. Oberlippen- und Kinngrübchen. Brünette Kurzhaar-Perücke nicht orig. Alter Lederbalg mit Holzwollefüllung, re. Arm lose, Unterarme Porzellan, zwei Finger min. best., Unterschenkel Stoff. L. 53,5 cm. Zweiteiliger Anzug und Schuhe.



594

Puppe, Deutschland, um 1900

80.- €

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "96-6/ Germany/ Handwerck/ o 1/2" (verw. Heinrich Handwerck, Gotha/ Thüringen), zwei Hinterkopflöcher, blaue Schlafaugen aus Glas, Augenlider Knochenleimrückstände, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Lippenschattierung, Oberlippen- und Kinngrübchen, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen, Ohrläppchen durchgestochen. Li. Ohrloch min. Ausplatzung. Blonde lange Perücke. Kugelgelenkkörper Masse/ Holz, Rückenstempel "Heinrich Handwerck Germany". Gummizug erneuert. L. 41 cm. Kleidung nicht orig.

595

80.- €

Puppe

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "C 7 Dep.", feste braune Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Oberlippen- und Kinngübchen. Blonde lockige Kunsthaar-Perücke. Brustblatt auf Stoffkörper geklebt (nachträgl). Stoffkörper mit Holzspäne-Füllung, Unterarme Masse, Fingerspitzen links min. best. Lederschuhe am Unterschenkel angenäht. L. 52,5 cm. Kleidung mit Hut und braunem Kleid der Zeit um 1900 angepasst.



596

40.- €

Kleine Badepuppe, Deutschland, Ende 19. Jh./ 1900

Porzellan, gemarkt „Germany 2053“, schwarze gemalte Frisur, gemaltes Gesicht. Hinterkopfbemalung etwas berieben. L. 17 cm



597

80.- €

Puppe, Thüringen, um 1910

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "S & H/ W. S. K. 1 1/2" (Simon & Halbig für Wiesenthal, Schindel & Kallenberg), braune Schlafaugen, gemalte Wimpern unten, modellierte, braun gemalte Brauen, geöff. Mund mit vier oberen Zähnen, zweifarbig gemalte Lippen. Ohrläppchen durchstochen. Kinn- und Oberlippengübchen. Am Hinterkopf zwei Löcher. Haaransatz Klebereste. Blonde Mohairperücke, Kurzhaar, nicht orig. Kugelgelenkkörper Masse/ Holz, kl. Finger re. Hand geklebt. L. 42 cm. Alte Kleidung, verfärbt, ausgebleicht.



598

80.- €

Porzellankopf-Puppe

Kurbelkopf Biskuitporzellan, Markierung „3/o“, feste blaue Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher und Lippen. Geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Kinn- und Oberlippengübchen. Keine Perücke. Am Hals Kittspuren. Kugelgelenkkörper Masse/ Hoz, Arme ohne bewegl. Gelenk, modelliert, Finger der li. Hand best., großflächig übermalt. L. 34,5 cm. Kleid ergänzt.





599

Puppenstubenpüppchen, Deutschland, um 1900

Biskuitporzellan, feste Glasaugen, Rücken gemarkt „161.0 Germany“. Rosa getönt, gemalte Brauen und Mund. Weißblonde Hochsteckfrisur. Gemalte Strümpfe und Schuhe. Min. Chip am Gelenk, Fingerspitzen links min. best. L. 11 cm. Kleidung vermutl. orig.

80.- €

600

Puppenstubenpuppe, um 1910

Dame. Brustblattkopf Biskuitporzellan, grüne Glasaugen, gemalte Wimpern, Brauen und Lippen. Dunkelblonde Perücke mit Flechtfrisur. Unterarme, Unterschenkel Biskuitporzellan, weiß, gemalte Schuhe. Originalkleidung mit Umschlagtuch aus Spitze, grüne Seidenbluse stark fragmentiert. L. 17 cm.

80.- €



601

Kleine Puppe, in Teilen um 1900

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt „made in Germany/ 158“, blaue Schlafaugen (Mechanismus blockiert), gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, leicht geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Ein Auge tiefer liegend. Blonde Mohair-Perücke. Kugelgelenk-Massekörper, Rücken stempelt „Germany 2/0“. L. 31,5 cm. Kleidung mit Pelzbesatz.

80.- €



602

Puppe, Thüringen, um 1900

Porzellan-Kurbelkopf gemarkt „S & H 1249/ DEP Germany 6“ (Simon & Halbig), braune Schlafaugen (Mechanismus blockiert), gemalte Wimpern und Brauen, leicht geöff. Mund mit oberer Zahnreihe. Ohrlöcher. Braune echte Langhaar-Perücke. Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz, bewegl. Handgelenke. Fußsohle roter Stempel. L. 42 cm. Kleid und Strohhut stilecht nachgefertigt.

80.- €



603

Große Puppe.

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt: Hufeisen mit Zusatz „Made in Germany/ 1900-5“ (verwendet v. Ernst Heubach, Köppelsdorf/ Thür.), Hinterkopf und obere Stirn unbemalt, Löcher der Rückenplatte nur angedeutet, vorn fehlend. Mgl. Reproduktion. Braune Schlafaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Lippen zweifarbig. Ohrläppchen durchstoßen. Geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Schabspuren und kl. Loch auf Wange. Braune Perücke. Brustplatte auf modernen Lederbalg geklebt, Unterarme und Unterschenkel Porzellan, Zeigefinger re. Hand best. H. 59 cm, Kleidung zusammengestellt, ein Schuh und Strumpf fehlen.

80.- €

604

80.- €

Porzellankopf-Puppe, Dtl., um 1900

Kurbelkopf Biskuitporzellan, gemarkt „H. / made in Germany/ undeutl./ 129“ (vermutl. J. D. Kestner, Waltershausen, Modell ab 1897), Chips im Hinterkopf- und oberen Stirnbereich. Große blaue Schlafaugen Glas (Paperweight), gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen mit Schattierung. Geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Langhaar-Perücke. Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz, ganzflächig übermalt. Gummizugverspannung neu. L. 49 cm. Alte Kleider zusammengestellt.



605

80.- €

Kleine nostalgische Porzellan-Puppe

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt „96-14“, braune Lockenperücke, feste braune Glasaugen, geschlossener Mund. Ohren durchstochen. Porzellankörper mit Kugel- bzw. Scheibengelenken, Gummizugverknüpfung zu locker, ein Arm lose. Rückenmarke „96-14“. H. 21,5 cm. Kleidung im Stil um 1900.



606

40.- €

Puppenstubenpuppe, unbek. Hersteller, Ende 19. Jh.

Biskuitporzellan, Kurbelkopf mit festen braunen Glasaugen, gemalter Wimpernkranz und Brauen, blonde Mohairperücke. Kopf und Rücken gemarkt „96-14“, am oberen Rücken Haarriss und geklebter Scherben. Gummizugspannung nicht mehr straff. Schuhe und Strümpfe gemalt. L. 21 cm. Kleidung „Rotkäppchen“ wohl orig.



607

80.- €

Badepuppe, um 1885

Porzellan, rosa bemalt, ungemarkt. Modellierte schwarze Frisur, gemaltes Gesicht. L. 37 cm



608

80.- €

Puppenstuben-Püppchen, ca. 1910

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt „Germany/ A.M./ 16/o“, blaue feste Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, durchgezogene Brauen, Lippen zweifarbig. Geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Blonde Perücke. Brustblatt auf Balg geklebt. Stoffbalg mit fester Füllung (Holzwohle), Arme und Unterschenkel Porzellan, gemalte Schuhe. Häkelkleid mit Unterkleidern zeitgleich. L. 20 cm





609

20.- €

Puppe Dreambaby, vermutl. New York, R & B, 1930er Jahre
Mischmasse-Kopf mit modellierter Frisur, bewimperten grünen Schlafaugen, offenem Mund. Retuschen. Kopf gemarkt "DREAM". Mischmasse-Körper mit Kugelgelenken, Inkarnatbemalung Krakelee, kl. Finger li. Hand min. best. Rücken Marke (erhaben) DREAM BABY. Bespielter Zustand. L. 29 cm. Kleidung zusammengestellt.

610

80.- €

Kleines Püppchen, Thüringen, um 1900

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt „370/ A.M. 12/o D.E.P./ Armand Marseille/ Made in Germany“, braune Schlafaugen mit gemaltem Wimpernkranz, geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Blonde Perücke mit Hochsteck-Frisur. An den Ohren Kleberspuren. Stoffkörper mit Füllung, Unterarme und Unterschenkel Porzellan mit gemalten Schuhen. L. 30 cm. Kleidung um 1920.



611

80.- €

Puppe, unbek. Hersteller, um 1890

Mädchen. Kurbelkopf Bisquitporzellan, gemarkt "905" (evtl. Simon & Halbig), feste blaue Glasaugen mit gemalten Wimpern unten, gemalte Brauen, Nasenlöcher, geschlossener Mund. Am li. Auge Kleberspuren. Ohrfläppchen durchgestochen. Porzellan-Brustplatte. Hübsche blonde Lockenperücke bis zum halben Rücken. Gummizugspannung des Kopfes zu locker. Lederbalg mit Füllung, an den Oberschenkeln ausgebeßert. Unterarme Porzellan. L. 44 cm. Kleidung Anf. 20. Jh.



612

80.- €

Puppenjunge, Waltershausen/ Thüringen, um 1905

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "A 5/ made in Germany/ 174" (J. D. Kestner), blonde Kurzhaarperücke, feste braune Glasaugen, leicht geöffneter Mund mit oberer Zahnreihe. Gemalte Brauen und Wimpern. Kugelgelenk-Körper aus Holz und Masse, bewegl. Handgelenke, Rücken gestempelt "Germany o". L. 34,5 cm. Im Matrosenanzug, blauer Filz.

613

80.- €

Puppe

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "247/ dep/ german", blaue Schlafaugen, gemalter Wimpernkranz, gemalte Brauen, geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Zweifarbig gemalte Lippen. Ohrfläppchen durchgestochen. Oberlippen- und Kinngrubchen. Braune Perücke. Alter Kugelgelenkkörper Holz/ Masse, Loch im Oberkörper, li. Bein Retuschen und am Gelenk geklebt. Linker und rechter Unterschenkel vertauscht. L. 37 cm. Kleidung im Stil um 1920.



614

80.- €

Puppe, Deutschland für amerikan. Markt, ca. 1910

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "C/ Made in Germany/ 9" (J. D. Kestner ?), braune Schlafaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen zweifarbig. Geöffn. Mund mit zwei oberen Zähnen. Blonde Mohair-perücke, wohl nicht orig. Kugelgelenkkörper Holz/ Masse, Verspannung erneuert, Unterschenkel farblich nicht gut angepasst/ ergänzt. Rücken gestempelt "Germany" in Rot, Papieretikett "Made for G. A. Schwarz Philadelphia". Zehe am re. Fuß min. best. H. 42,5 cm. Kleidung zusammengestellt.



615

80.- €

Puppe, Deutschland, ca. 1895

Kurbelkopf, Biskuitporzellan, gemarkt "1894/ A.M. 8 DEP/ made in Germany" (Armand Marseille, Seriennr. prod. ab 1894), blaue Schlafaugen aus Glas (Paperweight-Augen), gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen mit Schattierung. Leicht geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Zwei Hinterkopflöcher. Blonde, sehr ausgedünnte Perücke. Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz, am Hals Ausplatzungen, am Gesäß Kittung/ Retusche/ Ausplatzung. L. 61 cm. Kleidung nicht orig.



616

1.800.- €

Großes Konvolut Holzspielzeug, Dresdner Werkstätten für Handwerkskunst, 1905-1908

Holz, gesägt, gedrechselt, polychrom gefasst. Entwürfe nach Felix Susemihl (Figuren, teilweise) und Karl Gruber (Häuser gehörig zum Rittergut), drei Figuren gestempelt "Dresdner Spielzeug, gesetzlich geschützt, Dresdner Werkstätten f. Handwerkskunst, Dresden, A-16". Alters- und Gebrauchsspuren dem Alter entsprechend.

Dazugehörig mehrere Häuser (teilweise zugehörig zum Rittergut, Figuren (Bärenführer, Marktbesucher, Tanzbär und viele mehr), eine Kirche, Sitzbänke (mit Tisch und ohne), Bäume, Mauern, Zäunen, Vogelhäuschen, Wassertränke, mehrere Tierfiguren (unter anderem Schweine, ein Mops und Kühe), Pferdefuhrwerke und weitere Dekorationsmittel für eine Stadt. Gesamt 88 Teile sowie eine Holzkiste mit der Aufschrift "Dresdner Spielzeug" 52 x 52 x 26,5 cm



617

20.- €

Kleines Püppchen, 1. H. 20. Jh.

Kopf Masse o. Celluloid, gemalte Augen und Lippen, geschlossener Mund, blonde Perücke mit zwei geflochtenen Zöpfen. Körper Drahtgestell mit genähtem Stoffkörper, teils ausgepolstert. L. 25,5 cm, Kleidung mgl. orig.





618

80.- €

Puppenmädchen, Deutschland, unbek. Hersteller

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "H 72", weitere Marke vom Lederbalg verdeckt. Feste braune Augen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, geöff. Mund zweifarbig bemalt, vier obere Zähne. Braune Echthaar-Perücke mit Flechtfrisur. Kopf in den (alten) Lederbalg eingeklebt, Vernähung der Arme reparaturbedürftig, Unterarme Porzellan, Daumen der re. Hand Haarriss, zwei Finger der li. Hand min. best. Teils offene Nähte mit herausrieselnder Holzspänefüllung.

L. 48,5 cm. Alte Kleidung.

619

80.- €

Puppe, Deutschland, um 1900

Mädchen. Brustblattkopf Biskuitporzellan, gemarkt "S & C 1180-8" (Simon & Halbig für Franz Schmidt & Co in Georgenthal, Modellnr. ab 1898), blaue Schlaufen aus Glas, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher Lippenschattierung. Geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Ohrfläppchen durchstochen. Kopfplatte fehlt, dunkelblonde Perücke (Mohair) nicht orig. Brustblatt in Lederbalg eingeklebt, Arme Masse/ Holz mit Kugelgelenken, bewegl. Beine mit Gelenken.

Am Gelenk rep. L. 55 cm. Kleidung vollständig, wohl orig.



620

80.- €

Porzellankopf-Puppe

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt „A.M. / C.O.D. 93-L-DEP./ made in Germany“ (verw. v. Armand Marseille für Cuno & Otto Dressel, ab 1892), braune Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, modellierte Brauen, gemalte Nasenlöcher, Lippen blassrot, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Dunkelblonde Echthaar-Perücke mit Zöpfen. Brustblatt an Befestigungslöchern auf Stoffkörper befestigt, Oberarme in Stoff ergänzt, Unterarme Porzellan, wohl ergänzt, Daumen li. Hand rest. Körper gestempelt. Ein Unterschenkel in abweichender Textile angesetzt, der andere fehlt. L. 57,5 cm. Alte Kleidung.



621

80.- €

Puppe

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt "1894 AM 7 DEP.", feste blaue Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen schattiert. Geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Bemalung am Hinterkopf von Kleber angelöst. Kinn- und Oberlippengrübchen. Braune Echthaar-Perücke. Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz, mit röhrenförmigen Oberarmen und Oberschenkeln. Partiiell Übermalungen.

Am Hals ausgeplatzte Partien rest./ übermalt. L. 52 cm.

Alte Kleidung zusammengestellt.

622

80.- €

Puppe, in Teilen um 1900

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "3097", braune Schlafaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Blonde Bubikopf-Perücke, am Hinterkopf sehr ausgedünnt. Brustblatt in Lederbalg eingeklebt, Unterarme und Unterschenkel Mischmasse. Armspannung locker, Oberarme nicht gut in den Balg eingepasst. L. 45,5 cm. Kleidung, Schuhe, Strümpfe im Stil der Zeit.



623

80.- €

Porzellankopf-Puppe

Porzellan-Brustblattkopf ohne Marke, beschädigt, braune Schlafaugen (Mechanik blockiert), gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippenschattierung, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Ohrläppchen durchgestochen. Braune lange Echthaar-Perücke. Alter Lederbalg mit bewegl. Gliedern, Brustblatt eingeklebt, Arme mit Holzgelenken eingesetzt, Unterarme Porzellan, Daumen der li. Hand best. L. 55,5 cm. Kleidung nicht alt, dem Stil um 1900 angepasst.



624

80.- €

Porzellankopf-Püppchen, ca. 1900

Brustblattkopf, gemarkt „3095“ (Modellnr. v. Armand Marseille ab 1896), feste blaue Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher und Lippen, geschlossener Mund. Perücke ergänzt. Auf Lederbalg geklebt, Armansätze unfachmännisch alt repariert, Unterarme und Hände Masse/ Holz. L. 37 cm. Altes Kleid.



625

80.- €

Badepuppe, wohl um 1880/ 1900

Porzellan, ungemarkt, modellierte blonde Frisur, gemaltes Gesicht mit blonden Brauen. L. 34,5 cm. Dazu Kittel und Gürtel.



626

80.- €

Mädchenpuppe

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "H./ Made in Germany H." (u.a. verw. v. Heinrich Handwerck, Gotha), feste blaue Glasaugen, geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe, Haarrisse im Schulter- und Halsbereich. Braune Echthaar-Perücke. Brustblatt auf alten Stoffkörper geklebt, Unterarme Porzellan, verschieden, farblich nicht abgestimmt. Stoff fleckig verfärbt. L. 50 cm. Kleidung zusammengestellt.





627

80.- €

Große Mädchenpuppe, Deutschland, ca. 1900

Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt: „K / Made in Germany/ 14 1/2/ 146“ (J. D. Kestner, Waltershausen/ Thür.), zwei Hinterkopflöcher, feste braune Augen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen zweifarbig, Kinn- und Oberlippengrübchen, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Kräftige braune lange Echthaar-Perücke. Kugelgelenkkörper Holz/ Masse, kl. Finger li. Hand rest., re. Fuß st. abgeplatzt. Gummizugband erneuert. L. 62 cm. Kleidung zusammengestellt.

628

80.- €

Kleine Puppe, unbek. Hersteller, um 1900

Mädchen. Porzellan-Kurbelkopf, gemarkt „62“, blaue Schlaufen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher und Mund. Leicht geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe, Kinn- und Oberlippengrübchen. Blonde verschnittene Perücke. Massekörper mit Kugelgelenken, röhrenförmige Oberschenkel, partiell Rissbildung / Krakelee. L. 34 cm.

Schönes altes Kleid mit Erhaltungsmängeln, keine Schuhe.



629

80.- €

Puppe, Deutschland, um 1895

Mädchen. Masse-Brustblattkopf, Schutzmarke Engelskopf (F. M. Schilling, Sonneberg/ Thür.), feste blaue Augen, gemalter Wimpernkranz und Brauen, geschlossener Mund, Nasenspitze retuschiert. Blonde lange Mohair-Perücke. Brustblatt vorn li. min. best. Stoffkörper mit Füllung, Oberarme Leder, Unterarme Holz o. Masse, Unterschenkel Masse. Am re. Arm gestopft. L. 57 cm. Kleidung zusammengestellt, teils alt.

630

80.- €

Kleine Puppe, in Teilen um 1900

Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt: Hufeisen (verw. v. Ernst Heubach, Köppelsdorf/ Thüringen), feste braune Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Nasenlöcher, Lippen. Oberlippen- und Kinngrübchen. Geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Kopfplatte fehlt, dunkelbraune Echthaarperücke Bubikopf. Lederbalg mit bewegl. Hüftgelenk, Arme stümperhaft angenäht, Hände Porzellan, unproportional klein und nicht farblich angepasst. Unterschenkel Stoff mit Flecken. L. 36,5 cm.



631

80.- €

Puppe

Brustblattkopf Biskuitporzellan, ungemarkt, modellierte blonde Haare, gemalte blaue Augen und Gesicht. Ca. 1880-90. Stoffkörper 20. Jh. mit Armen oberhalb Ellenbogen in Biskuitporzellan, Beine ab Knie glasiertes Porzellan mit gemalten Schuhen. Beine rest. Körper fleckig. Kleidung 2. H. 20. Jh. L. 55,5 cm



632

20.- €

Teddy „Zotty“, Österreich (?), 1970er Jahre

Vermutlich von der Firma Steiff / In der Art von Steiff.

Hervorquellende, braune Plastikaugen, senkrecht gestrickte Nase, geöffneter Mund ohne Zähne, Mohair-Plüsch-Besatz mit karamellfarbenem Latz. Bewegliche Glieder, Stimmapparat (defekt), Filzbesatz an Tatzen erneuert. Keine Marke. H. 52 cm



633

80.- €

Puppe, Thüringen, um 1925

Mädchen. Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "1776 COD/ 2/ DEP./ Made in Germany" (Cuno & Otto Dressel, Sonneberg), Hinterkopf Mechanik zum Abstellen des Schlafaugenmechanismus, braune Schlafaugen mit gemalten Wimpern unten, gemalte Brauen, zweifarbig bemalter, geöffn. Mund mit vier oberen Zähnen. Braune Perücke, am Hinterkopf sehr ausgedünnt. Lederbalg mit bewegl. Gelenken, Arme Masse mit Kugelgelenken. Wohl Zusammenstellung. L. 50 cm. Alte Kleidung.



634

80.- €

Kleine Puppe, Deutschland, um 1900

Porzellan-Kurbelkopf, unbek. Hersteller, Marke „6/o“, feste blaue Glasaugen, gemalter Wimpernkranz, Brauen, Lippen, leicht geöff. Mund mit oberer Zähnenreihe. Keine Perücke. Kugelgelenk-Körper Masse/ Holz. L. 29 cm. Kleidung zusammengestellt und neuer.



635

80.- €

Puppe Celluloidkopf, Deutschland, um 1910

Früher Celluloid-Brustblattkopf für Perücke, gemarkt "Schutzmarke"/ Schildkröte (Rheinische Gummi-und Celluloidfabrik, verw. ab 1899-1. WK), feste blaue Glasaugen, leicht geöffn. Mund mit oberer Zahnreihe. Marke v. Lederbalg verdeckt. Rotbraune Mohair-Perücke vermutl. nicht orig. Lederbalg, Holzarme mit Kugelgelenken, Verspannung locker. Beine Leder mit zwei bewegl. Gelenken. L. 56,5 cm. Kleidung zusammengestellt, keine Schuhe.



636

10.- €

Konvolut Spielzeugtierchen, spätes 19. Jh. / um 1900

Papmaché, bemalt. 12 exotische Tierchen, ein Pferdefuhrwagen sowie eine bemalte Zinnkuh. Bespielt, teilweise min. beschädigt, Farbe teilweise stark berieben. L. 3 cm bis 9 cm





637

Puppe, wohl Thüringen, um 1885

80.- €

Mädchen. Porzellan-Brustblattkopf gemarkt "167 6" (C. F. Kling, Ohrdruff?) geschlossener Mund, braune Schlafaugen mit Wimpernkranz und gemalten Brauen. Blonde schulterlange Mohair-Perücke. Lederbalg mit Porzellan-Unterarmen, in den Achseln repariert. L. 46,5 cm. Bekleidung in Teilen alt, um 1900, farblich verschossen.

638

Sulla Katze, Steiff

10.- €

Plüschrfigur einer stehenden Katze in grau-weißer Fellfarbe mit erhobenem Schwanz. Modell 2735. Wohl 1970er/80er Jahre. Hellgoldene Augen, Schnurrhaare. Mit Knopf im Ohr, Fahne abgetrennt. H bis zur Schwanzspitze 21 cm. Leicht bespielt.



639

Konvolut kleine Puppen, 1. H. 20. Jh.

10.- €

Porzellan, Porzellan-Brustblattkopf, gemarkt "Germany 881", "Germany 354", Stoffbalg. Gemalte blaue Augen, Wimpern, Augenbrauen, Haare, Mund und rote Wangen, geschlossener Mund; teilweise auch gemalte Schuhe und Socken. Porzellankopf lose und geklebt. Alte Kleidung. H. 7 cm bis 21,5 cm



640

Konvolut Puppenstubenpuppen, 20. Jh.

10.- €

Holz, Celluloid, Filz und Stoff. Gemalte oder Gestickte Gesichter, teilweise in alter Kleidung bekleidet. Zwölf Puppen sowie ein loser Puppenkopf. Bespielt. H. 2,5 cm bis 21,5 cm



641

Konvolut Ersatzteile für Puppen, Mitte 20. Jh.

5.- €

Pappe, Celluloid. Kopfdeckel in verschiedenen Größen sowie Gelenkbefestigungen und ein Paar Hände. Gebrauchs- und altersspurig. D. 2,5 bis 10,5 cm / L. (Hand) 3,5 cm

642

10.- €

Konvolut einzelner Puppensocken und Weiteres, Ende 19. / Anfang 20. Jh.

Wolle, Strick, Spitze. Verschiedene Farben, Muster, Stoffe und Größen, keine Socke zusammengehörig, einzelner Puppenhandschuh, Kragen, Spitze. Bespielt.



643

10.- €

Konvolut Puppenkleidung, Ende 19. / 20. Jh.

Wolle, Seide, Spitze, Kord, Samt, etc., verschiedene Farben Muster, Schnitte, Stoffe und Größen. Kleider, Röcke, Unterröcke, Blusen, etc., schlichte Schnitte, teilweise elaboriert dekoriert, Gebrauchs- und Altersspuren.



644

10.- €

Konvolut Puppenschuhe, Ende 19. / Anfang 20. Jh.

Stoff, Leder. Sechs Paar Schuhe sowie weitere einzelne Schuhe. Verschiedene Farben, Stoffe, Muster und Größen, Slip ons oder Schnürverschluss. Teilweise stark bespielt.



645

10.- €

Konvolut Puppenperücken

Echthaar, Mohair. Perücken und Perückenteile, braun, blond und rötliches Haar, verschiedene Längen. Frisierbedürftig. Bis 35 cm Länge.



646

10.- €

Konvolut Puppenhüte und -hauben, 20. Jh.

Wolle, Spitze, Seide, Kunstpelz, Filz, Samt, Stroh, Strick. Verschiedene Hüte und Hauben, teilweise mit Spitze, Seidenbändern und Kunstblumen aus Stoff verziert. Unterschiedliche Größen, Formen und Farben, Kunstpelzstola. Alters- und Gebrauchsspuren. D. 6 cm bis 18,5 cm





647

10.- €

Kuschelelefant mit kleiner Puppe, 20. Jh.

(1) Porzellanpüppchen, blaue feste Glasaugen, gemalte Wimpern, Brauen, Mund und rosige Wangen, blonde Perücke, gemalte Schuhe und Söckchen, alte Kleidung. H. 9 cm
 (2) Plüschelöfant, geschlossene, freundliche Augen, geöffnetes Maul, Blumenfliege kariertes Latz, beweglicher Rüssel. Linkes Ohr muss neu justiert werden. H. 11,5 cm



648

10.- €

Konvolut Puppenszubehör, 20. Jh.

Holz, Korbgeflecht, Plaste, Keramik. Verschiedene Einrichtungsgegenstände (Strandkorb, Körbe Stühle, Schreibtisch, Abakus, Vogelkäfig, Geschirr und mehr). Altersspurig, verschiedene Größen.



649

5.- €

Konvolut Damenhandschuhe, 20. Jh.

Leder (Kalbsleder?), braun, schwarz und weiß. Teilweise mit Schmuckelementen, Strickverzierungen. Verschiedene Größen, für kleine Hände, ein Paar, ein linker sowie drei rechte Handschuhe. Gebrauchs- und Altersspuren. L. 18 cm bis 58,5 cm



650

250.- €

Puppenstube, 1. Drittel 20. Jh.

Holz, handbemalt. Rustikale ein-Raum-Küche mit handgemaltem Boden und tapezierten Wänden in Fliesenoptik. Dazu ein Konvolut Puppenmöbel aus Holz wie eine Sitzbank, Stühle, Küchenanrichte, Herd aus Blech und mehr. Ergänzend ein großes Konvolut Küchenutensilien aus Glas, Keramik und Blech. Möbel und weitere Einrichtungsgegenstände aus der Zeit. Altersgemäße Gebrauchsspuren. 67 x 39,5 x 36 cm



651

250.- €

Puppenstube, 1890/1900

Holz. Schauseite mit drei Säulen geschmückt. Gemütliche Zwei-Raum-Stube mit drei Fenstern, Spitzengardinen, beklebtem Holzfußboden in Parkettoptik und blau tapezierten Wänden, Zwischentür. Fußboden und Tapete neueren Datums. Dazu Konvolut von Puppenmöbeln aus Holz wie einer Sitzgarnitur (gepolstert), Wohnzimmerschrank, ein großer Spiegel, Bett, Beistelltisch und mehr. Ergänzt durch ein Konvolut von Kleinteilen: Blumenschmuck, Bettzeug, Geschirr aus Keramik, Zinn, Glas, einem Vogelkäfig mit Vögelchen, etc.. Möbel und weitere Einrichtungsgegenstände aus der Zeit. Altersgemäße Gebrauchsspuren. 77 x 33 x 33 cm

652

250.- €

Puppenstube in der Art um 1900

Holz. Heimelige Ein-Raum-Stube mit zwei Fenstern, Holzfußboden und rot tapezierten Wänden. Dazu Konvolut von Puppenmöbeln aus Holz wie einer Sitzgarnitur (Sitzpolster samtbezogen), Kommode mit Marmorplatte, Bücherschrank, Sekretär, Teppich, Kamin und mehr. Ergänzt durch ein Konvolut von Kleinteilen: Weihnachtsbaum, Hasenfigur, Dekokissen, Geschirr aus Keramik und Glas, zwei Uhren, etc.. Möbel und weitere Einrichtungsgegenstände um 1900-1920.

Altersgemäße Gebrauchsspuren. 61 x 30,5 x 30,5 cm



653

250.- €

Puppenstube, um 1900-1910

Holz. Schauseite von zwei Balustersäulen geschmückt. Offene Ein-Raum-Stube mit zwei Fenstern, bemaltem Holzfußboden und mit Blumenmuster tapezierten Wänden (Tapete an der rechten Wandseite eine andere). Dazu ein Konvolut von Puppenmöbeln aus Holz wie einer Sitzbank, einem Spiegelschrank ohne Spiegel, Metallregal, Sitzhocker, Blechofen und mehr. Möbel und weitere Einrichtungsgegenstände aus der Zeit (selbstgebastelte Lampe aus neuerer Zeit). Altersgemäße Gebrauchsspuren, wurde mal renoviert, wenige Möbel reparaturbedürftig, Holzboden min. wurmstichig, Gipsrückstände an der rechten Säule.

66 x 37 x 33 cm



654

150.- €

Porzellangruppe Amazone auf Gazelle, Selb, L. Hutschenreuther, um 1920

Art déco. Modell Max Hermann Fritz. Porzellan, weiß. Farbstempelmarke in Blaugrün. H. 25 cm

655

900.- €

9 Stängelgläser „Lucca Liqueur“, Wien

Entwurf Kolo Moser um 1900. Farbloses Glas mit rosa bzw. blau verlaufendem Überfang, längsoptisch gerippte Kuppe mit umlaufend geätztem Ornamentband und bekröntem Medaillon mit Schriftzug „Lucca Liqueur“. Die Glasserie wurde von der Firma E. Bakalowitz & Söhne in Wien hergestellt. H. ca. 20,3 cm



656

500.- €

Kleines Väschen, signiert „Gallé“

Glas, kugelförmig gebauchter Korpus mit zylindrischem Hals, Unterfang in Gelb, Überfang in Orangerot. Geätztes Dekor Wildbeeren (Aronia). Ätzsignatur. H. 8,7 cm. Minimale Chips am Fuß.





657

Kleine Jugendstilvase, Frankreich

30.- €

Kupfer, emailliert: umlaufend baumbestandene Landschaft mit Sonnenuntergangs-Stimmung. Rand punktuell min. abgeplatzt. Bodenmarke „FEUILLÂTRE“ (Eugene Feuillâtre, 1870-1916). H. 10 cm



658

Leopardenpaar, Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst Unterweißbach, 1. H. 20. Jh.

700.- €

Modell Etha Richter (1883-1977 Dresden) ca. 1914. Porzellan, polychrome Unterglasurstaffierung, auf der Sockelschmalseite bez. "Etha Richter Dresden 14", Fuchsmarke in Unterglasurblau, Prägemarke, blindgeprägte Modellnr. "U 1065".

H. 22,5 cm, L. 48,5 cm

Lit.: Wallner/ Koch/ Scherf 1993, Kat. Nr. 211, S. 211 mit Abb.



659

Jugendstil-Schreibtischgarnitur, Kopenhagen, Hertz & Ballin, Anf. 20. Jh.

10.- €

Zinn. Sechs Teile: Schreibunterlage Messing/ Papier mit Zinnbeschlägen, 27,5 x 49,5 cm, Tintenfass mit Glaseinsatz (Glas besch.), Kerzenhalter als Lampenfuß (Schaft gerissen), H. 34 cm, Löschwiege und Federablage, L. 22,5 cm, Brieföffner. Entwurf wohl Mogens Ballin. Alters- und Gebrauchsspuren, Herstellermarke mit Modellnr. „1519“.



660

Miniaturvase/ Flakon, Meissen, um 1900/ 1910

200.- €

Porzellan, Balusterform mit Deckelchen, gelber Fond, ornamentale Jugendstil-Bordüre mit Kleeblattmotiv in Gold/ Weinrot. Rand mehrfach gechipt. Schwertermarke, geritzte Formnr. "V 54". H. 39 mm



661

Große runde Platte mit kursächsischem Wappen, Thüringen/ Altenburg, dat. 1786

80.- €

Zinn. Reiches Flecheldekor: kursächsisches Wappen unter Kurhut im Spiegel, auf der Fahne rahmendes Blattwerk und gravierte Inschrift „Schuetzen Vortl No. 1/ C. B. Giesler An(n)o 1786“. Alte Lötrepatur. Marken: Stadtmarke Altenburg, Meistermarke Carl Theodor Rothe (?). D. 36,5 cm

662

80.- €

Willkomm-Pokal einer Maurer-Zunft, dat. 1802

Zinn. Reich gegliederter Schaft über profiliertem Rundfuß, auf dem zylindrischen Teil der Kupa graviertes Eichenlaubfries. Kupa und Fuß min. ged.; auf dem Deckel Applikation einer Maurerkelle. H. 30,5 cm



663

60.- €

Walzenkrug, dat. 1853

Zinn, Wandung mit Rillenprofil und punzierten Dekorbandern. Deckel mit Vasenknauf, graviert "Th. Streicher 1853". H. 28 cm



664

40.- €

Schraubkanne, gemarkt: Schneeberg, dat. 1853

Zinn. Korpus mit Bandhenkel mit Kugelnknauf, geschwungenem Ausgussrohr mit Scharnierdeckelchen, unterhalb v. Ausguss graviert "E.W.S. 1853". Schraubdeckel mit Ringgriff. Wandung ged. und Lötspuren, Bodenmarken: Johann Christoph Steeg, Meister in Schneeberg seit 1837; vgl. Hintze I, Nr. 1216. H. 29 cm



665

80.- €

Schnabelstutze, Nürnberg, 1. H. 19. Jh.

Zinn. Nach unten ausschwingender Korpus mit an der Unterseite profilierter Ausgusschnauze, Bandhenkel, Scharnierdeckel. Wandung im Bereich der Ausgusses geflechtelt. Innenboden Marke: Johann Caspar Müller, Meister in Nürnberg 1818, verstorben 1847; vgl. Hintze II, Nr. 529. H. 24 cm



666

80.- €

Walzenkrug, Landshut, dat. 1728

Zinn. Zylindrische Wandung mit zwei Gurtringen, Bandhenkel, Scharnierdeckel graviert mit Spiegelmonogramm unter Krone, Palmwedelrahmung, Jahreszahl. Marken im Deckel: Matthias Sick d. Ä., Bürger in Landshut ab 1691; vgl. Hintze VI, Nr. 118 f. H. 24 cm





667

10.- €

Zwei Teekännchen, Süddeutschland, 18. Jh.

Zinn. a) Birnform mit Scharnierdeckel, umflochtener Henkel, s-förmig geschweiftes Ausgussrohr. Marken: Christian Heide, Meister in Kulmbach ab 1779 bis 1815, vgl. Hintze VI, Nr. 50.

Wandung und Standfläche min. ged. H. 12 cm;

b) Nach unten breit ausgestellte Form mit Bandhenkel, Scharnierdeckel und s-förmig geschwungenes Ausgussrohr mit Scharnierdeckelchen. Min. Riss im Boden, Wandung min. ged. Marke: Johann Martin Amende, Meister in Augsburg ab 1714, verstorben nach 1739. Vgl. Hintze V, Nr. 262. H. 11,5 cm



668

400.- €

Großer handgeschmiedeter Leuchter, 1. Drittel 20. Jh.

Äußerst anspruchsvolle kunsthandwerkliche Arbeit in Schmiedeeisen und Messing. Sechs Arme mit Kerzentüllen um Mittelsäule, bekrönt von Sportlerfigur, das olympische Feuer tragend. Eichenlaubornamentik. Fußplatte durchbrochen mit latein. Zitat: Victoria et pro victoria vita. H. 74 cm

Die Sportlerfigur in Verbindung mit dem lateinischen Motto (Für den Sieg das Leben) legt die Vermutung nahe, dass der Leuchter in Zusammenhang mit einem olympischen Sportereignis der 1930er Jahre steht.



669

600.- €

Vogelkäfig, England, Ende 18. Jh.

Schmiedeeisen/ Messing. Auf vier Messing-Balusterfüßchen, Schubkasten-Boden. Eisenkette für Aufhängung. 58 x 50 x 50 cm



670

80.- €

Kleiner Barockrahmen, Mitte 18. Jh.

Messingblech, versilbert. Aufwendige Treibarbeit über Holzkern. 15 x 9,5 cm (Lichtmaß), H. 35 cm. Spitze min. best. Beigeg.: Alpenhof, Malerei auf Birkenrinde. Falzmaß 16,5 x 11 cm



671

80.- €

Großer gusseiserner Schlüssel, 2. H. 19. Jh./ Anf. 20. Jh.

Gusseisen, geschwärzt. Wohl von einem Ausleger. Am Griff partiell korrodiert, rostnarbig. L. 56 cm
Trümmerfund aus Dresden.

672

2.000.- €

**Emaillierplakat "Fedia Räder/ H. W. Abel JR.:
Frankfurt A.M.: Berlin S. 42"**

Eisenblech, bombiert, schabloniert: Teufel auf Fahrrad. Re. u. "Emaillierwerk Hannover". Im Randbereich verstärkte Abplatzungen und Korrosion. 60 x 40 cm
Wir bitten, sich vom Alter des Emailleschildes selbst zu überzeugen. Diesbezüglich wird keine Gewährleistung übernommen.



673

120.- €

**Miniatur auf Elfenbein, Indien (anglo-indisch), wohl
Vizagapatam, 18./ 19. Jh.**

Holztafel mit halbkreisförmigem Abschluss, in Elfenbein furniert, oben Knopf mit Messingring. Gravierte und geschwärzte Darstellung von drei Figuren, Bäume und andere kniehoch Pflanzendeuten landschaftl. Szenerie an. Umlaufend florale Bordüre. Rissbildung, im Sockelbereich kl. Fehlstellen/ Schadstellen. H. 17 cm



674

300.- €

Unbekannter Künstler der Romantik, um 1830/ 40

Lasset die Kindlein zu mir kommen (Christus im Kreise einer Kinderschar). Hinterglasgemälde/ Radierung auf Glasplatte, 31,5 x 24,5 cm. Ohne Rahmen.



675

160.- €

Wappenteller, 17. o. 19. Jh.

Messing, gegossen, aus zwei Teilstücken verlötet, reich getrieben und punziert. Im Spiegel Wappen der Stadt Brügge, auf Kebe und Fahne Rankenwerk. D. 24,5 cm



676

80.- €

Tafelleuchter, 2. H. 19. Jh.

Bronze/ Messing, goldbronziert, Schaft Alabaster weiß, Behang mit Bleikristall-Prismen und geschliffenen Tropfen, unvollständig. H. 54 cm





677

Taschenuhrständer, alpenländisch, 18. Jh.

Eichenholz, geschnitzt, dunkel gefasst, durchbrochener Aufbau mit Rocaillenornamenten, Muschelwerk und Puttenfigur. H. 30,5 cm

350.- €

678

Etagen-Beistelltisch. Zweite Hälfte 19. Jh

Gusseisen. Mägdesprunger Gusseisenwerk (gemarkt). Modell 4958. Dreietagig, verschraubt. Flächen mit floralem Durchbruchdekor. Filigran gearbeitete Eckprofile mit Engelskopfab schlüssen. Nach oben hin ausschwingend. H. insg. 75,5 cm; H. oberste Dekorfläche 72 cm. D max. 34 cm. Flächen je 25,5 x 25,5 cm. Angestaubt und etwas wachsfleckig. Verschraubung gelockert. Unterseitig korrodiert.

350.- €



679

Zwei Gewandnadeln und Armreif, Bronzezeit

Bronze. Bodenfund. Nadeln mit gefächertem Rundkopf, L. 10,5 bzw. 21,5 cm. Armreif angebrochen, Endstück abgebrochen, D. 7,5 cm. Korrosion und Patina.

130.- €



680

Geige, Hopf-Werkstatt, Markneukirchen, Anf. 19. Jh.

Fichte/ Ahorn, Brandstempel "HOPF" auf dem Blättchen sowie im Boden. Restauriert, Restaurierungsrechnung (2018) beigegeben. L. (Korpus) 35,5 cm. Dazu zwei Bogen. Im Kasten. Beigegeben: Schallplatte des Labels "Tondienst" (Hamburg), Aufnahme "Le Canari" v. Poliakin, Violinsolo gespielt v. A. Ullrich auf angebotenem Instrument sowie Foto-Reproduktion des Musikensembles.

2.400.- €

Die Geige trägt den Brandstempel der bedeutenden Geigenbauwerkstatt Hopf, seit dem 17. Jahrhundert ansässig in Klingenthal im sächsischen Voigtland.



681

Kleines Stellrähmchen, Rokokostil, 2. H. 19. Jh.

Metall, gegossen, goldbronziert. Hochformat, in Rocaillenornamentik geschweifter Umriss mit reliefierten Rosen, BA 9 x 5,8 cm, H. 20 cm

10.- €

682

100.- €

4/4-Geige, wohl um 1900/ 1920

Boden und Zarge Ahorn geflammt, Deckel Nadelholz, ein Wirbel gebrochen. Bespielter Zustand ohne nennenswerte Beschädigungen. Keine Angaben zum Klangbild oder-qualität. L. 59,5 cm. Dazu Bogen, Wicklung gelöst, L. 74 cm. Im antiken Geigenkasten, 19. Jh.



683

100.- €

3/4-Geige, Fa Sandner, Nauheim, ca. 1990/ 2000.

Korpus Ahorn mit Fichtendecke, goldgelbe Lackierung, Saitenhalter Kunststoff, Ebenholz-Garnitur. Stahlseiten. Innenetikett mit Modell-Nr. 302. Leichte Gebrauchsspuren. Dazu Bogen, L. 66,5 cm. Im Koffer der Marke Sandner mit Zubehör (Schulterstütze), Kolophon.



684

60.- €

Fatschenkind, Süddeutschland o. Österreich, Mitte 19. Jh.

(Klosterarbeit) Wachsfigur des Jesusknaben, gefärbtes Wachs, blonde Mohairperücke. Gazegewebe/ Krepppapier, Flitter, Stoffblumen, Naturmaterial, lithographierte Glanzbilder, Handmalerei. Im Glaskasten. 15,5 x 18,5 x 12,5 cm



685

600.- €

Bernstein, Stanislav. 1937-2003

Ansicht der Wladimir-Kathedrale in St. Petersburg. Pastell. Auf Rahmenrückwand kyrill. bezeichnet/ signiert. 52 x 60 cm. Hinter Glas gerahmt.



686

40.- €

Ziervase aus Birkenmaser, Russland, 19. Jh.

Karelische Birke, gedrechselt, geschnitzt. Balusterförmiger Korpus mit Doppelhenkel, H. 26 cm





687

40.- €

Dose mit Lackmalerei, UdSSR, Mstera, ca. 1970

Holz (?), schwarz lackiert,
auf dem Deckel ovale Miniatur „Ruslan und Ljudmila“
in Handmalerei.

4,5 x 13,5 x 9,2 cm



688

150.- €

Ikone, 18./ 19. JH.

Vier Heilige / Bischöfe auf dunklem Grund: Josef Belgorodski,
Innozenz von Irkutsk, Nil von Stolobny und Sergius von
Radonesch, ornamentale Rahmung, oben Medaillon mit Christi
Auferstehung. Tempera auf Holz, im Randbereich Ergänzungen/
Übermalungen, am oberen und unteren Rand Einschubleisten.
Im Medaillon Kratzer. 35,5 x 30 cm



689

250.- €

Ikone Gottesmutter, russisch, um 1800-1850

Typus Madonna Hodegetria. Tempera auf Laubholz, im Bereich
rechte untere Ecke und unterer Rand stärkere Verluste der
Malschicht, ebenso punktuell im Bereich des Christuskopfes und
am oberen Rand. 37,5 x 31 cm



690

350.- €

Ikone, russisch, Anf. 19. Jh.

Versammlung von 14 Heiligen Märtyrern, im Himmel zwei Engel
halten das nicht von Menschenhand geschaffene Antlitz Gottes
(Mandylion). Tempera auf Laubholz, zwei Rückseitensponki,
restauriert mit Übermalungen, zumeist außerhalb der Figuren. 41
x 33,5 cm



691

400.- €

Festtagsikone, russisch, Anf. 19. Jh.

Tempera auf Nussbaum, im Mittelbild Darstellung des
Ostergeschehens (Anastasis), umrahmt von 12 kleinen
Festtagsbildern. Restauriert mit punktuellen Retuschen,
Rückseitensponki fehlen. Konvex gewölbt. 35 x 30 cm

692

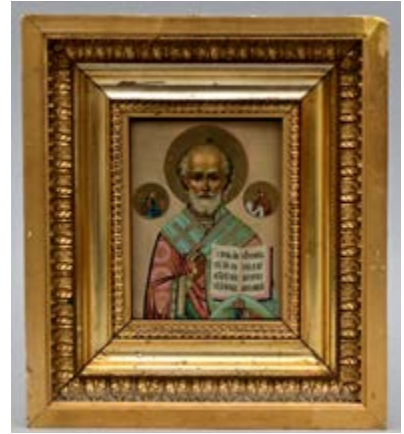
110.- €

Kleine Ikone des Heiligen Nikolaus.

Chromolithografie auf Blech, spätes 19. Jh. Typische Darstellung des Heiligen Nikolaus als Wundertäter, flankiert von Christus und Maria. In üppigem, goldfarbenen Rahmen.

12 x 9,5 cm, 19 x 16,5 cm (Ra).

Kleine Abriebstelle im Heiligenschein.



693

110.- €

Pantokrator-Ikone

Öl auf Holz, Messingoklad. Russland, 19. Jh. Darstellung von Christus als Weltenrichter. Kopf und Hände gemalt, die restliche Schilderung reliefiert gearbeitet.

Heiligenschein aufgesetzt. 22 x 17,5 cm. Firnis krakeliert.



694

1.800.- €

Großer Kowsch mit Cloisonnéemail, Russland, Stil um 1908

Silber, bauchiger Korpus mit vierkantigem Henkel.

Flächenfüllender Dekor in Cloisonnéemail: florale Motive und Ornamente auf punziertem Grund. Im Boden Imitationsmarken.

L. 27,5 cm, G. ca. 1344 g



695

120.- €

Bogdanov/ Bogdanoff, W. E. Geb. 1944

Ansicht von St. Petersburg: Fassaden am Fontanka-Ufer. 1975. Öl auf Leinwand, re. u. sign., verso kyrill bezeichnet, betitelt und mit Werk-Nr. versehen. 73 x 93 cm, gerahmt. Ra. 79 x 98 cm



696

600.- €

Zeremonieller Brustkragen, Indien, Ladakh

Kartuschenform, durchbrochen, überreich bestickt mit Koralle, Perlen von Perlmutt, Türkisen, Holzperlen und Perlen von Bein auf roter textiler Unterlage. Rückseite grüner Baumwoll-Futterstoff. Ca. 34 x 26 cm

Zeremonielles Schmuckstück, getragen vom Chief Lama.

Vgl. bis auf kl. Details identisches Exemplar in Sammlung René van der Star, publ.: *Ethnic Jewellery from Africa, Asia and Pacific Islands*. Amsterdam 2002, 2008, S. 170/ 171, ganzseitige Abb.

Hier datiert 20. Jh.





697

180.- €

Paar Cloisonné-Vasen, 19./20. Jh.

Balusterform. In buntem Email cloisonné dekoriert mit Drachen und flammendem Juwel zwischen Wolkenformationen auf schwarzem Grund. Am Fuß grüne Wogen. Beide an der Wandung best. H. 23 cm



698

10.- €

Sehr große Schale mit Lackarbeit, Japan,**2. H. 19. Jh./ um 1900**

Schwarz- und Braunlack, Gold- und Silber-takamakie auf Pappmaché. Im Fond ganzflächige Darstellung eines Greifvogels auf einer Wurzel über schäumender Gischt, im Hintergrund Wasserfall. Lackschicht im Randbereich stark abblätternd mit Verlusten. Unterseite Rotlack. D. 63 cm



699

1.200.- €

Große Bodenvase, China, Guangxu (sp. 19. Jh.)

Steinzeug/ Porzellan, Bemalung in den Farben der famille vert auf eierschalenfarbener Krakeleeglasur. Auf Schulter und Hals braun glasierte Reliefaufgaben: Drachen, Fo-Hunde. Umlaufend dekoriert mit Reiterszenen/ Kampfszenen. Oberer Rand stark restauriert. H. 116 cm



700

1.500.- €

Ansicht des Hafens von Shanghai, China, 19. Jh.

Panorama-Ansicht der langgezogenen Hafenpromenade mit Gebäuden und zahlreichen Booten, z. T. mit internationalen Flaggen, im Gewässer. Gouache auf Papier, starke Erhaltungsmängel, auf Holzplatte aufgezogen. Fehlstellen retuschiert, Firnisüberzug. 48,5 x 96,5 cm. Hinter Glas gerahmt.



701

80.- €

Schale, China, sp. Qing-Dynastie (Ende 19./ fr. 20. Jh.)

Silber. Halbkugelige Form auf Standring, Wandung mit getriebenen Chrysanthemen auf punziertem Grund dekoriert. Schauseite graviertes Monogramm "FL". Innen Ablagerungen und Grünspan. Bodenmarke: Luen Wo (Shanghai). D. 16,5 cm, G. ca. 472 g

702

800.- €

Chun Gonghua, China, Qing (spätes 19. Jh.)

Zwei Bände mit je acht erotischen Szenen auf Faltseiten. Wasserfarben und Tusche auf Seide, auf Karton montiert. Deckel jeweils mit gemustertem Papier bezogen. Phantasievolle erotische Schilderungen zweier oder mehrerer Liebender in architektonischer Szenerie und im Freien. 18 x 15,5 cm (Malerei), 28 x 20 cm (Gesamtmaß). Deutlich fleckig und gebräunt. Viel mehr als nur Instruktionen für sexuelle Praktiken oder Inspiration zu erotischen Varianten, galten in ländlichen Bereichen Chinas diese Bände sinnlicher Szenen unter dem Dach gelagert auch als Abwehr gegen mögliche Feuerzerstörungen des eigenen Hauses. Ihre Bezeichnung erhielten diese Art erotischer Malereien nach der Nutzung des Palastes des Ewigen Frühlings in der Verbotenen Stadt in Peking (pinyin changchungong) als Residenz der kaiserlichen Konkubinen.



703

600.- €

Historisches Album

„In und um Peking. Während der Kriegswirren 1900-1901“. Wang / Meerscheidt-Hüllessem (Hg.), Berlin (Meisenbach Riffarth & Co.) 1902. Querformatiges Album (Oblong quarto) mit 70 Seiten und originalem Leineneinband mit farbigem Titeldruck eines chinesischen Drachen und kalligraphisch gestalteten chinesischen Schriftzeichen „Fotos von Peking (Beijing)“. 36 Tafelbögen, doppelseitig mit einer Heliogravüre sowie 190 Lichtdrucken nach Fotografien bedruckt. Mit ausfaltbarem Plan von Peking, ausführlichst chinesisch bezeichnet. Beigegeben originale Tageszeitung „Shanghai Journal of Commerce“ in chinesischer Sprache, August 1923 (13. Jahr der Republik). Faszinierender Bildband mit zahlreichen Aufnahmen von historischen, militärischen und diplomatischen Gebäuden sowie von lokal wirkenden Persönlichkeiten und gesellschaftlichen Szenen aus der unmittelbaren Nachzeit des Boxeraufstandes in Peking 1900/01. Vorangestellt ein Portrait des preußischen Generalfeldmarschalls Alfred von Waldersee (1832-1904), der ab September 1900 als Oberbefehlshaber europäischer Interventionstruppen in Peking eingesetzt war. 24,5 x 34,5 cm (gesamt). Einband berieben und etwas fleckig. Bindung leicht aufgebrochen, einige Seiten lose. Fliegendes Blatt mit Einriß. Buchblock innen in altergemäß gutem Zustand, etwas angegraut und partiell leicht stockfleckig. Karte mit Einriß an Montierung, hier auch Verfärbungen durch Klebefilmrestaurierung.



704

800.- €

Ahnengalerie, China, Qing-Dynastie (19. Jh.)

Deckfarben auf Papier, textile Randeinfassung. Darstellung von 10 Personen mit zwei Dienern in architektonischer Kulisse, gerahmt von zwei Bordüren auf rotem bzw. weißem Grund mit Symbolen, Fabeltieren und Vogeldarstellungen in Kartuschen. Brüche durch gerollte Lagerung, partiell Schad- und Fehlstellen, diese z. T. retuschiert. Am unteren Teil vermutl. beschnitten und angesetzt. Hinter Glas landestypisch gerahmt. Ra. 123 x 113,5 cm





705

Korkdiorama, China, 20. Jh.

Landschaftsdarstellung mit Pagode am Wasser.

Im schwarzen Lackrahmen hinter Glas gerahmt. 32 x 14 cm

60.- €

706

Korkdiorama, China, 2. H. 20. Jh.

Wandbild mit Landschaftsdarstellung, Pagoden und zwei Kranichen im Wasser.

Im schwarzen Lackrahmen hinter Glas gerahmt.

Orig. Etikett "San You". 32 x 14 cm

60.- €



707

Korkminiatur, China, 20. Jh.

Kork. Landschaftsdarstellung mit Tempel und 2 Kranichen.

Lackierter Holzrahmen in Fächerform auf Standfuß, an zwei Seiten verglast. H. 13 cm

60.- €



708

Anthropomorphe Figur

Korpus Holz (?), mit Kupfer beschlagen und geprägten Streifen von Messingapplikationen. H. 37 cm

400.- €



709

Jade-Gürtelschließe, China, Qing-Dynastie (1644-1911)

Hellgrüne Jade, in Relief beschnitten: Kindergruppe in angedeuteter Landschaft, Fassung/ Montierung Bronze vergoldet, in filigranem Rankenwerk durchbrochen. 7,3 x 5,7 cm

1.200.- €

710

Vase, China, Gunagxu/ Xuanton (Ende 19. Jh.)

Porzellan, in Unterglasurblau bemalt: Chinesenfiguren verschiedener sozialer Schichten bei der Ausübung verschiedenster Tätigkeiten. Zwei angarnierte Henkel in Form von Eidechsen. Bodenmarke: Kangxi Nian Zhi. H. 30 cm

300.- €



711

großes Regal, China, 19. Jh.

Laubholz, schwarz gefasst, allseitig geschnitztes, durchbrochenes Gestell, 218 x 98 x 37 cm

800.- €



712

Regal, China, 19. Jh.

Laubholz, schwarz gefasst, allseitig durchbrochenes, reich geschnitztes Gestell. 192 x 92 x 5 cm

520.- €



713

Kleiner runder Tisch, China, 19. Jh.

Laubholz schwarz gefasst, runde Platte mit weit ausgestellter reich geschnittener Zarge, 4 geschwungene, reich geschnittene Beine, H. 75, D. 75 cm

400.- €



714

Eckregal, China, 19. Jh.

Laubholz, Schwarz gefasst, allseitig reich durchbrochen geschnitzt. 185 x 59 x 59 cm

520.- €





715

Figur des Maudgalyayana, Musterschüler Buddhas, Birma, 19. Jh. oder früher

1.200.- €

Holz, geschnitzt, Reste ehemaliger Farbfassung in Ocker, Beige, Schwarz, Rot. Knieende Haltung mit angewinkelten Beinen auf doppeltem Lotossockel. Insektenfraßspuren v.a. im Sockelbereich. Auf modernem Holz-Sockelbrett montiert. H. 81/ 86 cm

716

Kleine Flötenvase, China, um 1730-1750

10.- €

Porzellan, kaffeebrauner Fond, in gegenständigen Blattreserven Blumenmalerei (Päonien, Pflaume) in „Famille rose“-Farben. Oben und unten Brokatmusterbänder. Ungemarkt. Stark beschädigt. H. 19 cm



717

Mandalay Buddha, Birma/ Myanmar, 19./ 20. Jh.

1.200.- €

Große stehende Buddhafigur, Holz, geschnitzt, über Rotgrund vergoldet. Gewandsaum mit farbigen Glasplättchen besetzt. Linker Arm repariert, Bruchstelle in Goldbronze retuschiert. Auf modernem Holz-Sockelkasten. H. 113/ 134 cm



718

Mandalay Buddha, Birma/ Myanmar, 19./ 20. Jh.

1.200.- €

Große stehende Buddha-Figur, Holz, geschnitzt, über rotbraunem Grund vergoldet. Gewandsaum mit farbigen Glasplättchen besetzt. Moderner Holzsockel. H. 134/ 172 cm



719

Hochzeitstruhe, Indien, 19. Jh.

300.- €

Laubholz mit Schmiedeeisenbeschlägen, auf dem Deckel Inschrift in Devanagari, 89 x 105 x 67 cm

720

60.- €

Autographen

zwei Karten von Maria Soltau (o.) und Wilhelmine Soltau (u.), die ob. Karte ist auf der li. Seite mit einem Blumenaquarell verziert, in der Mitte ein aufgeschlagenes Buch "Zum freundlichen Andenken"; die unt. Karte ist u. li. dat. "den 25. Oktober 1840" und mit einem Blumenkranzaquarell verziert.
Je 7,4 x 13,8 cm. Hinter Glas gerahmt.



721

400.- €

Große Nürnberger Bibel

Die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments [...] Samt einer Vorrede Herrn Johann Michael Dilherrns. Verlegt in Nürnberg (Johann Andrea Endters Seel. Erben) 1747. Mit zahlreichen Textkupfern sowie einigen ganzseitigen Herrscherportraits. Lederbezogener Holzeinband, vormals Beschläge. 39 x 27 x 17 cm. Einband altersgemäß, berieben, angeschmutzt. Beschläge fehlend, Insektenfraßspuren. Ränder gedunkelt und mit kleinen Läsionen, innen insgesamt gut erhalten. Kupfer teils fleckig.



722

250.- €

Große Bibel, Tübingen

Die gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, Nach der Übersetzung und mit den Vorreden und Randglossen D. Martin Luthers, mit Neuen Vorreden, Summarien, weitlaueffigen Parallelen, Anmerckungen und geistlichen Anwendungen, auch Gebeten auf jedes Capitel: Wobey zugleich Noethige Register und eine Harmonie des Neuen Testaments beygefüget sind. Aus gefertiget unter der Aufsicht und Direction Christoph Matthaei Pfaffen, Der Heil. Schrift Doctorn, Professorn, Cantzlern und Probstn zu Tuebingen, auch Abbtē des Closters zu Lorch. Tübingen (J.G. und Chr.G. Cotta) 1729. Mit Titelkupfern zu Eingang des Alten und Neuen Testaments. 1.248 (AT) plus 582 (NT) Seiten zuzügl. Harmonia und Register. Papierbespannter Holzeinband mit Metallbeschlägen. 44 x 30 x 19 cm. 10,5 kg. Einband leinenergänzt und mit Insektenfraßspuren. Seiten randgebräunt, partiell etwas berieben, insgesamt guter Zustand des Buchblocks.



723

450.- €

Biblia, das ist: Die gantze H. Schrift, Altes und Neues Testaments/ Teutsch/ Herrn Doctor Martin Luther S. nebst den Summarien Herrn Johann Sauberti S. (...) samt einer Vorrede Herrn Johann Michael Dilherrns. Verlag Johann Andreas Endters Söhne Nürnberg 1690. Gr. 4°, Pgt. geprägt, Schließen und Beschläge fehlen, zahlr. Wurmlöcher. Titelbl., 23 Bl., 1221 S., mit ca. 7 ganzseitigen Kupfertafeln (darunter Bildnis M. Luther) und ca. 217 Textholzschnitten. Nicht kollationiert. Buchblock und Bindung fest. Erste Lage umfangreiche Fehlstellen, fachmännisch hinterlegt, mit historischen/ chronikalischen handschriftl. Einträgen verschiedener Vorbesitzer im Anklebevorsatz. Im übrigen zahlr. Seiten mit fachmännisch hinterlegten Schadstellen, vereinzelt ganze Seiten mit blauem Farbstift durchstrichen, vereinzelt Bleistiftkritzeleien. Insgesamt stark belesenes und gebrauchsspüriges Exemplar, besonders im ersten Teil. Stockig. [VD17 23:672769X]





724

80.- €

Münsinger von Frundeck, Joachim/ Reyger, Arnold von: Singularium Observationum Imperialis Camerae centuria VI. Juristisches Grundlagenwerk aus dem Verlag Martin Henckel Wittenberg 1609. 8°,

OLdr. d. Zeit (Schweinsleder, geprägt, mit Darstellung des Hermes in landschaftl. Szenerie vor Stadttor und latein. Inschrift), 627 S., Index, mit eingebunden: Hackelmann, Leopold: Illustriores et selectiores questiones, Frankfurt 1602, 310 S., sowie ders.: Disputationes selectissimae, Frankfurt 1602, 227 S. Min. Eckschäden, wenige Wurmlöcher, Deckbl. Eigentümerstempel, vereinzelt Unterstreichungen, leichter Wasserschaden. Altersgemäß schöne Erhaltung und Einband.



725

10.- €

Geiling, F.W.

„Bilder aus dem deutschen Studentenleben“. Mappe mit sechzehn chromolithographischen Schilderungen zum studentischen Leben im 19. Jahrhundert. Publiziert bei Carl Doebereiner Nachf., Jena, zweite Auflage 1890. Jeder Darstellung auf Untersatz mit eingedrucktem Titel. Komplett. Originale Mappe mit Titelvignette und Bindebändchen. 22 x 32 cm (ges). Mappe berieben, Bändchen mit Abriß. Blätter unterschiedlich staubrandig, Titelblatt etwas fleckig. Darstellungen sauber und frisch.



726

50.- €

Arndt, Johann: Fünff Geistreiche Bücher vom wahren Christenthum.

Verlag Johann Samuel Heinsius Leipzig 1734. 8°, 1244 S., illustriert mit ca. 57 Kupfertafeln mit emblematischen Darstellungen, zu Beginn Bildnis der sächsischen Kurfürstin Christiane Eberhardine, Apotheose des Autors sowie alttestamentarische Darst. David und Goliath. Goldschnitt. OLDr. goldgeprägt mit Messing-Schließen, eine Schließe min. besch., Buchrücken leicht besch. Altersgemäß schöne Erhaltung.



727

40.- €

Arndt, Johann: Sechs Bücher vom wahren Christenthum (...). 7. Auflage, gedruckt und verlegt von Johann David Jungnicol Erfurt 1755. 8°,

Ldr. d. Zt. geprägt, Schließen fehlen. Titelkupfer: Apotheose des Autors, zuzügl. ca. 64 Textkupfer mit allegorischen/ emblematischen Darstellungen. 1064 S., es folgen: Paradies-Gärtlein voller christlicher Tugenden, 24 S. Vorrede, 248 S., „Vier uralte Geistreiche Büchlein, 176 S. Einzelne Lagen mit gelockerter Bindung, Buchblock locker, Einband eck- und kantenberieben, Rücken besch., vereinzelt Wurmlöcher. Mäßig gute Erhaltung.



728

20.- €

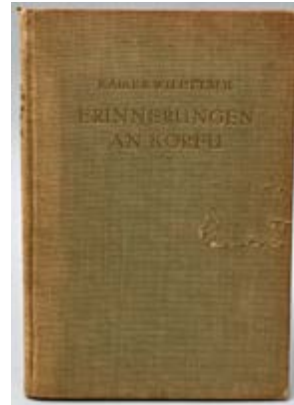
Konvolut von sieben Heften naturwiss. Zeitschriften

a) Kosmos. Handweiser für Naturfreunde. 26. Jg. 1929, Heft 4, 5 und 9. Hg. Kosmos Gesellschaft der Naturfreunde Stuttgart. Belesen, Einband (brosch.) des Aprilheftes stärkere Erh.-Mängel.
b) Natur und Technik. Halbmonatsschrift für alle Freunde der Wissenschaft, Forschung und Praxis. Heft Nr. 17/18 und 23 des 3. Jg. 1949 sowie Heft Nr. 3 des 4. Jg. 1950. Wedding Verlag Berlin. Jeweils belesen, zwei Ex. auf Einband mit Besitzernamen, altersgemäß mäßige Erhaltung.
c) Industrie-Werbebrochure: Kraftstoff aus deutscher Kohle. Hg. Benzol-Verband Bochum o. J. (ca. 1930/40).

729 **Herberger, Valerius: Evangelischen Hertz-Postilla. Enth.: Erster Theil. 672 S. 20. Auflage. Verlag Johann Friedrich Gleditsch Sohn Leipzig 1726; Ander Theil, 1726, 449 S., Epistolische Hertz-Postille 1. Theil, Leipzig 1724, 563 S., 2. Theil Leipzig 1724, 225 S. Zwei ganzseit. Kupfertafeln, zahlr. Textholzschnitte. Gr 4°, OLdr./ Pgt., geprägt mit Jahreszahl „1730“, Messingbeschläge. Schließen fehlen, Einband beschädigt. Buchblock und Bindung gelockert. Erste und letzte Seiten st. Erhaltungsmängel, Wurmschaden. Nicht kollationiert.** **250.- €**



730 **Memoiren Wilhelm II (Deutscher Kaiser, König von Preußen).** „Erinnerungen an Korfu“, verfasst von Kaiser Wilhelm II. Berlin und Leipzig (Walter de Gruyter) 1924. Gebunden, Leineneinband mit Titelprägung. 145 Seiten, 36 Abbildungen, drei Faltkarten. Buchblock sehr sauber, Karten vereinzelt leicht stockfleckig und etwas randgebräunt. Einband und Vorsatz gebräunt, etwas stockfleckig. Leinenbezug mit Abrieb und kleiner Bestoßung. **60.- €**



731 **Schlösser in Norddeutschland** Johannes v. Schröder, „Darstellungen von Schlössern und Herrenhäusern der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, vorzugsweise aus dem funfzehnten u. sechzehnten Jahrhundert“. Mit 50 Abbildungen sowie 5 Grundrissen auf lithographierten Tafeln. Hamburg (Perthes-Besser & Mauke) 1862. 156 Seiten, grüner Leineneinband mit aufgeklebtem Titel (wohl neu gebunden). Schnitt angebräunt, Buchblock stockfleckig. Applizierter Titel etwas berieben und fleckig. Sehr selten ! **300.- €**



732 **Gebundene Prachtausgabe** Fritz Reuter, „Hanne Nüte un de lütte Pudel“. Hellerau (Avalun-Verlag) 1923. Mit 59 Original-Holzschnitten von Karl Rössing, davon 15 ganzseitig. Aus einer Gesamtauflage von 480 Stück, hier nummeriert „Exemplar 186“ und im Druckvermerk vom Künstler handschriftlich in Blei signiert. Ledereinband mit marmoriertem Papier, fünf Bünde, goldener Kopfschnitt. Im originalen Pappscher mit Titeletikett. Minimalst stockfleckig, sonst sehr frisch. **120.- €**



733 **Ipff (i.e. Hermann Siegmann): Das Wettermännlein. Illustrationen von H. Blömer. Verlag J. Scholz Main o. J. (um 1935). Aus der Reihe Scholz' Bilderlesebücher, Nr. 395 S. Kl. 8°, 28 S., OPp., Einband lädiert, Exemplar belesen, Fingerspuren, teils Anmalungen in Buntstift.** **10.- €**





734

Medizinischer Leitfaden der Goethezeit

60.- €

Christoph Wilhelm Hufeland, Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern, Wien (Joseph Georg Ohler) 1797. Halbledereinband. 342 Seiten plus Inhalt. Parallelausgabe im Jahr der Erstausgabe. 19 x 11 x 4 cm. Buchblock sehr frisch, nur vereinzelt ein wenig stockfleckig. Titel mit Wasserrand.

735

Seltene Chronik der Stadt Anklam

800.- €

Carl Friedrich Stavenhagen, Topographische und chronologische Beschreibung der Pommerschen Kauf- und Handels-Stadt Anklam aus Urkunden und historischen Nachrichten verfasst und mit einem Anhang des Herrn Pastors J. F. Sprengels, Greifswald (A.F. Roese) 1773. Gebunden, 614 Seiten plus Register und Verbesserungen. Inklusive Vorbericht und Subskribentenverzeichnis sowie Gelehrten Geschichte der Stadt. In der ersten Abteilung eingebundene Grundrißkarte der Stadt Anklam. Im Vorsatzspiegel mit Ex Libris (Wappen mit Sinnspruch „Potius Esse Quam Haberi“ (= lieber sein als scheinen) und Freimaurerzeichen) 22,5 x 18 x 5 cm. Einband leicht berieben und mit oberflächlichen Insektenfraßspuren. Buchblock fest und nur leicht stockfleckig. Insgesamt sehr guter Erhaltungszustand.

736

Ornithologisches Überblickswerk

100.- €

Carl Gottlob Friderich, Naturgeschichte aller deutschen Zimmer-, Haus- und Jagdvögel nebst einem Anhang über die ausländischen Vögel, welche in Deutschland im Handel vorkommen [...], Stuttgart (Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung) 1849. Erste Ausgabe. 660 Seiten mit 17 kolorierten sowie drei unkolorierten Tafeln. 22 x 16 x 6 cm. Einband gebrochen, Deckel und Rücken berieben, fleckig und lose. Buchblock etwas angestaubt und leicht stockfleckig.

737

Theologisches Werk

250.- €

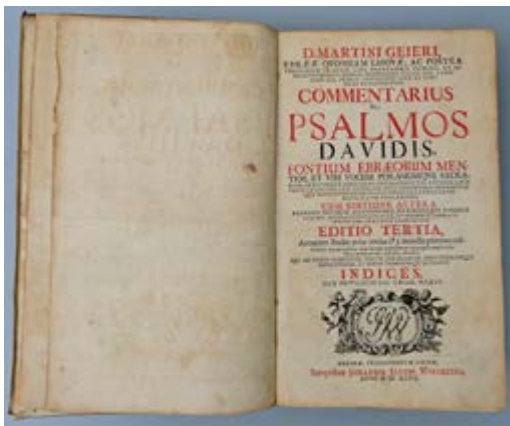
Martin Geier (Martini Geieri), Commentarius in Psalmos Davidis fontium ebraeorum mentem, [...], Dresden / Frankfurt / Leipzig (Johannes Jakobus Winckler) 1697. Portraitkupfer des Verfassers. Gebunden (Pergamenteinband), 2.656 nummerierte Spalten (doppelspaltige Seiten) plus Indices. In lateinischer Sprache. 36 x 23 x 11 cm. Einband altersgemäß berieben und mit Fehlstellen, Buchblock fest und sehr frisch. Fleckenfrei.

738

Tugendpredigen, 1684

150.- €

Franz Joseph von Roth, Lectulus Floridus Virtutum. Et Spinae Tribulique Deserti, Vitiourum. Das ist: Advent- und Fasten-Predige Von Tugenden, Und 7. Todt- oder Haupt- und 9. Fremdben Sünden [...], Köln (Cornelius Cönen) 1684. Seltene Predigtsammlung in deutscher und lateinischer Sprache. Augenscheinlich vollständig. Pergamenteinband, roter Schnitt. 21 x 18 x 10 cm. Einband gebrochen und mit großen Fehlstellen. Rücken und -deckel fehlen. Buchblock stockfleckig, teils großflächig gebräunt. Hintere Seiten mit Läsionen.



739

10.- €

Ein Band "Allgemeine Moden-Zeitung", 1853

Gebundene Nummern 27 bis 52 des Jahrgangs 1853. Erschienen in Leipzig (Baumgärtners Buchhandlung). Mit eingebundenen, kolorierten Kostümtafeln. 29 x 22 cm. Rücken offen. Buchblock gebräunt und stockfleckig, partiell stärker. Einige Seiten lose.



740

10.- €

Ein Band "Allgemeine Moden-Zeitung", 1837

Gebunden, 39. Jahrgang, Januar bis März 1837. Erschienen in Leipzig (Industrie-Comptoir, Baumgärtner). Mit eingebundenen, kolorierten Kostüm- und Objekttafeln. 29 x 22 cm. Einband stark berieben und mit Fehlstellen. Buchblock gebräunt und stockfleckig, partiell stärker. Einige Seiten lose.



741

10.- €

Zwei Bücher zum Werk von HAP Grieshaber

Totentanz von Basel mit den Dialogen des mittelalterlichen Wandbildes und einem Nachwort von Stephan Cosacchi, Dresden (Verlag der Kunst) 1968. Mit handsignierter Postkarte. Leicht berieben, innen vereinzelt minimal fleckig.

Herzaugen. Berlin (Alfred Holz Verlag in Lizenz) 1969. Acht farbige Reproduktionen. Mit Schutzumschlag.

Leichte Gebrauchsspuren, SU mit kleinen Eckenrisen.



742

40.- €

Woollett, William (1735 Maidstone - 1785 London)

"Shooting". Folge von vier Kupferstichen mit englischen Jagdszenen nach George Stubbs, publiziert in London 1769. Unterhalb der Darstellung rechts Stechersignatur.

Jeweils betitelt,

datiert und mit zweistrophigen Versen zum Thema versehen.

Teils auf Trägerpappe montiert.

Je 44,5 x 55 cm (Bl).

Deutlich gebräunt, teils etwas stockfleckig und mit Insektenfraßspuren.



743

20.- €

Ridinger, Johannes Elias (1698 Ulm - 1767 Augsburg)

"Ein Brunfft Hirsch mit Wild". Kupferstich, 1743. Unterhalb der Darstellung rechts Stechersignatur und Datierung, betitelt unten Mitte. Aus der Folge: Genau die richtigen Abbildungen der wundersamsten Hirsche, welche von grossen Herren selbst gejagt und geschossen wurden; Tafel 28. Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 29,5 x 23,5 cm (Pl), 49,5 x 40,5 cm (Ra). Deutlich gebräunt und wasserrandig.





**744
Konvolut von elf Ansichten von Gebäuden und
Straßenzügen in Dresden**

150.- €

Umrißradierungen, Lithografien und Stahlstiche. 19. Jh. Sämtlich fein koloriert, teils eiweißgehöht. Aus unterschiedlichen Auflagen, teils französisch. Prominente Motive, u.a. Sempergalerie, Hofkirche, Erstes Belvedere, Altstadt-Panorama. Jeweils im Passepartout. Max 30 x 38 cm (PP). Zumeist bis an die Darstellung geschnitten. Strahlendes Kolorit, sehr sauber.



**745
Erler, Georg (1871 Dresden - 1951 Anrign bei Bad Reichenhall)**

100.- €

„Ansicht von Dresden oberhalb der Augustusbrücke“. Radierung nach Panorama-Gemälde von Gotthardt Kuehl aus dem Jahr 1902. Unten rechts in der Platte bezeichnet „Gotthardt Kuehl Dresden 02“. Hinter Glas gerahmt. 39,5 x 74,5 cm (BA), 44,5 x 79,5 cm (Ra). Motiv beschnitten, insgesamt angestaubt und etwas angegilbt. Kleiner Einriß oben Mitte.

Motivvorlage Gemälde: WVZ Neidhardt 470.



**746
Ansicht des Kornmarkts, Heidelberg.**

20.- €

Kolorierte Aquatintaradierung von J.J. Tanner, um 1840. Szenische Schilderung der Anlage mit zentralem Madonnenbrunnen und Blick zum Heidelberger Schloß. Hinter Glas gerahmt. 15,5 x 22,5 cm (Bl), 30 x 37 cm (Ra).

Bis an die Darstellung geschnitten. Angebräunt.



**747
Dahmen, Karl Fred. 1917 Stolberg - 1981 Preinersdorf
(Chiemsee)**

250.- €

Grünes Quadrat. Farbradierung/ Prägedruck auf Büttchen, sign., dat. 1971, num. Ex. 13/ 50. Trockenstempel Edition Rothe. 61 x 49,5 cm (Pl)/ 90 x 70,5 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt. Ra. 96,5 x 76 cm WV Angst Nr. 104.

748

250.- €

Dahmen, Karl Fred. 1917 Stolberg - 1981 Preinersdorf (Chiemsee)

O.T. Farbradierung/ Prägedruck auf Bütten, sign., dat. 1969-1971, als Künstlerexemplar bezeichnet.

69,5 x 47,5 cm (Pl)/ 91 x 62,5 cm, hinter Glas gerahmt.

Ra. 94,5 x 66,5 cm

WV Angst Nr. 87.

Laut WV wurde von dieser Radierung keine Auflage gedruckt.



749

250.- €

Dahmen, Karl Fred. 1917 Stolberg - 1981 Preinersdorf (Chiemsee)

O. T. Farbradierung/ Prägedruck auf Bütten, sign., num. Ex. 21/

50. 64,5 x 50,7 cm (Pl)/ 85 x 66 cm (Bl),

hinter Glas gerahmt. 88,5 x 68 cm Ra.



750

1.000.- €

Ebersbach, Hartwig. Geb. 1940 Zwickau, lebt in Leipzig

“tri-tra-trallala”, 1995, Aquarell über Holzschnitt auf Bütten, sign./ gewidmet, betitelt und dat.. Mittelfalz. 53,5 x 39,5 cm (Bl), hinter Glas gerahmt, Ra.: 62 x 48 cm

Beigabe: Hartwig Ebersbach Malerei. Katalog zur Ausstellung Weimar/

Berlin/ Karl-Marx-Stadt 1990, sign und mit Widmung versehenes

Vorzugsexemplar, im Impressum num. Ex. 29 von 150, Leineneinband mit

Farb-Siebdruckgestaltung. Mit Einlegeblatt “Kaspar und Drache”,

Siebdruck, monogr., dat., 29 x 20,5 cm



751

80.- €

Günther, Herta. 1934-2018 Dresden

Paar (weiblicher Halbakt und männlicher Kopf). Lithographhie, i. St. sign., zusätzl. in Bleistift sign., 21 x 15 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. Rahmenmaß 30 x 24 cm





752

10.- €

Hampel, Angela. Geb. 1956 Räckelwitz - lebt und arbeitet in Dresden

“Umarmung”, 1982. Radierung/ Ätzung, sign., dat., betitelt und num. Ex. 3/ 10. 59,5 x 48,5 cm (Pl). Hinter Glas mit Pp. gerahmt. Rahmen 90 x 74 cm



753

100.- €

Haring, Keith. 1958 Kutztown - 1990 New York

Radiant baby. Offsetdruck, Ed. Nouvelles Images S.A., Frankreich / Keith Haring Estate 1991. Re. unt. Eckläsur re. unt. Ecke. 80 x 60 cm, hinter Glas gerahmt, Ra.: 91,5 x 71,5 cm. Rahmenglas li. ob. Ecke min. besch.



754

1.200.- €

Janssen, Horst. Hamburg 1929 - 1995

Norddeutsche Landschaft. Aquarell über Lithographie, monogrammiert, dat. 1985, betitelt und mit Widmung versehen i. Stein, in Blei monogr. mit Zusatz “kol(orient) und dat. “8.5.90” u. re. 49 x 60 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt, 73 x 84 cm Rahmen.



755

1.200.- €

Lichtenstein, Roy. New York 1923 - 1997

The aloha poster. Siebdruck-Plakat zu “art of the sixties”, 1993. 2000 Ex., Shaul Zayg Studio, Israel. Unterer Teil (Text) beschnitten, hinter Glas gerahmt. 113 x 100 cm, Ra.: 117,5 x 105,5 cm

756

250.- €

Lixfeld, Elke. Geb. 1942, lebt und arbeitet in Berlin

“Poona”, 1981, Mischtechnik auf ungebleichtem Papier, re. u. “Love 81”, betitelt, 73 x 56 cm, rahmenloser Glasbildträger 80,5 x 60 cm



757

1.800.- €

Mack, Heinz (1931 Lollar - lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza)

Vibration. Lichtdruck in Schwarz auf Büttenpapier. 1963. In Blei unterhalb der Darstellung mittig signiert und abweichend datiert “64” sowie mit persönlicher Zueignung versehen.

32 x 31 cm (Motiv), 60 x 47 cm (Bl).

Leicht stockfleckig und etwas lichtgegilbt.

WVZ Druckgrafik 26, Abb. 37 auf Seite 38

Provenienz: Nachlassstück aus dem privaten Umfeld des Künstlers.

Wir danken Frau S. Gronenberg vom Atelier Prof. Heinz Mack ganz herzlich für freundliche Hinweise zum Objekt.



758

100.- €

Münch, Armin (1930 Rabenau - 2013 Rostock)

“FaustMephisto”. Künstlermappe mit 18 (24) Lithografien auf Hahnemühle-Bütten, 1997/98. In originaler Leinenkassette.

Exemplar 10/30. Drucker Horst Arloth (Weimar). Nach Inhalt 18 Lithografien, hier plus fünf weitere Blatt sowie lithografierter Titel auf eingelegerter transparenter Folie, Inhalt. Jeweils in Blei unterhalb der Darstellung signiert, auflagenbezeichnet. Teils im Stein signiert und datiert, betitelt. 53,5 x 39 cm (Bl).

Wie neu. Kassette leicht berieben.



759

60.- €

Noll, Gerlinde (1935 Rosswein - 2020 Kamen)

Tanz ums Feuer. Faserstift, 1981. In Blei signiert und datiert unten rechts. Stark linear abstrahierte Figurinen. Rückseitig weiterer Entwurf. 66,5 x 50 cm (Bl). Etwas knittrig und leicht berieben.



760

60.- €

Noll, Gerlinde (1935 Rosswein - 2020 Kamen)

Zugeschrieben.

Wald-Robbe. Farbkreidezeichnung auf schwarzem Papier.

Unsigniert. Zuschreibung an G. Noll durch Informationen des Einlieferers. 53 x 40 cm (Bl), 70 x 50 cm (Untersatz).



761

1.200.- €

Orlina, Ramon. Geb. 1944 Manila/ Philippinen

Abstrakte Komposition (Madonna). 1974. Farbsiebdruck auf Spiegelglas, gedruckte Sign. und dat. "ORLINA 74".

Im oberen Bereich Feuchtigkeitsflecken.

Im Metall-Leistenrahmen,

113 x 77 cm.



762

10.- €

Plenkers, Stefan. Geb. 1945 Ebern/ Bamberg, lebt und arbeitet in Dresden

O.T. (Komposition mit weiblicher Figur auf der großen Treppe zur Elbe in Schloß Pillnitz), 1994. Farblithographie/ Bütten, sign., dat., als Probedruck bezeichnet.

54 x 39,5 cm (Pl)/ 62 x 81 cm (Rahmenmaß)



763

100.- €

Remé, Jörg (1941 Danzig)

Figur mit Gelb. Farblithografie auf Bütten, 1972. In Blei unterhalb der Darstellung rechts signiert und datiert. Exemplar 65/100.

Hinter einfacher Verglasung gerahmt.

65 x 51 cm (Bl), 80 x 60 cm (Ra).

Rahmenglas mit kleinen Bestoßungen.



764

350.- €

Roth, Dieter. 1930-1998 Schweiz

Komposition, abstrakt. 1977/ 92. Radierung/ Aquatinta/ Bütten, sign., dat., num. "eines von 850". Blattrand mit Fingerabdrücken in Druckerschwärze bedeckt, vereinzelt Stockflecken.

29,5 x 22,3 cm (Pl)/ 56 x 38 cm (Bl), hinter Glas gerahmt. Ra. 60,5 x 43 cm

765

60.- €

Thieler, Fred. 1916 Königsberg - 1999 Berlin

O.T. (Informelle Komposition). 1960. Farblithographie auf Bütten, sign., dat., num. Ex. 37/ 60. Blattrand mit kl. Einriss, Stockflecken und Knitter, Blattrand unregelmäßig beschnitten. 70 x 50 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt. Ra. 72,5 x 52 cm



766

1.000.- €

Tilson, Joe. Geb. 1928 London

Tools of the shaman. Farbsiebdruck/ Bütten/ Collage, Plakat/ Auflage zur Ausstellung Museum Boymans-van Beuningen Rotterdam 1973/74. Sign. in Blei, num. Ex. 45/ 100. Blattrand partiell etwas angebräunt. 73 x 53,5 cm, hinter Glas gerahmt. Ra. 77,5 x 58 cm



767

600.- €

Unger, Hans, 1872 Bautzen - 1936 Dresden

Frauenporträt, en face mit schulterlangem Haar. Darstellung einer jungen Frau mit hypnotischem Blick vor einem wolkenigen Himmel. Wohl um 1910-1920. Farbkreidezeichnung auf braunem Papier, in der Darstellung rechts mit Blei signiert. Für Unger typisches Goldpassepartout. 41 x 34 cm, hinter Glas gerahmt, Rahmen 64 x 54 cm

Bekannt wurde Hans Unger vor allem durch seine sehr schönen Frauendarstellungen, die er oft in idyllischen Landschaften oder am Meer darstellte. Seine künstlerischen Fähigkeiten erlangte er als Student im Malersaal des Königlichen Dresdner Hoftheaters und an der Dresdner Akademie unter Friedrich Preller dem Jüngeren und Hermann Prell. Zeit seines Lebens reiste er gerne ans Meer oder in den Süden, wo er seine Eindrücke unter anderem in ausdrucksstarken Aquarellen festhielt.



768

200.- €

Ungerer, Tomi. 1931 Straßbourg - 2019 Cork/ Irland

Schutzensel der Hölle. Plakat. Farbsiebdruck, sign. in Blei, schwach braun-bzw. stockfleckig, 60 x 39,5 cm, hinter Glas gerahmt.





769

60.- €

Wittig, Werner. 1930 Chemnitz - 2013 Dresden-Radebeul

Häuser in Friedrichstadt. 1975. Farbholzriss auf getontem Bütten, sign., dat., num. Ex. 20/ 20. 28,8 x 29,7 cm (St), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Rahmenmaß 63 x 53 cm

WV 93 Nr. 161, WV 2000 Nr. 63.



770

60.- €

Wölfer, Markus (1971 Dresden - lebt und arbeitet ebenda)

“Yvo W1”. Giclée auf Barytpapier, 2021. Rückseitig in Blei signiert und datiert, daneben betitelt und auflagenbezeichnet.

Exemplar 1/5. Ungerahmt. 42 x 30 cm (Bl).

Durch Verfremdungstechniken isolierte fotografische Figur, die in der Überarbeitung an Skulpturalität gewinnt und die Grenze zwischen Fotografie und traditioneller Druckgrafik mit Unschärfe belegt. In dieser subtilen Verwischung herkömmlicher Sehgewohnheiten und Bildraumwerte knüpft Woelfer an den aktuellen gesellschaftlichen Diskurs an - Wandel und Aufbruch.



771

60.- €

Wölfer, Markus (1971 Dresden - lebt und arbeitet ebenda)

“Beskiden”. Giclée auf Hahnemühle, 2021. In Blei signiert und datiert unterhalb der Darstellung rechts. Betitelt und auflagenbezeichnet unten links. Exemplar 1/5.

Ungerahmt. 31,5 x 44 cm.

In die Abstraktion hinein verfremdete Landschaft mit starker Suggestivkraft.



772

120.- €

Wotruba, Fritz. Wien 1907 - 1975

Studienblatt mit Figurenstudien. Lithographie, sign., als

“Probedruck” bezeichnet. Trockenstempel Erker Presse St. Gallen.

Bl. ca. 59,5 x 80,5 cm, hinter Glas gerahmt. Ra. 64,5 x 85 cm



773

120.- €

Wotruba, Fritz. Wien 1907 - 1975

Figurenstudie. Lithographie auf Bütten, sign., als

Vorzugsexemplar bez. “E.A.”. 35 x 47,5 cm (PA),

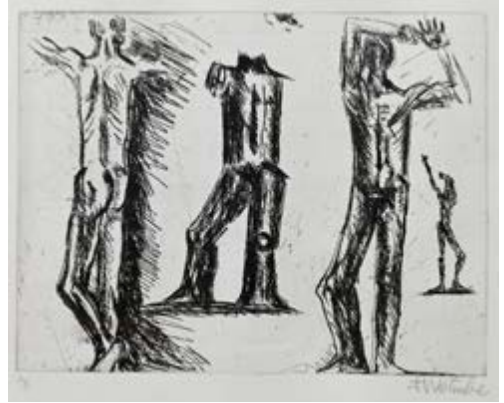
hinter Glas gerahmt. Ra. 51 x 71 cm

774

120.- €

Wotruba, Fritz. Wien 1907 - 1975

Figurenstudie. Radierung auf Rives Bütten, sign.,
num. Ex. 20/ 30. 24,7 x 34 cm (Pl), 35 x 48 cm (BA),
gerahmt mit Pp. Ra. 51,5 x 71 cm



775

5.000.- €

Thronende Madonna, Westfalen, Mitte 13. Jh.

Lindenholz, geschnitzt. Rückseite geflacht, teils ausgehöhlt.
Starke Anobienfraßspuren, Reste ehemaliger Farbfassung.
Schellacküberzug bräunlich getönt. Partiiell alte Ergänzungen.
Sockel vermutl. im 19. Jh. ergänzt. H. 87 cm
Provenienz: Sammlung Dietrich Koch (1937 Leipzig-2020
Nordrhein-Westfalen); Ausstellungs-Dauerleihgabe (2010-
2015) Evangelisches Augustinerkloster Georgenburse Erfurt;
Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf Auktion 61
Restaurierungsgutachten Dr. Klack-Eitzen, 2003; stilritisches
Gutachten Prof. Dr. Rudolf Fantini.



776

2.000.- €

Corpus Christi, Mitte/ 2. H. 14. Jh.

Laubholz, geschnitzt, Reste alter Farbfassung. Dornenkrone aus
Weinranken. Arme fehlen, ebenso ein Stück vom Lendentuch auf
der linken Hüfte. Alte Rissbildung. L. ca. 123 cm



777

280.- €

Madonna, Süddeutschland/Oberösterreich, Barockstil

Holz, geschnitzt, farbig gefasst.
Vollplastische Figur in Vorderansichtigkeit, H. 43,5 cm



778
Madonna im gotischen Stil, 19./ 20. Jh.
Nadelholz, geschnitzt, polychrom gefasst.
Vorderansichtige Figur. H. 70,5 cm

120.- €

779
Börjeson, Helena. 1879-1976 Stockholm
Junge in kurzen Hosen. Terrakotta, Sockelvorderseite
Ritzbezeichnung „Byxtickar“, Sockel Ritzsignatur. Blindstempel
Terrakottafabrik P. Ipsen, Kopenhagen, Kunstverlag Carl Stenders.
Nach 1917. Kopf geklebt. H. 19,5 cm

30.- €



780
Bräunling, Gottfried. Geb. 1947 Radebeul
Igel mit Apfel. 1982. Holz, geschnitzt, bemalt.
Unterseite monogr., dat. und gewidmet „Zum Umzug“. H. 13 cm

40.- €



781
Bräunling, Gottfried. Geb. 1947 Radebeul
Keiler auf szenisch bemaltem Sockel. Holz, gesägt/ geschnitzt,
bemalt. H. 17,5 cm

50.- €



782
unbekannt, Bronzeskulptur des Borghesischen Fechters, 20. Jh.
Skulptur-Bronze auf Marmorsockel montiert. Patina.
Wie beim Original fehlen Schwert und Schild.
Marmorsockel gebrochen.
H. 50 cm

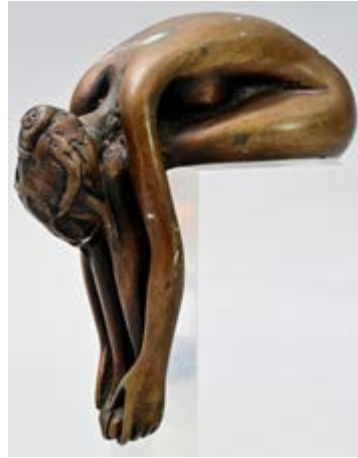
300.- €

783

200.- €

Bruni, Bruno. Geb. 1935 Pesaro/ Italien

Iride (weiblicher Akt, vornübergebeugt). Aus der Serie Les Beaux Arts, Edition 1993. Bronze, patiniert, als Flakon-Stöpsel. Unterseite sign. und num. Ex. LXXX/ CXX. H. 10 cm



784

30.- €

Büste eines unbekannten militärischen Würdenträgers, 1. H. 20. Jh.

Gißs, weiß überfasst. Riss/ Kittung an Säulenbasis. H. 43,5 cm



785

120.- €

Garnier, J. (Garnier, Jean, 1853 Mouzeuil/ Vendée-1910)

Arbeiter mit Spaten. Bronze, patiniert, Sockel sign., Sockelrückseite Garantiestempel „Vrai Bronze Garanti Paris“. H. 17 cm



786

600.- €

Gartenskulptur Knabe mit Blumenkorb, um 1900/ 1920

Marmor. Rechter Unterarm bestoßen, rechte Hand fehlt, an der Hutkrempe min. best., partiell leichte Verwitterungsspuren. H. 90 cm



787

1.800.- €

Köchl, ? Tätig um 1920/ 30

Mutter und Kind. 1929. Marmor, auf Sockelrückseite sign. und dat. „Köchl 1929“. H. 64 cm



788

800.- €

Kohl, Gottfried. 1921-2012 Freiberg

„Franzi“ (Hundewelp mit Ball). Bronze, patiniert, Sockel monogr., H. 15,5 cm, L. 33 cm

Der an der Holzschnitzschule Bad Warmbrunn ausgebildete Bildhauer und Nationalpreisträger der DDR (1987) schuf in rund 60 Jahren freiberuflicher Tätigkeit fast 20 Plastiken für seine Heimatstadt Freiberg. Darüberhinaus entstanden mehr als 80 Porträts, 200 Kleinplastiken und 80 bauplastische Arbeiten für viele deutsche Städte.





789

Peschel, Johannes (Hans). Geb. 1931 Kamenz

100.- €

Komposition / Faltung, rosafarbener Alabaster auf Marmorplatte (gebrochen), H. 27,5 cm

1953-1958 Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden

ab 1960 Mitglied der Produktionsgenossenschaft „Kunst am Bau“

ab 1962 Mitglied im Verband Bildender Künstler

1973 Kunstpreis der Stadt Halle

1974 Kunstpreis des FDGB

Johannes Peschel lebt und arbeitet in Dresden. Er wirkte zusammen mit Vinzenz

Wanitschke beim Wiederaufbau des Schlosses und der Frauenkirche mit.

Quelle: <http://www.kunst-am-bau-ddr.de/die-kuenstler.html>



790

Ruthenberg, Eckehart. 1943 Greifswald-2011 Berlin

80.- €

„Mädel mit Malabarischer Dunbaumbblüte“, 1978, Nadelholz, bearbeitet, bemalt. Unterseite betitelt, sign., dat. und Ortsbez.

„Dresden“. H. 23,5 cm



791

Ruthenberg, Eckehart. 1943 Greifswald-2011 Berlin

80.- €

Mutter mit Kind/ Madonna. 1976. Holzskulptur, bearbeitet, handbemalt. Rückseite gemalte Szene: Vertreibung aus dem Paradies. Unterseite monogr., dat. und Ortsbez. „Dresden“.

H. 36 cm



792

Ruthenberg, Eckehart. 1943 Greifswald-2011 Berlin

80.- €

Gärtner. 1976. Holzskulptur, bearbeitet, bemalt. Unterseite sign. und num. „Ruthenberg Dresden 152/ 76“. H. 34,5 cm



793

Schmidt, Klaus. 1938-2017 Dresden

30.- €

Leuchterengel. Holz, gesägt/ geschnitzt, allseitig handbemalt, zwei Kerzenaufnahmen mit Tülle. Wachsreste, Sockel fehlt, daher nicht standstabil. H. 22 cm

794 180.- €

Große SerpentinSchale mit Bronzefiguren, um 1880/1900

Granatserpentin, geschliffen, Rand mit kleineren Randchips,
Rand besetzt mit Bronzeplastiken Fischerjunge mit
Zigarrenstumpen und Ente. Stumpen best. D. 30 cm, H. 22 cm



795 40.- €

Unbekannt, 1. H. 20. Jh.

Figurengruppe Zwei Kinder mit aus dem Nest gefallenem
Jungvogel. Gips, grau gefasst. H. 17 cm



796 2.000.- €

Unbekannt, 2. Drittel 20. Jh.

Weibliche Aktfigur, lebensgroß. Gips,
Haarrisse am linken und rechten Arm. H. 162 cm



797 1.200.- €

Unbekannt, 2. Hälfte 20. Jh.

Dynamische Skulptur aus vier Personen. Holz, geschnitzt,
H. 118 cm



798 300.- €

Unbekannter ostdeutscher (?) Künstler, 2. H. 20. Jh.

Männlicher und weiblicher Akt liegend. Bronze. H. 12 cm





799

Unbekannter Künstler, 20. Jh.

10.- €

Kleinplastik weiblicher Akt, Terrakotta, glasiert, H. 5 cm



800

80.- €

**Wanitschke, Vinzenz. 1932 Deschnei/ Tschechien - 2012
Dresden**Zwei Kleinplastiken in Terrakotta: Mutter und Kind (Madonna),
monogr. und dat. (19)80, H. 7 cm; Torsi umschlungen,
monogr. und dat. (19)89, H. 7,3 mm

801

550.- €

Eidechse, Wien, Ende 19. Jh.Wiener Bronze. Bronze, fein ziseliert, farbig bemalt.
Unterseite gestempelt "GESCHÜTZT". L. 28 cm

802

500.- €

Mops mit Hut und Pfeife, Wien, 2. H. 19. Jh.Wiener Bronze. Bronze, fein ziseliert, polychrom bemalt.
Bemalung im Bereich des Gesichts teils berieben. H. 8,5 cm

803

350.- €

**Spatz mit gespreiztem Gefieder, Wien, Bergmann, Ende 19.
Jh.**Wiener Bronze. Bronze, fein ziseliert, polychrom bemalt.
Unterseite Punze. H. 9 cm

804

20.- €

Zwei Petschafte, um 1900/ 1920

Bronze. a) Knabe, ein Kuscheltier an sich drückend, Sockel sign. „Alise Simonson“, Siegelfläche graviertes Monogramm. H. 10,5 cm; b) Putto (Männecken piss), Siegelfläche ungraviert, H. 8,5 cm



805

200.- €

Zwei Kleinbronzen nach Antiken, sp. 19./ 20. Jh.

Bronze, patiniert, Reduktionsgüsse. Apoll v. Belvedere, Handattribut ergänzt, H. 14,5 cm; Narziss von Pompeji, H. 14,5 cm



806

600.- €

Blumenmaler, um 1800/ 1840

Stilleben mit Blumenvase. Öl auf Leinwand, doubl., 70 x 50 cm, Ra. 78 x 58,5 cm



807

8.000.- €

Flämische Schule, um 1700

Diana mit Gefährtinnen, von zwei Satyrn im Schlaf beobachtet. Öl auf Leinwand, rest., ca. 64,3 x 52,7 cm, Prachtrahmen (um 1880). Ra. 78 x 87 cm

Gutachten Prof. Dr. Hans Ottomeyer, 2018, liegt vor. Das Gutachten weist das Gemälde als Werkstattarbeit bzw direkte Nachfolge des Antwerpener Malers Jan II. Breughel d. J. aus.





808

800.- €

Thiele, Johann Alexander. 1685 Erfurt-1752 Dresden, Umkreis
Partie aus dem Mittelgebirge. Öl auf Leinwand, doubl., alte Restaurierungen und Retuschen. Restaurierungsbedarf. Rahmen der Zeit, starker Anobienbefall. 44,5 x 54 cm/ 53 x 64 cm Ra.



809

350.- €

Rubens, Peter Paul. 1577-1640 Antwerpen, Kopie nach
Das Urteil des Paris. Öl auf Leinwand, re. u. bez. "C. n. Rubens/ F. Grebestein". Am unt. Rand min. Druckstelle. Verso Stempel der Gemäldegalerie Dresden: "Copie nach No: 962 B der Königl. Gemälde-Galerie zu Dresden 1912".
49,5 x 63,5 cm, Rahmen 56,5 x 70 cm



810

450.- €

Romantiker/ Romantikerin, um 1830/ 40
Landschaft mit romantischer Lichtstimmung. Öl auf Leinwand, auf dem Keilrahmen alt bezeichnet „Otilie von (...) 1837“, sowie Etikett Kunstausstellung Kühl, Dresden. 29,5 x 40,5 cm, gerahmt. Ra. 36 x 47 cm



811

400.- €

Dekorationsmaler, 18. Jh.

Paar bemalte Paneele zu Wandvertäfelung. Ölmalerei auf Goldgrund auf Holztafeln, in ornamentaler Rahmung Szenen mit Amor und Venus. Tafeln konvex verzogen, gebrochen. Rück. Anobienschäden im Randbereich. 45 x 53 cm



812

800.- €

Schlesinger, Adam. 1759 Ebertsheim (Rheinpfalz)-1829 Grünstadt

Bildnis einer adeligen Dame. 1786 (?). Öl auf Leinwand, verso alt bezeichnet: "Schlesinger pinxit 1786 (?)". Klimakante.
63 x 49,5 cm, gerahmt. Ra. 77 x 62 cm

813

240.- €

Tizian. 1490-1576 Venedig, Kopie nach

Der Zinsgroschen. Öl auf Leinwand, 75 x 57 cm, gerahmt.

Rahmenmaß 87 x 66 cm

Das Originalgemälde befindet sich im Bestand der
Gemäldegalerie Alte Meister Dresden.

814

350.- €

Bildnismaler, um 1820/30Herrenbildnis. Öl auf Leinwand, im Bereich der oberen Ecken
zwei ältere, reparierte Schadstellen. 5

8 x 47 cm. Gerahmt. Ra. 68 x 57 cm



815

10.- €

von Alvensleben, Oscar. 1840 - 1903 Dresden, zugeschr.Zwei Aquarell-Studien aus Dänemark: Fanö, Jütland. 1888. Jeweils
dat. und lok., untereinander auf einem Blatt, Stockflecken,
15,8 x 9 cm, Pp.

816

80.- €

Bechler, Walter. Tätig 1. H. 20. Jh.Sommerlandschaft mit Kornpuppen. 1942. Pastell, re. u. sign. und
dat., 40,5 x 58,5 cm, hinter Glas gerahmt. Ra.: 45,5 x 63,5 cm



817

80.- €

Bruycker, Hans de. 1894-1935 Hamburg

Elbe in Hamburg Neumühlen. 1927. Gouache, re. u. sign. und dat., auf der Rahmenrückwand bezeichnet „Blick vom Yachthafen auf die Elbe bei Neumühlen“. 27,5 x 34,5 cm, hinter Glas gerahmt. Ra.: 34,5 x 41,5 cm



818

80.- €

Federer, August (?). 1. H. 19. Jh.

Historienszene: im Künstleratelier. Illustration. Aquarell über Bleistift, li. u. sign., auf Untersatz mont., 15,5 x 10,5 cm, hinter Glas gerahmt. Ra. 28,5 x 23 cm



819

300.- €

Grot, Heinz. 1901-1995 Hamburg

Bauernhaus auf Nordseeinsel Föhr. Aquarell, re. u. sign., partiell Stockflecken. 28,5 x 45,5 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. 58 x 67,5 cm (Ra.)



820

300.- €

Lixfeld, Elke. Geb. 1942, lebt und arbeitet in Berlin

„Hier sitze ich ganz für mich selbst“, 1978, Materialbild, am unteren Rand betitelt, li. u. sign. und dat., 86 x 67 cm, hinter Glas gerahmt. Ra. 93,5 x 73,5 cm

821 **Hollweg, Karin. Geb. 1947 Bremen, lebt und arbeitet ebd.** 600.- €
 "Libelle". 1986. Aquarell/ Mischtechnik, sign.,
 betitelt, dat., 61 x 86 cm, hinter Glas gerahmt. Ra. 83,5 x 103 cm



822 **Lixfeld, Elke. Geb. 1942, lebt und arbeitet in Berlin** 400.- €
 Figurale Komposition. 1983. Mischtechnik auf Büttchen, sign., dat.,
 auf Untersatz mont., hinter Glas gerahmt. 65 x 50 cm,
 Ra.: 90 x 71,5 cm



823 **Lixfeld, Elke. Geb. 1942, lebt und arbeitet in Berlin** 200.- €
 Abstrakte Komposition. Mischtechnik auf Papier auf
 Hartfaserplatte, 90 x 70 cm, hinter Glas gerahmt. Ra.: 93 x 73,5 cm



824 **De Moor, Christian. 1899-1981 Amsterdam** 1.000.- €
 Badende (Gruppe von sieben weiblichen Aktfiguren). 1945.
 Mischtechnik in Bleistift, Kreide, laviert, auf Papier, li. u. sign.
 und dat., auf Spannrahmen. Randeinrisse, Stockflecken.
 109 x 148 cm. Hinter Glas gerahmt, Ra. 120 x 169 cm.
 Rahmenaufkleber Christie's Dänemark.





825

800.- €

Slavona, Maria (1865 Lübeck - 1931 Berlin)

Sommer am See. Pastellzeichnung, um 1920. Unten links signiert. Stimmungsvoller Durchblick von einem Garten oder einer Parkanlage auf einen See in sommerlichem Licht, evtl. Bodensee. Hinter Glas gerahmt. 39 x 55 cm (Ra).



826

80.- €

Stichart, Alexander.**1838 Werdau-1896 Jöhstadt bei Annaberg i. Sa.**

Damenbildnis. 1886. Aquarell, re. o. sign. und dat., 29 x 23 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 49,5 x 43,5 cm



827

20.- €

Thiem, Paul (1858 Berlin - 1922 Starnberg)

zugeschrieben

Das Obere Belvedere in Wien. Gouache über Bleistiftzeichnung, 1920. In Braun unten rechts signiert und datiert. Hinter Glas gerahmt. 29 x 35 cm (Ra). Angegraut und leicht stockfleckig. Farben etwas verblasst.



828

100.- €

Italienischer Meister, 16./18. Jh. (?)

Madonna mit dem Johannesknaben. Tuschfeder und Bleistift auf grauem Papier, im rechten Rand hinterlegter Einriss mit kl. Fehlstelle. 22,7 x 19,5 cm (Bl). Hinter Glas gerahmt. Unausgerahmt katalogisiert.

829

20.- €

Unbekannter Künstler

Bauernhaus in den Masuren. Pastellzeichnung, Ende 19. Jh., frühes 20. Jh. Unsigniert. Unten links ortsbezeichnet „Johannisburg, Ostpr.[eußen]“, heute Pisz (vormals auch Jansbork). Im Passepartout hinter Glas gerahmt. 38 x 50 cm (Ra). Leicht angebräunt.



830

180.- €

Adam, Joseph (1883 Glogischgan - 1954)

Die Kartenspieler. Öl auf Hartfaser. Unten rechts in Rot signiert. Genreszene in niederländischer Manier mit historisierendem Interieur dreier ins Kartenspiel vertiefter Herren im Wirtshaus. Dieses Motiv wurde von Adam mehrfach in ganz ähnlicher Komposition wiederholt. In goldfarbenem Prunkrahmen. 37 x 29 cm, 61 x 53 cm (Ra). Malschicht etwas berieben, Rahmen mit kleinen Fehlstellen.



831

80.- €

Anders, Ferdinand Max zugeschr.

Landschaft mit sonnenbeschienenem Waldsaum. Öl auf Leinwand auf Pappe, 53 x 40 cm, gerahmt.



832

200.- €

Anders, Ferdinand Max, zugeschrieben

Herbstliche Flussaue. Öl auf Leinwand, 43 x 57 cm, gerahmt. Rahmenmaß 48 x 63 cm

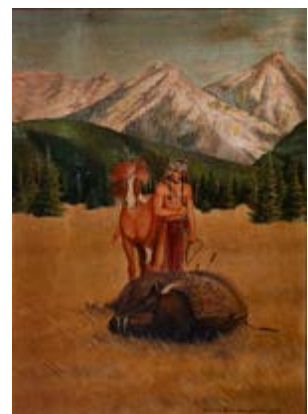


833

20.- €

Arnemann, Doris (Illustratorin)

Nordamerikanischer Indianer mit Mustang und erlegtem Bison. Öl auf Hartfaser, 1977. Signiert und datiert unten rechts. Rückseitig Atelierstempel. In goldfarbenem Reliefrahmen. 53 x 43 cm (Ra). Kleine Abriebstelle oben links.





834

Augier, L. Tätig 20. JH.

900.- €

Rokoko-Figurenszene im Park. Monumentalformat. Öl auf Leinwand, re. u. sign. Zwei reparierte Stellen. 140 x 180 cm. Ohne Rahmen.



835

Bauer, Horst. 1885 Lipsk-1948/50 (Swinemünde)

350.- €

Am Ostseestrand. Öl auf Leinwand, re. u. sign. "Horst Bauer SW", Keilrahmenbezeichnung "Ostseestrand Swinemünde" wohl v. fremder Hand. 60 x 80 cm. Rahmen: 62,5 x 92,5 cm



836

Bellotto, Bernardo, gen. Canaletto. 1721-1780, nach,

600.- €

Ansicht von Dresden - Blick vom Neustädter Ufer auf Altstadt und Augustusbrücke. Öl auf Leinwand, 62,5 x 117,5 cm. Gerahmt, Ra. 74 x 128 cm

Die Ansicht geht auf Canalettos erste Dresden-Vedute "Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke" (SKD, Gemäldegalerie Alte Meister, Inv. 605) zurück.



837

Blätter, Bruno. Geb. 1870, war tätig in Berlin

250.- €

Holländisches Interieur mit Tischgesellschaft. Öl auf Leinwand, re. u. sign., großflächig Schwundrisse. 61 x 81 cm. Stuckrahmen. Ra. 85 x 105 cm



838

Chwala, Fritz. 1872-1936 Wien

900.- €

Sommerliche Fjordlandschaft. Öl auf Leinwand, re. u. sign., ca. 50 x 80 cm. Prachtvoller Stuckrahmen. Maß mit Rahmen: 82 x 114 cm

839

420.- €

Decamps, Alexandre Gabriel. 1803 Paris-1860 Fontainebleau, zugeschr.

Landschaft mit Weiher in Abenddämmerung. Öl auf Pappe, li. u. nachträgl. sign. (wohl v. fremder Hand). 27 x 35,5 cm. Klassizistischer Rahmen.



840

450.- €

Erlanger, Hanns. 1891 Königshütte-1958 Radebeul

Weingut Hoflössnitz im Frühherbst, auf der Höhe Spitzhaus und Bismarckturm. 1942. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., 91 x 110 cm, gerahmt. Ra.: 107,5 x 127 cm



841

800.- €

Favretto, Giacomo. 1849-1887, Kopie nach

Dopo il bagno (Nach dem Bade). Öl auf Leinwand, re. u. unleserlich in rot bezeichnet und monogr., Firnis nachgedunkelt. 40 x 74,5 cm. Gerahmt.

Das Originalgemälde von 1884 befindet sich im Bestand der Galleria Nazionale d'Arte Moderna in Rom.



842

4.500.- €

Frank, Franz. 1897 Kirchheim/ Teck - 1986 Marburg/ Lahn

„Hochsommertag“ (Sommerliche Landschaft). 1935. Öl auf Leinwand, li. u. monogr. und dat., auf dem Keilrahmen voll sign. und betitelt. 75,5 x 116 cm. Gerahmt. Ra.: 90 x 130 cm



843

300.- €

Unbekannt, ca. 1890-1920

Friedrich II. und Generäle im Feld. Öl auf Leinwand, ausgeprägte Frühschwundrisse, 40,5 x 50,5 cm, gerahmt. Ra.: 58,5 x 69 cm
In der stark atmosphärischen malerischen Auffassung steht das Werk dem Stil des Berliner Malers Lesser Ury nahe.





844

Funke, ? Mitte/ 2. H. 20. Jh.

Südlicher Hafen. Öl auf Hartfaser, re. u. sign. "Funke",
34 x 40,5 cm, gerahmt. Ra. 39 x 45,5 cm

350.- €



845

Gebler, Otto. 1838 Dresden-1917 München, zugeschr.

Herde aus Rindern und Schafen vor Felsgrotte. Öl auf Leinwand,
Keilrahmenetikett (Fragment) mit Kunstsachverständigen-
Stempel. Zuschreibung auf Keilrahmen. 47,5 x 72,5 cm. Gerahmt.

1.500.- €



846

Hambüchen, Wilhelm. 1869-1939 Düsseldorf

Landschaft am Niederrhein. Öl auf Leinwand auf Holzplatte,
re. u. sign., 58,5 x 80 cm, Rahmen: 72 x 94 cm

500.- €



847

Hampe, Guido. 1839-1891 Berlin, zugeschr.

Paar Ansichten aus den Schweizer Alpen: Jungfrau bei Mürren,
Staubbachfall. Öl auf Karton, ein Gemälde monogr. „G.H.“, jeweils
verso (Rahmenrückwand) von fremder Hand bezeichnet.
Je 13 x 18 cm, einzeln gerahmt. Ra. 22,5 x 28 cm

900.- €



848

Hunte, Otto. 1881 Hamburg-1960 Potsdam

Ansicht aus Stade: bei der Alten Brücke. Öl auf Leinwand, re. u.
sign., verso bezeichnet und betitelt. 60,5 x 80 cm,
Rahmen: 74,5 x 94 cm

180.- €

849

80.- €

Jüttner, Bruno. 1880-1965 WernigerodeJunge Frau aus Katwijk. 1908. Öl auf Pappe, re. u. sign.,
dat. und ortsbezeichnet. 72 x 51 cm, Ra.: 82 x 60,5 cm

850

200.- €

Jung-Ilsenheim, Franz Xaver (1883 Wien - 1963 Salzburg)"Höhlenbär". Gouache auf Aquarellpapier, auf Malpappe
kaschiert. Um 1938. Signiert unten rechts, darüber betitelt.
25 x 31 cm. Ungerahmt. Minimal stockfleckig.

851

520.- €

**Kallat, Reena Saini (?). Geb. 1973 Delhi, lebt und arbeitet in
Mumbai**Komposition mit Fischen. 1996. Wasserfarbe auf Leinwand,
re. u. sign. und dat. 89 x 60,5 cm. Gerahmt.

852

3.500.- €

Kips, Erich. 1869 Berlin - 1945Ansicht der Tempelanlage Wat Arun, Bangkok/ Thailand. Öl auf
Leinwand, re. u. sign. „Erich Kips Berlin“, 111 x 82 cm, gerahmt,
Ra. 125 x 94,5 cm



853

400.- €

Kühne, Otto. Geb. 1893 Berlin, war ansässig in Heidenau bei Dresden

“Der Baaber Strand/ Insel Rügen”. Um 1920/ 30. Öl auf Leinwand, re. u. sign., auf dem Spannrahmen betitelt und bezeichnet “O. Kühne Dresden” sowie Eigentumsvermerk Fritz Bielaß Dresden (Rahmenhandlung). 71 x 111 cm. Rahmen: 87 x 125 cm
Prov: Dresdner Privatsammlung Scharnhorst.
Der Maler war Schüler von Richard Müller und Georg Lühlig an der Kunstakademie Dresden.



854

300.- €

Lang, Albert. 1847 Karlsruhe-1933 München

Hochgebirgslandschaft: Dorf zu Füßen eines Gipfelmassivs (Ötztal?). 1887. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat.; Oberflächlich verschmutzt. Druckstelle rechte obere Ecke (im Himmel). 53 x 71,5 cm. Repräsentativer Rahmen Mitte 19. Jh. Außenmaß 82 x 100 cm



855

200.- €

Marschall, Georg. 1871 Wittstock-1956 Feuchtwangen

Birken im Frühling. Öl auf Leinwand, re. u. sign., Schadstelle am re. Bildrand. 81 x 60,5 cm. Ohne Rahmen.



856

6.000.- €

Meyer, Otto (?). Geb. 1839 Berlin

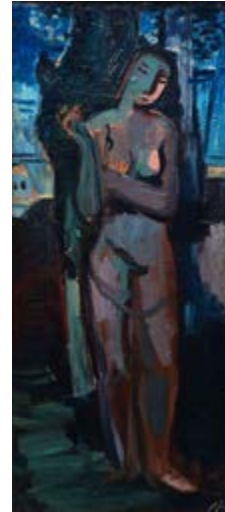
Odysseus am Strand von Ogygia. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und unleserl. dat., re. ob. Ecke im Himmel restaurierte/ retuschierte Stelle. 87 x 76 cm. Schöner Rahmen mit gepressten Stuckauflagen. Ra. 107 x 96 cm

857

400.- €

Monogrammist MA, Mitte 20. Jh.

Komposition mit weiblicher Akt. Öl auf Leinwand auf Platte, re. u. monogr. MA ligiert, 62 x 27,5 cm, gerahmt. Ra. 86 x 51,5 cm



858

400.- €

Monogrammist, tätig in Deutschland 2. H. 20. Jh.

Blumenstillleben. 1975. Öl auf dünnem Karton, monogr. "H" und dat. u. re., 44 x 36 cm, Künstlerrahmen. Rahmenmaß 69 x 62 cm



859

200.- €

Müller-Cornelius, Ludwig. 1864 - 1946 München

Schäfer auf der Landstraße. Öl auf Holz, re. u. sign., 7,5 x 6,2 cm, verso Stempel „Gemälde-Galerie Fritz Kochendörfer/Hoflieferant/ Osterode a. Harz“. Gerahmt. Ra. 22,5 x 20,5 cm



860

20.000.- €

Mulley, Oskar. 1891 Klagenfurt - 1949 Garmisch

Alte Mühle im engen Gebirgstal. 1930er Jahre. Öl auf Leinwand, re. u. sign. „MULLEY“, 110,5 x 150 cm. Gerahmt, Rahmen: 130 x 170 cm

Prov.: Das Gemälde befand sich ca. 80 Jahre in Privatbesitz im Umland von Dresden.

Wir danken Herrn G. Moschig, Wien, für freundliche Hinweise.





861

800.- €

Neuberger, A.

Ansicht der Stadt Koblenz mit Festung Ehrenbreitenstein. 1876.
Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat., auf Keilrahmen bezeichnet.
71 x 95 cm. Stuckrahmen, beschädigt, Ra. 96 x 118 cm



862

1.800.- €

Porträtmaler, um 1835

Paar Porträts des Ehepaares Ernst Göldner, Kgl. Sächs. Rittmeister, und Emilie Göldner geb. von Abendroth. Öl auf Pappe, jeweils auf der Rahmenrückwand typogr. Bez. des Dargestellten. Ca. 15 x 12 bzw. 16 x 12,5 cm, jeweils gerahmt. Ra. 19,5 x 16,5 cm.

Zwischen 1833 und 1841 befand sich das Rittergut Podelwitz bei Leipzig im Besitz von Ernst Göldner und nach dessen Tod im Jahr 1839 seiner Frau Emilie.

Die Darstellung ist von feiner malerischer Qualität und trägt der individuellen Charakteristik der Personen Rechnung. Ernst Göldner wird durch die Uniform und seine Waffe, aber auch durch die Hintergrundgestaltung einer offenen Landschaft mit berittenen Soldaten als Militärmann in Szene gesetzt. Die noch junge Ehefrau ist durch ihr schwarzes Kleid und Schmuck als trauernde Witwe gekennzeichnet. Vermutlich entstand ihr Porträt nach dem zeitigen Tod des Rittmeisters im Jahr 1839. Nach Einliefererangaben werden die Gemälde dem bedeutenden Bildnismaler Franz Krüger (1797-1857) zugeschrieben.



863

120.- €

Petersen, K. Tätig Mitte 20. Jh.

Wildschweinrotte in Winterlandschaft. 1941. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 51 x 100,5 cm, gerahmt. Ra. 63 x 112,5 cm

K. Petersen, active mid 20th ct.: Winter landscape with heard of wild boars. 1941. Oil/ canvas, signed and dated lower right. 51 x 100,5 cm, frame: 63 x 112,5 cm



864

60.- €

Priebe, Rudolf (1889 Schulakowo (Kiew) - 1964 Hamburg)

Windmühle am Kanal. Öl auf Hartfaser. Signiert unten rechts. In Schmuckrahmen. 30 x 40,5 cm, 41 x 51 cm (Ra). Firnis gedunkelt.

865

400.- €

Prucha, Gustav. 1875-1952 Wien

Winterlandschaft mit zwei Pferdefuhrwerken mit ausgelassener bäuerlicher Hochzeitsgesellschaft. Öl auf Leinwand, re. u. sign., li unt. Ecke restaurierte Schadstelle. Keilrahmenetikett "Kunsthandlung Pernitzsch/ Leipzig". 60,5 x 81,5 cm, gerahmt, Ra. 78 x 98,5 cm



866

4.500.- €

Rau, Emil. 1858 Dresden - 1937 München

Bauernhausdiele, Mädchen mit Schiefertafel und Frau beim Kartoffelschälen vor geöffneter Tür. Öl auf Leinwand, re. o. sign. Keilrahmenetikett mit handschriftl. Bez., 131 x 110 cm, gerahmt. Rahmen: 152 x 130 cm



867

280.- €

Richter, Gustav (19. Jh.)

Mit Enten und Kühen am Anger. Öl auf Leinwand. 1875. Signiert und datiert unten links. Sommerliche Dorfszene mit reetgedeckten Bauernhäusern und einer kleinen Kirche im Hintergrund. Ungerahmt. 47,5 x 68 cm. Malschicht angeschmutzt und berieben. Unten und links mit kleineren Farblösungen. Malträger etwas wellig, kleiner Durchbruch oben rechts.



868

300.- €

Rosenhahn, Albert. Tätig 1901-1925 Dohna

Alpenlandschaft mit Matterhorn. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 100 x 70 cm, Rahmen 19. Jh., 117 x 88 cm



869

250.- €

Schreiber, Richard. 1904-1963 Düsseldorf

Fischer nach dem Fang im Hafen. Öl auf Leinwand, re. u. sign., 73,5 x 90 cm, Rahmen: 93 x 112,5 cm





870

1.500.- €

Schreyer, Adolf. 1828 Frankfurt/Main - 1899 Kronberg, zugeschr.

Gebirgige Landschaft mit Gruppe von Beduinen mit zwei Frauen auf Reittieren, von links nähert sich eine Gruppe schwarz gekleideter Krieger. Ölstudie, doubl., im Bereich der schwarzen Figuren partiell abblätternde Malschicht mit Fehlstellen.

35 x 51 cm, gerahmt mit Rahmenschild. Ra. 56 x 71,5 cm



871

400.- €

Schreyer, Franz. 1858 Leipzig - 1936 Dresden

Sommertag am Moorbach. Öl auf Leinwand, re. u. sign., auf Keilrahmen-Etikett handschriftl. betitelt „Floßgraben (...) Bruch“. Schaden re. unt. Ecke, zwei reparierte Stellen mit Leinwandflicken. 72 x 96 cm, gerahmt, Ra. 91 x 114 cm



872

150.- €

Sneathlage, Helmut, 1925 Gut Borntin - 2011

Winterlandschaft mit Fuchs. Öl auf Leinwand, links unten und rückseitig sign., 29,5 x 39,5 cm, Rahmen: 40 x 49,5 cm



873

200.- €

Soungouroff, Anatola. 1911 Tallin-1982 Frankreich

Halbakt mit Kornblumen. Öl auf Leinwand, re. u. sign., verso vom Künstler nochmals sign. und betitelt: "Jeune fille aux bleuets".

61 x 46 cm. Gerahmt.



874

600.- €

Stanek, Zdzislaw. 1925-1996 Polen

Stillleben mit Teekanne. 1956. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., Leinwandrückseite übermalt. Klimakante, partiell Schwundrisse und Druckstellenkrakelee.

74 x 100 cm, gerahmt. Ra. 78 x 104 cm

875

300.- €

Stursa, J.

Stadtansicht mit Kirchturm. Aquarell/ Gouache, re. u. sign., li. u. bezeichnet, 34,5 x 24 cm (PA)/ hinter Glas mit Pp. gerahmt, 49 x 38,5 cm (Ra)



876

1.200.- €

Thoma, Josef. 1828-1899 Wien

Stimmungslandschaft im Mondschein: zwei Jungen im Fischerkahn auf mondbeschienenem See. Öl auf Leinwand, re. u. sign. Schadstelle mit abblätternder Malschicht im li. ob. Bildbereich sowie rechte unt. Ecke. Pracht-Stuckrahmen mit Messingschild. 69 x 106 cm, Ra: 102 x 140 cm.

J



877

600.- €

Unbekannt, um 1909

Szene mit Bäuerin und Mädchen vor Bauernhausfassade. 1909. Öl auf Leinwand, li. u. dat. "Juli 1909". 110 x 133 cm. Gerahmt. Ra. 129 x 149 cm



878

300.- €

Englischer Landschaftsmaler, Mitte 19. Jh.

Landschaft mit Gasthaus an einer Landstraße. Öl auf Leinwand, 63,5 x 76,5 cm, klassizistischer Rahmen mit Eierstabfries. 85,5 x 98 cm (Rahmen)



879

400.- €

Unbekannter Landschaftsmaler, um 1900

Bauernkaten in Bodden- oder Seengebiet. Öl auf Leinwand, verso Vorzeichnung. 81 x 102 cm, einfache Schutzleiste.





880

800.- €

Maler aus dem Umkreis Blauer Reiter

Ansicht eines Dorfes. Öl auf Leinwand, re. u. monogr. und dat.
„PK (19)14 o. (19)19“. 50 x 59 cm, ohne Rahmen.



881

600.- €

Unbekannt, 20. Jh.

Weiblicher Rückenakt. Öl auf Platte, 48 x 67,5 cm, gerahmt.
Ra.: 58 x 77,5 cm



882

300.- €

Unbekannt, Mitte 19. Jh.

Bucht mit Fischerfamilie im Boot. Öl auf Leinwand, doubl., stark retuschiert, 55 x 68,5 cm, Rahmen, Messingplakette bezeichnet
"M Gregory". Ra. 68,5 x 81 cm

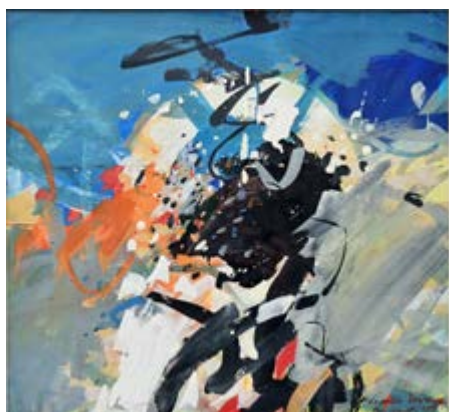


883

800.- €

Undeutlich signiert, um 1920

Lichtstimmung über der Marienkirche in Krakau. 1920er Jahre. Öl auf Leinwand, li. u. unleserl. sign. und dat. 74 x 60 cm. Gerahmt.



884

180.- €

Vasilescu, Corneliu. Geb. 1934 Bârlad, Rumänien

"Accent negru", 1985, Mischtechnik auf Papier, re. u. sign., dat., verso vom Künstler betitelt und bezeichnet. Erhebliche Schadstelle i.d. oberen Bildhälfte. 50 x 55 cm, hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra. 69,5 x 73,5 cm

885

150.- €

Vogel, Willy. 1909-1987

Fischerboote auf der Weser. Öl auf Hartfaser, li. u. sign., verso
Etikett mit typograph. Titel. 50 x 66 cm, gerahmt. Ra. 60 x 76 cm



886

1.000.- €

Wimmer, Conrad. 1844-1905 München

Bauernfamilie bei der Feldbestellung in Voralpenlandschaft.
1876. Öl auf Leinwand, li. u. sign. und dat., restaurierte kleine
Schadstelle im Bereich Bildmitte. Leinwandstempel "Wurm
München". Modernes Keilrahmen-Etikett. 50,5 x 100 cm.
Schwerer Stuckrahmen, 90 x 140 cm, min.
Eckschaden am Rahmen.



887

120.- €

Zolnhofer, Fritz. 1896 Wolfstein-1965 Saarbrücken

Zwei Figuren im Harlekin-Kostüm. Öl/ Lasurfarbe auf Leinwand,
re. u. sign., 81 x 65 cm, ohne Rahmen.



888

120.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Hochaltar des Marienmünsters Dießen am Ammersee. 1934.
Aquarell, re. u. sign., Ortsbez. und dat. "Sept. 34", PA leicht gegilbt.
38 x 51 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. Ra.: 53 x 66 cm
Prov.: Nachlass des Künstlers;
Ausst.: Ausstellung zum 80. Geburtstag von Prof. Fritz Beckert.
Abteilung Architektur der TH Dresden 1957, im Kat. ohne Abb.



889

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Baumblüte in Schönfeld. 1947. Aquarell über Kohle o. Graphitstift,
li. u. sign., Ortsbez. und dat. "10.4.47", auf Untersatz mont. und
dort mit Werknr. "III 2, 18" versehen. 15 x 24 cm, im Pp.
Prov.: Nachlass des Künstlers





890

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Schönfeld - Häuser am Markt. 1947. Aquarell über Graphit, li. u. sign., ortsbez. und dat. 12.5.1947. Linke unt. Ecke mit Werknr. versehen "II 133,4". Untere Ecken ausgerissen, obere Ecken ausgedünnt. 27 x 38 cm (Bl)
Prov.: Nachlass des Künstlers



891

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Vorstellung im Sonnenhäusel im Großen Garten zu Dresden. 1955. Aquarell/ Gouache über Kohlestift, li. unt. Ecke sign. und dat. "Aug. 1955". Auf dem unt. Blattrand Werknr. III 12,12. Zweckenlöcher (Ecken), li. ob. Ecke beschädigt. Gebräunt mit Stockflecken. Verso v. fremder Hand bez. 39 x 30,5 cm
Prov.: Nachlass des Künstlers



892

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Chorherrenstift Dürenstein an der Donau. 1950. Aquarell über Kohlestift, re. u. sign., ortsbez. und dat., li. unt. Ecke Werknr. III 13,15. Verso v. fremder Hand bez. 39,8 x 28 cm (Bl)
Prov.: Nachlass des Künstlers



893

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Sommer im Park: Kinder bei Pavillon. 1957. Aquarell über Kohlestiftzeichnung, sign., dat. "Juni 1957", auf unterem Rand Werknr. III 14,11. Zweckenlöcher, re. unt. Ecke min. Eselsohr. Verso v. fremder Hand bez. 42,5 x 30,5 cm (Bl)
Prov.: Nachlass des Künstlers



894

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

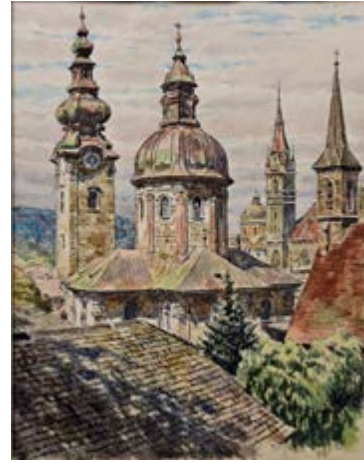
Posta an der Elbe, gegenüber Pirna. 1943. Kohlestiftzeichnung, partiell leicht mit Farbstift koloriert. Sign., ortsbez. "Posta" und dat. "Okt. 43". Verso Werknr. "II 97,3" sowie Bez. v. fremder Hand. Leichte Knitter- und Stauchfalten. 45,3 x 38,3 cm (Bl)
Prov.: Nachlass des Künstlers

895

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Türme von Salzburg. 1939. Aquarell über Kohlestiftzeichnung, re. unt. Ecke sign. und dat., 37 x 28 cm, hinter Pp.
Prov.: Nachlass des Künstlers



896

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Residenz Würzburg - Weißer Saal. 1921. Bleistiftzeichnung auf Skizzenpapier, li. unt. Ecke sign., dat. "25.3.21", verbräunt und Fettfleck, stockig. Mit Werknr. "II 89,7" sowie Maßangaben versehen. An den oberen Ecken unfachmännisch in Pp. mont., 27 x 19,5 cm. Pp.
Prov.: Nachlass des Künstlers
Publ.: Angebotenes Blatt ist abgebildet in: (Frommhold, E.) Fritz Beckert. Aus den Skizzenbüchern eines Malers. Dresden 1960, Tafel 20.



897

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Frühling im Pillnitzer Schlosspark: Juno Ludovisi. 1953. Aquarell über Kohle/ Graphitstift, re. u. sign., Ortsbez. und dat. "13.4.53". Zweckenlöchlein. Auf dem unt. Blattrand Werknr. III 3,7.
39 x 26,5 cm
Prov.: Nachlass des Künstlers



898

80.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Bockmühle Schönfeld. 1949. Aquarell über Kohle o. Graphit, li. u. sign., Ortsbez. und dat. "15.4.49". Auf dem unteren Blattrand mit Werknr. II 154,1 versehen. Blattecken Montierungsreste, re. unt. Ecke leicht eselsohrig. Verso Bezeichnung v. fremder Hand.
38 x 26 cm (Bl)





899

180.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Schloss Schönfeld im Herbst. 1946. Aquarell über Graphitstift, re. u. sign., Ortsbez. und dat. „Okt. 1946“. PA leicht gegilbt.

35,5 x 25,5 cm (PA), hinter Glas mit Pp. gerahmt.

Ra. 60,5 x 46,5 cm

Prov.: Nachlass des Künstlers



900

120.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Chorgestühl in der Zwiefaltener Münsterkirche. 1936. Aquarell, re. u. sign., Ortsbez. und dat. „Aug. 36“. 46,5 x 31,5 cm (PA), hinter Glas gerahmt. Ra.: 62 x 46,5 cm

Prov.: Nachlass des Künstlers;

Ausst.: Ausstellung zum 80. Geburtstag von Prof. Fritz Beckert. Abteilung Architektur der TH Dresden 1957, im Kat. ohne Abb.



901

1.200.- €

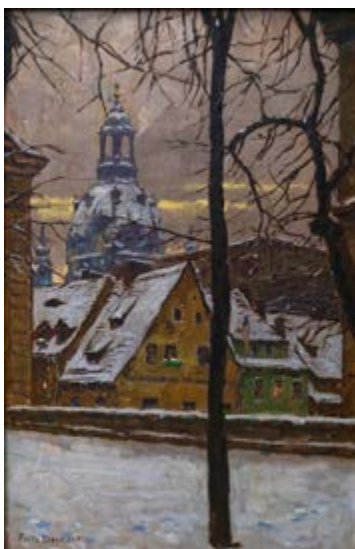
Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Dresden - Blick vom Rathausturm über Alt- und Neustadt. 1938.

Öl auf Hartfaser, 40 x 55 cm, gerahmt. Ra.: 50,5 x 65,5 cm

Prov.: Nachlass des Künstlers

Ausst.: Ausstellung zum 80. Geburtstag von Prof. Fritz Beckert. Abteilung Architektur der TH Dresden 1957, im Kat. ohne Abb.



902

600.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Brühl'sche Gasse im Schnee. Abendlicher Blick von der Brühl'schen Terrasse auf Kuppel der Frauenkirche. 1951.

Öl auf Holz, li. u. sign., verso Werknr. IV 77,4. Ca. 40 x 25,5 cm.

Gerahmt. Ra. 45,5 x 31 cm

Prov.: Nachlass des Künstlers.

903

280.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Skizzenbuch Nr. 18, 1932-41, im Anklebevorsatz num. und bez.
 Enth. 18 Bll. Zeichnungen/ Skizzen in Kohle/ Bleistift/
 Aquarell, Motive aus Dresden - Altstadtbauten, Figurenstudien,
 Straßenverkehr, Passanten, Fahrzeuge, Ausflügler an Elbwiesen.
 Leineneinband, 23 x 30,5 cm



904

380.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Skizzenbuch Nr. 39, 1945-50. 13,5 x 23,5 cm, Leineneinband,
 im Anklebevorsatz num. und bez.
 15 Bll. mit Zeichnungen/ Skizzen in Farbkreide, Aquarell,
 Farbstift, Bleistift, vorwiegend Motive aus Loschwitz,
 Himmelsstudien, Lastkähne auf der Elbe, Dorfstraße.



905

800.- €

Beckert, Fritz. 1877 Leipzig - 1962 Dresden

Ansicht von Dresden - Blick vom Fluss auf Terrassenufer mit
 Frauenkirchenkuppel hinter Kunstakademie und Sekundogenitur.
 Im Hintergrund Rathausturm. 1939. Aquarell über Graphitstift,
 re. u. sign. und dat., PA gebräunt. 31,5 x 41 cm (PA), hinter Glas
 mit Pp. gerahmt. Ra. 58,5 x 68 cm



906

300.- €

Effendi, Franciscus. Geb. 1940 Surabaya/ Indonesien

„Die Geburt“, 1982. Öl auf Leinwand, re. u. sign. und dat. „9.1982“,
 verso nochmals sign. und dat., auf dem Keilrahmen betitelt.
 91 x 100 cm, einfache Schutzleiste.



907

280.- €

Helas, Max. 1875 Dresden - 1949 ebd.

Blumenstillleben („Steirische Blumen“). 1922. Öl auf Pappe, oval,
 am re. Rand sign. und dat., auf der Rahmenrückwand original
 Bezeichnung des Künstlers „In Zeltweg gemalt 3./4. 8. 22/ meiner
 lieben Frau zum Geburtstag gewidmet“. D. 35 cm. Ovaler Rahmen,
 H. 43,5 cm





908

300.- €

Herzing, Hanns. 1890 Dresden - 1971 Niederpoyritz

Trattalm am Kitzbühler Horn. 1960. Öl auf Hartfaser, re. u. sign. und dat., verso vom Künstler bezeichnet, dat. 1961 und mit Werk-Nr. "102" versehen. 100 x 75 cm, gerahmt, Ra.: 114 x 89 cm



909

160.- €

Herzing, Hanns. 1890 Dresden - 1971 Niederpoyritz

Trogtal in den Alpen ("Über Berg und Tal"). 1934. Öl auf Sperrholz, li. u. sign. und dat., verso auf Etikett handschriftl. betitelt und num., am oberen Rand im Himmel Retuschen. 75 x 99,5 cm. Gerahmt. Ra: 94,5 x 119 cm



910

5.000.- €

Hofmann, Ludwig von. 1861 Darmstadt-1945 Pillnitz

Landschaft mit zwei kämpfenden Stieren. 1933. Öl auf Leinwand, re. o. monogr. und dat. "LvH 1933". Li. Bildhälfte zwei reparierte Schadstellen, Bildmitte retuschierter Streifen. 73,5 x 91 cm. Original(?)rahmen 90,5 x 108 cm.

Die Authentizität des Bildes wurde von der Ludwig-von-Hofmann-Gesellschaft Potsdam mündlich bestätigt.



911

600.- €

Keil, Gerhard. 1912-1992 Dresden

„Trümmerarbeiter“, 1947, Öl auf Hartfaserplatte, verso vom Künstler anderslautend betitelt und bezeichnet „Meine Mutter“, auf Ausstellungslabel typogr. betitelt, dat. und num. „25“. 69,5 x 99 cm, gerahmt. Ra. 77 x 106 cm

912

300.- €

Muhrmann, Ludwig (1886 in Iserlohn - circa 1940)
 Stillleben mit Früchten und Tauben. Öl auf Leinwand,
 li. u. sign. 60,5 x 81 cm. Gerahmt.



913

120.- €

Schlegel, Werner-Hans. 1915 Mosel-2003 Dresden
 "Waldrand". 1974. Aquarell, sign., dat., auf dem Pp. betitelt und
 nochmals sign., lichtgebräunt, 68,5 x 49 cm (PA)/ 83 x 63,5 cm
 (Rahmenmaß)



914

500.- €

Bührmann, Gisela. 1925-2011 Hamburg
 Stillleben/ Vanitas. 1985. Öl/ Leinwand, re. u. sign. und dat.
 48 x 64 cm (BA), hinter Glas mit Pp. gerahmt. 66 x 81,5 cm Ra.



915

20.000.- €

Mack, Heinz (1931 Lollar - lebt und arbeitet in Mönchengladbach und auf Ibiza)
 Abstrakter Raum. Öl auf (Boden-)Leinen in Fischgrat-
 Webmuster, auf ältere Rahmung gespannt. 1955. In Fettkreide
 über dem Firnis signiert und datiert unten links. 63 x 79 cm.
 Kleine Retusche bei der Signatur.
 Provenienz: Nachlassstück aus dem privaten Umfeld des
 Künstlers.
 Authentizität durch das Atelier Prof. Heinz Mack,
 Mönchengladbach, bestätigt. Ein Zertifikat zum Werk wird
 aktuell verfasst.
 Wir danken Frau S. Gronenberg vom Atelier Prof. Heinz Mack
 ganz herzlich für freundliche Hinweise zum Objekt.





916

Stolte, Uta. Geb. 1938 Hamburg

200.- €

“Abstrakte Natur”, 2021, Öl/ Leinwand, sign. u. re., Keilrahmen-
Etikett mit typograph. Angaben. Ausstellungsetikett:
Modemuseum Schloss Meyenburg 2018. 80 x 80 cm, ohne
Rahmen.



917

Stolte, Uta. Geb. 1938 Hamburg

200.- €

“Der Weg zum Licht”, 2021, Öl / Leinwand, re. u. sign. und
dat., Keilrahmenetikett mit Angaben. Ausstellungsetikett:
Modemuseum Schloss Meyenburg 2018. 80 x 80 cm, ohne
Rahmen.



918

Künstler unbekannt, dat. 1995

300.- €

Abstrakte Komposition. Acryl/ Leinwand, re. u. sign.
(ungedeutet) und dat. (19)95. Gerahmt. Rahmenmaß 103 x 163 cm



919

Sofaüberwurf/ Diwandecke, wohl um 1920/30

300.- €

Plüschgewebe in Anlehnung an orientalische Teppiche,
Maschinenarbeit, mitteleuropäische Produktion. 140 x 258 cm.
Wir danken Frau Simone Jansen, Völkerkundemuseum Dresden,
und Dagmar Zimmermann, Museum Schloss Voigtsberg,
für freundliche Hinweise.



920

Teppich, Turkmene, 20. Jh.

60.- €

Knüpfteppich, geometrisch durchgemustert, blassroter Fond.
Falte, im Randbereich schadhaft. Händlerlabel. 187 x 130 cm

921

60.- €

Brücke, Belutsch, 20. Jh.

Wolle, handgeknüpft, partiell stark abgetreten, Randschäden,
190 x 98 cm



922

180.- €

Louis-XV-Spiegelrahmen mit Spiegel

Messing/ Bronze, feuervergoldet, filigrane geschweifte Form mit
Rocaillenornamentik, Bekrönung und Abschluss dreidimensional
in den Raum greifend. Spiegelglas mit Altersspuren. 77 x 44 cm



923

180.- €

Großer Spiegel

Hochrechteckiger Rahmen mit Rocaillenbekrönung und
geschweiftem Blattwerk, Perlstab und Blütenkelchprofil. Holz,
geschnitzt und mit Stuckauflage, vergoldet. Glas mit Phase. Um
1860. 110 x 47 cm (Spiegelfläche). Ca 160 x 68 cm (Gesamtmaß).
Mit kleinen Fehlstellen, Glas deutlich altersspurig.
Kein hauseigener Service für internationalen Versand!



924

120.- €

Frisierspiegel, 2. H. 19. Jh.

Laubholz, gedrechselte Mittelsäule mit drei geschweiften,
ausgestellten Füßen, runde Platte mit zwei Fächern, dreh- und
schwenkbarer Spiegel, H. 135 cm, diese verstellbar



925

120.- €

Art déco-Deckenlampe, um 1920/30

Metall, grau überstrichen, Fassungen für sechs Glasröhren als
Leuchtkörper. Eine Röhre fehlt. Alte Elektrik. Funktion nicht
geprüft. Entwerfer? Hersteller? H. ca. 140 cm, D. ca. 47 cm





926

80.- €

Deckenlüster, sog. Korb-o. Sacklüster, Empirestil

Französ. Sac a perl. Am Reifengestell zwei nach oben und vier nach unten ausgerichtete Glühbirnenfassungen. Reicher Behang mit Schnüren von Bleikristall-Prismen. Applikationen in Bronze. H. ca. 105 cm, D. ca. 50 cm



927

120.- €

Elektrische Deckenlampe, sog. Florentiner Leuchter, 19./ 20. Jh.

Metall/ Blech, goldbronziert, sechs s-förmige Arme an Mittelspirale, reiche Blatt- und Blütenapplikationen. Blüten aus Glas. Elektrik modernisiert.

H. ca. 80 cm, D. ca. 70 cm

928

ENTFÄLLT



929

120.- €

Art déco-Deckenleuchter, um 1920

Bronze. Sechs kurze Arme mit nach außen gerichteten Spitzen an Ring, ägyptisierende stilisierte Ornamentik. Am Gestell Pharaonenköpfe. Elektrik nicht überprüft.

H. (ohne Kette) ca. 70 cm, D. ca. 70 cm



930

600.- €

Paar Art déco-Wandleuchten/ -objekte, vermutl. Böhmen, um 1920

Leicht grünlichige Strukturglasplatten von asymmetrischer Form, jeweils mit ausdrucksstarker Aktfigur in Tiefschnitt dekoriert (männliche Figur mit Lyra, weibliche Figur, tanzend, evtl. Orpheus und Eurydike). Hinterleuchtet durch Glühbirne.

H. ca. 58 cm, B. ca. 29 cm

931

800.- €

Jugendstil-Deckenlampe

Messing-Kastenrahmen mit ornamentalen Applikationen, daran hängend 8 Fassungen für elektrische Glühbirnen.
Elektrik original (veraltet), ebenso Fassungen.
Deckenbaluster an 4 Ketten. 57 x 57 cm



932

600.- €

Halbschrank, sog. Iiter Dresdener Barock

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.
Fadenintarsie, reicher Messingbeschlag, eintüriger Korpus mit einem untenliegenden Schubkasten. Geschweifte Front.
124 x 60 x 46 cm.



933

400.- €

Spiegel, sog. Iiter Dresdener Barock

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.
Messingbeschläge. Eine rechte kurze Eckleiste fehlt. 182 x 75 cm.



934

400.- €

Konsoltischchen, sog. Iites Dresdener Barock

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.
Fadenintarsie. Bronzebeschläge auf den zwei leicht konisch geschweiften Beinen. Deutlicher Anobienbefall. 58 x 77 x 28 cm.



935

800.- €

Kleiner Schreibtisch, sog. Iiter Dresdener Barock

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.
Fadenintarsie. Geschweifte Front mit zwei kleinen Schubkästen links und rechts neben der Kniemulde. Ein kleiner Schubkasten über dieser. Messingbeschläge auf den vorderen Beinen.
84 x 96 x 64 cm.





936

Kleiner Tisch, sog. Iltes Dresdener Barock

350.- €

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.
Fadenintarsie. Messingbeschläge auf den geschweiften, leicht
konischen Beinen. Deutlicher Anobienbefall. 79 x 88 x 61 cm.



937

Kleine Kommode, sog. Ilter Dresdener Barock

400.- €

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert. Reicher
Messingbeschlag, zwei Schubkästen mit geschweifter Front.
79 x 65 x 4 cm.



938

Hocker, sog. Ilter Dresdener Barock

120.- €

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert. Reicher
Messingbeschlag and den geschweiften Beinen und der Zarge.
Sitzfläche gepolstert. 49 x 43 x 43 cm.



939

Großer Spiegel, sog. Ilter Dresdener Barock

400.- €

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert.
Messingbeschläge auf den Ecken und zwischen dem gesprengtem
Giebel. 150 x 68 cm.

940

300.- €

Vitrine im Stil des Klassizismus

Dreiseitig verglast. Zweitürig, grün-weiße Marmorplatte als Deckplatte. Scheiben facette-geschliffen. Einlegeböden aus Glas.
136 x 106 x 40 cm.



941

600.- €

Schreibtisch, England, 2. H. 19. Jh.

Mahagoni und Mahagoniholz furniert, vier gedrechselte, leicht konische Beine, Messingschuhe mit Rollen, zwei Schubkästen in der Zarge. 76 x 122 x 56 cm



942

120.- €

Trumeau-Spiegel, um 1880

Nußbaum auf Nadelholz furniert. Gedrechselte Säulen, reich gestalteter Giebel. Konsole (ohne Füße) 46 x 84 x 29 cm, Spiegel 214 x 93 cm. Füße separat.



943

40.- €

Drehhocker

Buche und Eiche (?), dunkel gebeizt. Ergonomische Sitzfläche, durch Drehen in der Höhe verstellbar. Drei Füße.



944

600.- €

Paar Sessel, 1. Hälfte 19. Jh.

Mahagoni. Leicht geschweifte Frontfüße mit Palmettendekor. Armruhen mit Schneckenabschlüssen. Teilflächen gepolstert, Sitzkissen extra.





945

Großer Standspiegel, 19. Jh.

Mahagoni auf Nadelholz furniert. Vergoldete Bronzebeschläge als Basen und Kapitelle. Spiegelglas facette-geschliffen.

210 x 103 x 33 cm.

400.- €



946

Paar Stühle, zweite Hälfte 19. Jh.

Nußbaum. Allseitig geschweiftes Gestell. Durchbrochen geschnittene Rückenlehne. Sitzfläche gepolstert.

80.- €

947

Sitzgruppe, Mitte 19. Jh

Ein Paar Sesselchen, ein kleines Sofa, ein kleiner Tisch.

Nußbaum. Allseitig geschweifte Gestelle, reich geschnitzt.

Sitzfläche und Rückenlehnen gepolstert, stark reparaturbedürftig.

400.- €



948

Konsoltisch, Mitte 19. Jh.

Laubholz, reich geschnitzt. Weiße Marmorplatte, diese gerissen und fest verklebt. 79 x 92 x 31 cm.

80.- €



949

Zwei Sesselchen, um 1900

Vergoldet bzw. goldbronziert. Allseitig geschweiftes, reich geschnitztes Gestell. Einmal Sitz- und Rückenfläche gepolstert, einmal gepolstert und Rückenlehne mit Rohrgeflecht ausgefasst.

120.- €

950

120.- €

Paar Sesselchen, Mitte 19. Jh.

Laubholz. Allseitig geschweiftes und geschnitztes Gestell.
Sitz- und Rückenlehne gepolstert.



951

80.- €

Kleiner runder Tisch, Louis Seize

Klassizistischer Beistelltisch aus geschnitztem und farbig gefaßtem, bronzierten Holz. Vier kannelierte, konische Beine mit Kreuzverstrebung. Rot-weiß geäderte Marmorplatte (wohl neuer). Überholungsbedürftig. 79 x 58 x 58 cm.

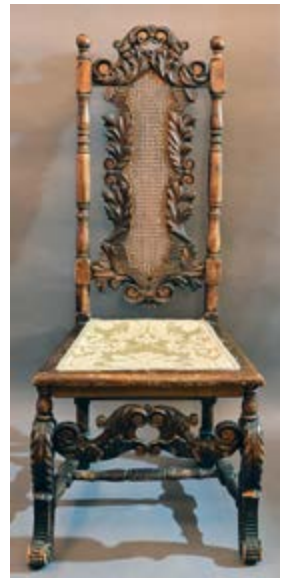


952

120.- €

Barockstuhl, um 1900

Nußbaum. Reich geschnitzt. Sitz- und Rückenlehne Rohrgeflecht, Sitz nachträglich gepolstert. H 130 cm.



953

120.- €

Blumensäule, Biela/ Böhmen, Julius Dressler, um 1900/ 1910

Keramik / Steingut, in Schwarz, Grün und Gelb bemalt, Schaft mit gedrehten Rippen und von Hell-nach Dunkelblau verlaufender Glasur. Rocaillenrelief. Am Fuß abgeplatzter Chip, im Fuß Haarriss. Erhabene Bodenmarke mit Modellbez. „2598“. H. 76 cm, D. oben 23 cm



954

180.- €

Zwei kleine Wandkonsole, 2. H. 19. Jh.

Nussbaum, gesägtes Wandbrett mit profilierten Kanten, teils in Mahagoni furniert, hexagonale Platte schwarz lackiert. Ornamentale Einlegearbeit in orientalisierendem Stil. Perlmutter/ Bein (?). H. 17,5 cm, Abmessungen Platte 21 x 10,5 cm





955

Modellkommode, um 1920

350.- €

Nussbaum auf Nadelholz furniert, einfache Bandintarsien.
Dreischübiger Korpus mit geschweiften Front. 25,5 x 29 x 18 cm



956

Schminktisch (Poudreuse), um 1780

800.- €

Nußbaum und Edelhölzer auf Nadelholz furniert. Platte in Würfelmarquetterie, Band- und Fadenintarsie furniert. Innenspiegel. Schubfachabdeckungen mit bemaltem Leder bespannt. Vier leicht konische, kannelierte Beine. Auf den Seiten und der Front Kerbschnitzerei. 75 x 81 x 46 cm.



957

Vier Stühle Altes Land, erste Hälfte 19. Jh.

420.- €

Esche, Lehnen mit Edelhölzern furniert. Vase mit Rosenblüten, verschiedene Monogramme. Sitzfläche Rohrgeflecht.



958

Majorelle, Louis (1859-1926)

600.- €

, in der Art des. Blumensäule, um 1900. Laubholz, vogelaugenahornfurniert. Vier kannelierte und leicht geschweifte Beine mit drei Ablageflächen. Etikett „Louis Chambry“ (wohl Paris). 112 x 37 x 37 cm.



959

Tisch, Mitte 19. Jh.

120.- €

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert. Allseitig geschweiftes Gestell. Ehemals Klapptisch, jetzt fest verleimt. 75 x 84 x 84 cm.

960

350.- €

Beistelltisch

Rosenholz auf Nadelholz furniert. Vier geschweifte, konische Beine. Geschweifte Platte. Ein Schubkasten in der Zarge. 69 x 69 x 44 cm.



961

300.- €

Ovaler Art-Déco-Tisch, um 1920

Laubholz dunkel, ovale Platte mit reicher Blumen- und Pflanzenintarsie aus verschiedenen Edelhölzern. Zur Schonung Glasplatte aufliegend. 60 x 79 x 114 cm



962

280.- €

Tisch

Mahagoni. Querrechteckige Platte auf gedrechseltem Sockel über drei Füßen mit Löwenkopfab schlüssen aus Messing.

130 x 86 x 57 cm.

Platte neu; insgesamt sehr guter Zustand.



963

250.- €

Kleiderschrank, 1. H. 19. Jh.

Esche auf Nadelholz furniert, zweitüriger, gerader Korpus, mit leicht abgerundeten Ecken, 185 x 150 x 70 cm



964

180.- €

Sessel, Mitte 19. Jh.

Esche, massiv, Sitz-, Rücken- und Armlehnen gepolstert, H. 112 cm





965

Kleines Stollenschränkchen, frühes 17. Jh. unter Verwendung alter Teile

Eiche, partiell ebonisiert, vier gedrechselte Beine mit einem großen Schubkasten in der Zarge, eintüriger Aufsatz, allseitig mit Flammleisten dekoriert, Originalschloss und -schlüssel.

146 x 60,5 x 38 cm

400.- €



966

Schreibtisch, 1. H. 19. Jh.

Mahagoni auf Eiche furniert, zwei Beine mit jeweils zwei geschweiften und ausgestellten Füßen, zwei kleine Schubkästen in der Zarge, Platte mit jeweils links und rechts abklappbarer Vergrößerung. 73 x 84 x 80, bzw. 107, bzw. 137 cm

300.- €



967

Ein Paar Stühle, um 1830

Mahagoni und Mahagoni furniert, Fadenintarsien in der Rückenlehne, Beine und Teile der Rückenlehne gedrechselt, Sitzfläche gepolstert.

80.- €



968

Kommode, Dresden, um 1785

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert. Aufwendige Fadenintarsie. Dreischübiger Korpus, leicht gebauht. Kugelfüße später ergänzt. Originale Schlösser und Beschläge.

84 x 124 x 72 cm

Vgl. hierzu: Gisela Haase 1983, Nr. 61, 62.

800.- €

969

1.200.- €

Schreibmöbel, Sachsen, um 1790

Nussbaum und Nusswurzelholz auf Nadelholz furniert, Faden- und Bandintarsie, Schreibtisch mit Kniemulde und darüber ausziehbare Schreibplatte, jeweils 3 Schubkästen links und rechts der Kniemulde, Aufsatz mit 8 Schubkästen in 2 Reihen, darüber 2 verglaste Türen, 180 x 135 x 73 cm



970

800.- €

Schreibsekretär, Mitte 18. Jh.

Eiche und Eiche auf Nadelholz furniert, gerader Korpus, 3 große Schubkästen, darüber schräg liegende Schreibplatte, Inneneinrichtung, Schubkästen und Ablagefächer, 2-türiger Aufsatz mit geschweiftem Giebel, Inneneinrichtung, Schubkästen und Ablagefächer, 115 cm 112 x 60 cm



971

480.- €

Kommode, um 1820

Mahagoni auf Eiche funiert, gerader, dreischübiger Korpus auf kurzen konischen Füßen, Originalschlösser und Schlossabdeckungen. 78 x 81 x 48 cm



972

120.- €

Kleiner Spieltisch, 1. H. 19. Jh.

Mahagoni auf Nadelholz furniert, Platte mit Lederauflage, aufgeklappt findet man ein Schachbrett. großer Schubkasten in der Zarge, unter der Zarge großes Fach für Spielsteine. Sechseckiger eingezogener Fuß auf Sockelbrett mit nach innengedrehten Füßen. Originalschlüssel. 74 x 51 x 38, bzw. 75 cm



973

1.200.- €

Barockkommode, Sachsen, Mitte 18. Jh.

Nußbaum und Nußwurzelholz auf Nadelholz furniert. Band- und Fadenintarsie. Dreischübiger, in der Front geschweiften Korpus. Originalschlösser- und beschläge. 86 x 121 x 67 cm.





974

Großer Barockschrank, um 1700

3.500.- €

Sog. Hamburger Schapp, Hallen- oder Dielenschrank. Nußbaum und Nußwurzel auf Eiche furniert. Reiche Schnitzerei. Zwei große Schubkästen im Sockel, zweitürig. Vier Evangelisten geschnitzt im oberen Bereich der Türen, Gottvater als Giebelkrone. Schubkästen und Deckenbretter erneuert. Risse und gelöste Teile. Originalschloss, Schlüssel ergänzt. 242 (221, ohne Füße) x 250 x 93 cm.



975

Truhe, erste Hälfte 16. Jh.

350.- €

Eiche. Front Nadelholz, geschnitzt und farbig gefasst. Originalschloß und Beschläge. Die Füllungen der Seitenteile mit Resten alter Fassung. 87 x 156 x 61 cm.



Vielen Dank für Ihr Interesse.